

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 97.

Leipzig, Mittwoch den 29. April 1914.

81. Jahrgang.

Der Reiter auf dem Regenbogen

Roman von Georg Engel



Neuester Band der Allstein-Bücher
1 Mark

Oscar Brandstetter

Buchdruckerei / Musikaliendruck-Anstalt / Werkdruck-Großbetrieb

LEIPZIG

Über anastatischen Druck

Anastase bedeutet „Wiedererweckung“, und *anastatischer Druck* ist ein Verfahren, ältere Drucke jeder Art, Stiche, Steindrucke, Buchdrucke durch Behandlung mit Säuren und Fettfarben so zu präparieren, daß die gedruckten Partien auf einen lithographischen Stein oder ein Druckblech übertragen und alsdann wie eine Lithographie in beliebiger Auflage gedruckt werden können.

Der *anastatische Druck* ist das billigste Verfahren, um einzelne Bogen, z. B. auch einzelne Nummern von Zeitschriften, Hefte von Lieferungswerken oder ganze Werke neu aufzulegen, ohne daß sie neu gesetzt werden müßten.

In vielen solcher Fälle macht nicht allein der verhältnismäßig billige Preis das Verfahren schätzbar, sondern es ist auch noch besonders wertvoll, wenn es sich um die Wiedergabe von Druckwerken handelt, die aus jetzt nicht mehr vorhandenen Schriften gesetzt gewesen sind.

Meine Anstalt unterhält eine besondere Abteilung für *anastatischen Druck*, in welcher die verschiedenen Hantierungen in Arbeitsteilung ausgeführt werden, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Ich bitte wegen Kostenanschlägen und sonstiger erwünschter Auskunft anzufragen.

o

Handsatz, Zeilenguß- und Typenguß- Maschinensatz

in jeweilig zweckmäßigster, der Eigenart des zu druckenden Werkes angepaßter Anwendung

Flachform- und Rotationsdruck- Maschinen

für Werkdruck / Prospekt- und Katalogdruck
Zeitschriften / Illustrationsdruck / Buntdruck

Notenstecherei Lithographische Anstalt

Musiknoten werden außer durch Typensatz und Buchdruck auch durch Notenstein und Steindruck hergestellt, insbesondere Musikalien für Klavier, Choral- und Orgelbücher, Männerchöre, Schul- und Unterrichtswerke, Orchesterpartituren

Steindruckerei

und lithographischer Zinkdruck
mit Rotationsmaschinen

Schriftgießerei / Stereotypie Galvanoplastik

Buchbinderei



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$ S. 26 M., $\frac{1}{8}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 97.

Leipzig, Mittwoch den 29. April 1914.

81. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

In der diesjährigen Buchhändlermesse findet die

Abrechnung am Montag nach Kantate, 11. Mai 1914,

vormittags 9 Uhr bis mittags 12 Uhr

im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig statt.

Die sämtlichen Leipziger Kommissionäre, die Mitglieder des Börsenvereins sind, wollen sich zu diesen Tagesstunden zur Abrechnung einfinden (§ 49 der Satzungen). Sie sind verpflichtet, die Zahlzettel für diejenigen Verleger zur Stelle zu haben, die sich rechtzeitig als selbst bzw. durch einen beglaubigten Angestellten abrechnend bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins angemeldet haben und in dem von dieser anzufertigenden Fremdenverzeichnis und Verzeichnis der Selbstrechner aufgeführt sind.

Hierbei bitten wir die Herren Selbstrechner, **nicht vor 9 Uhr** zur Abrechnung zu erscheinen, und ersuchen zugleich die Herren Kommissionäre, **nicht vor 12 Uhr** mittags ihre Plätze zu verlassen, da bis zu diesem Zeitpunkt die Möglichkeit der Abrechnung unbedingt gewährleistet sein muß.

Diejenigen Verleger-Mitglieder, die durch einen Angestellten abrechnen und Zahlungen in Empfang nehmen lassen wollen, haben ihm eigenhändig eine Vollmacht anzustellen. Formulare hierzu sind von der Geschäftsstelle rechtzeitig zu beziehen. Es ist hierbei folgendes zu beachten: Das Mitglied hat zunächst die eigenhändige Unterschrift des mit der Abrechnung betrauten Herrn unter Hinzufügung des Firmenstempels zu bestätigen; die Vollmachten sind dem Syndikus des Börsenvereins zur Prüfung einzureichen, der alsdann eine Legitimationskarte ausstellt. Es ergeht das Ersuchen, diese Vollmachten so rechtzeitig an die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig einzusenden, daß die Legitimationskarten spätestens am Donnerstag vor Kantate durch eingeschriebenen Brief an die Aussteller zur Abgabe an ihren Bevollmächtigten abgesandt werden können.

Nur die bis einschließlich Donnerstag vor Kantate bei der Geschäftsstelle eingegangenen Vollmachten werden auf diese Weise behandelt. Später eingehende Vollmachten müssen gerichtlich oder notariell beglaubigt sein. In diesem Falle erfolgt die Übergabe der Vollmachtskarte nur persönlich an den Abrechnenden in der Geschäftsstelle, wenn er sich durch Paßkarte über seine Person ausweisen kann.

Nach dem neuen sächsischen Stempelsteuergesetz können Vollmachten für die Ostermehrabrechnung stempelsteuerverpflichtig sein; die Stempelspflicht tritt **nicht** ein, wenn der Bevollmächtigende eine Person bevollmächtigt, die zu ihm in einem Gesellschafts-, Anstellungs- oder Dienst-Verhältnis steht.

Den selbstrechnenden Verleger-Mitgliedern wird empfohlen, sich zur Abrechnung ebenfalls mit Paßkarte zu versehen, um sie nötigenfalls, wenn sie einem Abrechnenden nicht persönlich bekannt sein sollten, vorzeigen zu können.

Es wird gebeten, die Angaben über die Abrechnung, ob die Abrechnung selbst oder durch Bevollmächtigten erfolgen wird etc., recht bald einzusenden, damit die Zusendung der Vollmachtsformulare rechtzeitig erfolgen kann. Es wird ferner gebeten, anzugeben, mit welchem Bankhaus die abrechnende Firma in Verbindung steht und ob Reichsbankschecks oder Verrechnungsschecks anderer Banken angenommen werden. Eine Verpflichtung der Kommissionäre durch Schecks zu bezahlen besteht nicht.

Nichtmitglieder des Börsenvereins dürfen die Abrechnung nur mit Genehmigung des Vorstandes und durch solche Leipziger Kommissionäre bewirken, die Mitglieder des Börsenvereins sind.

Für ausgeschlossene Mitglieder und solche Firmen, denen die Benutzung aller Vereinsanstalten und -Einrichtungen versagt ist, darf im Buchhändlerhause nicht abgerechnet werden.

Auf Antrag des Vereins Leipziger Kommissionäre werden während der Dauer der Abrechnung die Abrechnungsräume nur für diejenigen Mitglieder des Börsenvereins, die selbst rechnen, und für die zur Abrechnung Bevollmächtigten zugänglich sein. Eintrittskarten werden von der Geschäftsstelle ausgefertigt und den Mitgliedern, die sich als selbstrechnend angemeldet haben, mit den für die Hauptversammlung erforderlichen Druckfachen übergeben. Für die zur Abrechnung Bevollmächtigten dient die Legitimationskarte gleichzeitig als Eintrittskarte.

Den Kommissionären, die Abrechnungstische innehaben, werden je 2 Eintrittskarten zugestellt werden, von denen die eine für den Abrechnenden und seine Gehilfen, die zweite für Beauftragte des Kommissionärs dienen soll, die

den Verkehr zwischen der Firma und ihrer Abrechnungsstelle während der Abrechnung vermitteln. Im Bedarfsfalle kann die Geschäftsstelle auf Verlangen auch weitere Eintrittskarten zu diesem Zwecke ausstellen.

Bei Meßzahlungen sind nur im Deutschen Reiche und im Königreich Sachsen umlauffähige Scheine und Münzen zulässig. Als Meßzahlungen gelten alle bis zum Sonnabend nach Kantate, d. h. bis einschließlich den 16. Mai 1914 6 Uhr abends geleisteten Zahlungen.

Als letzter Termin für rechtzeitiges Eintreffen der Remittenden beim Verleger oder dessen Kommissionär gilt der 16. Mai 1914.

Leipzig, den 29. April 1914.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund.

Georg Kreyenberg.

Curt Fernau.

Artur Seemann.

Max Kretschmann.

Oscar Schmorl.

Vom Antiquariatshandel.

VI.

(V siehe Nr. 73.)

Etliche schöne Antiquar- und Auktionskataloge.

Schöne Antiquarkataloge zu durchblättern, ist eine angenehme und interessante Beschäftigung, auch dann noch, wenn es einem als eine Aufgabe zufällt. Diesmal aber möchten wir wünschen, daß uns auch schöne Worte so angemessen und reichlich zur Verfügung ständen, daß wir anderen wenigstens einen Teil des Genusses vermitteln könnten, den uns die Lektüre und das Anschauen der Kataloge bereitet haben, über die wir Bericht erstatten wollen. Freilich mischt sich in diese Freude das leise, bange Gefühl: wohin soll es wohl führen, wenn es mit der Prachtentfaltung in so verschwenderischer Weise noch weiter geht?

Schon äußerlich macht der »Catalogue of German, Dutch and Flemish illustrated books, XV—XVI. Cent.« von J. & J. Leighton in London, ein 288 Seiten starker Band in elegantem Quartformat, mit seinem dekorativ wirkenden und mit rotgedruckter Rankenbordüre zierlich umgebenen Titel einen ungemein anziehenden Eindruck. Die Aufschrift ist in drei Sprachen: englisch, deutsch und französisch abgefaßt; man scheint also jetzt jenseits des Kanals anzufangen, die Deutschen als Bücherliebhaber und wohl auch als Käufer in Betracht zu ziehen. Die Übersetzung ist allerdings nicht ganz gegliückt; statt »Bücherholzschnitte deutscher und niederländischer Künstler« wäre es wohl besser gewesen, »Holzschnittbücher« zu sagen. Doch das soll uns nicht stören. Der Katalog umfaßt, soweit er vorliegt — es handelt sich zunächst um einen ersten Teil: A—H —, 378 illustrierte Bücher und ist in einer bisher wohl beispiellosen Fülle mit rund 420 Abbildungen im Text und auf beigefügten Tafeln versehen. Bordürengeschmückte Titelblätter, Kopfleisten, Initialen, Bilder aus dem Innern der Bücher, Schlußstücke und Druckerzeichen sind wiedergegeben, schöne Einbände sind abgebildet und auch die Buchbinderornamente — das ist unseres Wissens eine Neuerung, wenigstens in solchem Umfange — nach Durchreibungen reproduziert. Dabei sind die Illustrationen vielfach so gewählt, daß sie für die Bücherherstellung in vergangener Zeit charakteristisch sind; wir sehen in die Skriptorien, wir finden die Setzer, Drucker und Holzschneider am Werke und treffen im Bilde auch einen alten Bücherladen, in dem der Buchhändler ganz so, wie das auch jetzt noch vielfach Sitte oder Unsitte ist, dem eintretenden Kunden gegenüber ruhig auf seinem Platze sitzen bleibt. Nur hat er damals außerdem noch die Mütze auf dem Kopf, während der Käufer seine Bedeckung respektvoll abnimmt. Das ist der einzige Gegensatz zu heute. — Die Bearbeitung des Katalogs ist vortrefflich: die Aufnahmen, auch die der vielen deutschen Titel, sind ganz einwandfrei; die Kollationen sind sehr sorgfältig und verzeichnen die einzelnen Lagen mit der Zahl ihrer Blätter, die Anmerkungen sprechen nur zur Sache und stehen, da die beste und darunter auch die neueste Literatur benutzt ist, durchweg auf der Höhe.

Das Hauptstück, das zur Anzeige kommt, ist ein Blockbuch, die Apokalypse in vierter Ausgabe, das wir im Vbl. Nr. 74 vom 29. März 1912 schon einmal nach einem Katalog von Leighton erwähnen konnten. Damals sollte es zusammen mit einer Biblia latina (Basel: Michel, um 1475), die einen sehr ähnlichen Einband

hat, £ 3650.— (M 73 000.—) kosten. Jetzt erscheinen beide getrennt: das Blockbuch zum Preise von £ 4000.— (M 80 000.—) und die Bibel für £ 45.— (M 900.—). — Man sagt: »Fama crescit eundo«; alte Bücher aber sind dieser berühmten Fama doch noch über: sie wachsen im Preise, auch wenn sie nicht gehen. Übrigens steht diese Beobachtung nicht vereinzelt da; auch in den Katalogen deutscher Antiquare sind analoge Fälle zu finden, wenn man sich ein wenig Mühe geben will. — In einem der angezeigten Bücher taucht auch eine der bekannten Lutherfälschungen des berühmten Khrieleis wieder im Handel auf: »Bereret mehmem gutten freunde Otto Mehdingen zu Halle. Anno MCXXVII Martinus Luther« ist unter einem längeren Gedicht in dem ersten Bande der Opera des Bonaventura (Straßb. 1495) zu lesen. Die Echtheit der Eintragung möchte die Handlung nicht garantieren, und sie tut gut daran; denn in Max Hermanns »Ein feste Burg ist unser Gott« (Berlin 1905) ist dieser Band in der beigegebenen Liste der Fälschungen unter Nr. 19 bereits verzeichnet.

Aus dem sonstigen Inhalt des schönen Verzeichnisses möchten wir erwähnen:

Aesopus. Ed. Seb. Brant. Basel: Jac. Wolff de Pforzhen 1501. 2°. Mit 335 Holzschnitten. £ 70.— (M 1400.—).

Alexander der Große. Augsburg: A. Sorg 1480. 2°. Mit 27 Holzschnitten. £ 70.— (M 1400.—).

Bibel, niedersächsisch. [Eöln: S. Quentell um 1479]. 2°. Defekt, mit 96 statt 115 Holzschnitten. £ 118.— (M 2360.—).

Boccaccio: De claris mulieribus. Louvain: E. v. d. Heerstraten 1487. 2°. Mit 75 Holzschnitten. £ 70.— (M 1400.—).

Breydenbach: Peregrinationes in Terram Sanctam. Mainz: E. Neuwich 1486. 2°. Wenig defekt. £ 60.— (M 1200.—).

Celtes, Conr.: Quatuor libri amorum. De origine Norimbergae. Nürnberg: Sodalitas Celtica 1502. 4°. Mit 11 Holzschnitten, davon 2 von Dürer. £ 155.— (M 3100.—).

Cursus Beatae Mariae virg. [Straßburg: Grüninger um 1490.] 8°. £ 120.— (M 2400.—).

Duerer: Apocalypsis cum figuris. Nürnberg: Dürer 1511. 2°. £ 82.— (M 1640.—).

— Kleine Passion. [Nürnberg: 1507—13]. 4°. £ 85.— (M 1700.—).

Grossethata: Opera. Nürnberg: Sodalitas Celtica 1501. 2°. Mit 8 Holzschnitten, davon 2 von Dürer. £ 82.— (M 1640.—).

Am Schluß findet sich ein ausführliches Künstler-Register nach Namen und Monogrammen.

Genau denselben Stoff: »Illustrierte Bücher des 15. und 16. Jahrhunderts. Deutsche Meister und ihre Schulen« behandelt der Kat. 17 der J. J. Lentner'schen Hofbuchhandlung in München. Das Verzeichnis enthält 423 Nummern und ist so dem vorherbesprochenen an Zahl der ausgetretenen Bücher wohl überlegen, verhältnismäßig aber doch weniger umfangreich, denn es ist damit von A—Z gleich vollständig. Es bildet übrigens den zweiten Teil eines groß angelegten Katalogs »Rara et Curiosa«. In seiner Ausstattung ist es etwas geringer gehalten, als sein englischer Rivale; die Abbildungen (101) sind vom Text getrennt und am Schluß in einer Folge zusammen gedruckt. Das mag in der Herstellung bedeutend billiger sein, wirkt dafür aber auch nicht so unmittelbar. Die Auswahl der Illustrationen ist gut und bietet viel Interessantes. Auch die Bearbeitung ist sorgfältig und angemessen, nur möchte man wünschen, daß die Wiedergabe der Titel und die Kollation nicht so in einer Folge gedruckt wären, sondern in einer von einander sich abhebenden Weise. Das

würde die Übersicht trefflich erleichtern. Die Literatur ist sorgfältig benutzt und oft überreichlich zitiert, dabei fehlt aber doch ein sehr wichtiges Werk aus neuerer Zeit: »Dodgson's Catalogue of early German and Flemish woodcuts in the British Museum«. Wäre er berücksichtigt worden, dann wäre mancher Zweifel zu lösen, manche unrichtige Vermutung richtigzustellen gewesen. — Eine merkwürdige Divergenz begegnet uns in der Anzeige von Seb. Brants »Stultifera navis«; oben im Titel heißt es: »Basileae, Johannes (Bergmann) de Olpe, 1497 Kal. Augusti«, unten in der Anmerkung aber ist das Kolophon wiedergegeben: »In . . . urbe Basil. . . opera . . . Johannis Bergman de Olpe . . . 1498. Kl. Martii«. Das erste wäre die zweite, das andere die dritte Ausgabe, welche liegt nun eigentlich vor? Aus der Reihe der schönen Bücher, die hier ausbezogen werden, wollen wir nur die Neunte deutsche Bibel (Nürnberg: Koberger 1483. 2^o: M 2000.—), den »Schatzbehälter« (Ebenda 1491. 2^o: M 2300.—) und den »Theuerdank« (Nürnberg: Schönsperger 1517. 2^o: M 4900.—) nennen.

Übrigens ergänzen sich die beiden Kataloge und machen sich somit kaum Konkurrenz; knapp ein Duzend Bücher sind beiden gemeinsam. Eine kurze Vergleichung wird dartun, daß die Preise in Deutschland doch immer noch wesentlich billiger als in England sind:

Agathius: De bello Gotthorum. Augsburg: Grimm & Wirkung 1519. 4^o. Leighton: £ 4. 10.— (M 90.—). — Lentner: M 35.—.

Albumasar: De magnis conjunctionibus. Augsburg: Ratdolt 1489. 4^o. Leighton: £ 16.— (M 320.—). — Lentner: M 150.—.

Apianus: Inscriptiones sacrosanctae. Ingolstadt: Apian 1534. 2^o. Leighton: £ 6. 6.— (M 126.—). — Lentner: M 75.—.

Augsburger Geschlechter-Buch. Frankfurt: S. Feysabend 1580. 2^o. Leighton: £ 38.— (M 760.—). — Lentner: M 250.—.

Eginhard: Vita et gesta Karoli Magni. Köln: J. Soter 1521. 4^o. Leighton: £ 7. 10.— (M 150.—). — Lentner: M 60.—.

Geiler von Kaisersberg: Das Buch Granatapfel. Augsburg: Otmar 1510. 2^o. Leighton: £ 9.— (M 180.—). — Lentner: M 135.—.

Bairische Landordnung. Ingolst. 1553. — Erklärung der Landfreiheit etc. München 1553. 2^o. Leighton: £ 12.— (M 240.—). — Lentner: M 70.—.

Nur in zwei Fällen ist die Lage umgekehrt:

Caoursin: Historia von Rhodis. Straßburg: M. Flach 1513. 2^o. Lentner: M 360.—. — Leighton: £ 15.— (M 300.—).

Duerer: De symmetria partium. Nürnberg 1532. 2^o. Lentner: M 120.—. — Leighton: £ 3. 10.— (M 70.—).

Sehr hübsch ist der Kat. 29: »Rembrandt. Original-Radierungen« von G. Heß in München. Auf 60 Seiten verzeichnet er 136 nach Bartsch geordnete Blätter, von denen 88 im Bilde wiedergegeben sind. Brudmann hat die Klischees dazu gefertigt und den Katalog gedruckt. Da kann man schon ahnen, daß ein kleines Prachtstück daraus geworden ist. Der kostbaren Aufmachung entspricht nun auch der wertvolle Inhalt; die 136 Nummern haben einen Gesamtwert von rund 200 000 M. Wir erwähnen:

B. 50: Darstellung im Tempel. M 10 000.—.

B. 217: Die drei Hütten. M 20 000.—.

B. 218: Landschaft mit dem viereckigen Turm. M 8500.—.

B. 221: Landschaft mit dem Kanal. M 15 000.—.

B. 272: Clement de Jonghe. M 16 000.—.

B. 285: Der Bürgermeister Six. M 30 000.—.

Es ist der schönste und reichhaltigste Katalog von Rembrandt-Radierungen, den wir bis jetzt gesehen haben.

* * *

Diesen hervorragenden Antiquarkatalogen schließen sich nun einige Auktionskataloge an, die mit ihnen nach Inhalt und Ausstattung wohl wetteifern können. Bei E. G. Voerner in Leipzig kommt vom 4. bis 9. Mai die Sammlung Alfred Ritter von Pfeiffer, Wien, zur Versteigerung; zuerst seine Bibliothek, dann seine Kupferstiche. Die beiden Verzeichnisse umfassen 971 und 809 Nummern und sind im Text ansprechend illustriert; das der Kupferstiche hat außerdem noch einen Anhang von 15 Tafeln. —

Martin Breslauer hat für einen seiner Kataloge den Titel »Das schöne Buch im Wandel der Zeit« geprägt. Wir wüßten der Büchersammlung Pfeiffer keine passendere Aufschrift zu geben; ihr ganzer Inhalt ist damit charakterisiert. Das sind nicht Schätze, die ihren Wert allein der Seltenheit verdanken; die elegantesten Bücher, die im Laufe der Jahrhunderte entstanden sind, finden sich hier zu einem schönen Kranze vereinigt. Unter den vielen löstlichen Blüten, die dareingeflochten sind, leuchten auch einige von denen hervor, die wir oben schon in anderer Verbindung erwähnen konnten. Da ist wieder die neunte deutsche Bibel (1483), »eines der schönsten Exemplare dieses berühmten Werkes, das man sich denken kann«, wie der Katalog besagt; da ist der »Schatzbehälter« (1491), die »Proschwita« (1501), »Dürer's Apokalypse« (1511), in einem Bande mit der »Großen Passion« und dem »Marienleben«, da ist auch der »Theuerdank« (1517), dem wir noch den »Weißkunig« anschließen möchten, dessen Holzschnitte zur selben Zeit entstanden sind, während das Buch selbst erst mehrere Jahrhunderte später, 1775, in Wien gedruckt wurde. Von den älteren Werken wollen wir dann noch des Franciscus Colonna »Hypnerotomachia« (Venedig: Aldus 1499) nennen, ein Livre d'heures à l'usage de Toul (Paris: Pigouchet für Simon Vostre 1499), Rügner's Turnierbuch (Siemern 1530) und Hans Holbeins »Simulachres . . . de la mort« (Lyon: Trechsel 1538), die erste Ausgabe des Totentanzes. — Als ein Vorläufer der zierlichen mit Kupferstichen geschmückten Bücher des 18. Jahrhunderts tritt uns ein Monumentalwerk entgegen: das von Etienne Picart im Auftrage Ludwigs XIV. herausgegebene »Cabinet du Roy«, 23 Bände in wechselndem Folioformat (Paris 1679—1743), in einem Fürstene exemplar, von Padeloup, »relieur du roy«, in rot Maroquin gebunden. — Die Sammlung des »dix-huitième siècle« aber, die dann angeboten wird, ist unvergleichlich schön und reichhaltig. Wir begegnen Boccaccio's »Decamerone« (Londra 1757), von dem Cohen sagt, daß es »un des livres les plus réussis de tout le XVIII^e siècle« sei; dann einem Exemplar von Dorats »Les baisers« (A la Haye, et se trouve à Paris, chez Lambert . . . et Delalain 1770) mit den bekannten Fehlern in der Seitenzählung und den rot und schwarz gedruckten Titeln. Von Dorat ist natürlich noch eine große Reihe hübsch illustrierter Werke vorhanden, darunter auch die reizenden »Fables« (1773), »le chef-d'oeuvre de Marillier«. Es versteht sich fast von selbst, daß Lafontaine's »Contes« in der Ausgabe der »fermiers généraux« (1762) nicht fehlen, und auch die »Fables choisies« liegen in der Großfolio-Ausgabe in 4 Bänden (1755—59) vor. Sie ist in roten Maroquineinbänden gebunden, auf breitem, holländischem Papier gedruckt und hat auf dem Kupfer zu der Fabel »Le singe et le léopard« noch nicht die Inschrift »Le léopard«, alles Umstände, die den Preis in einer Pariser Auktion sehr nach oben beeinflussen würden. Solche Exemplare sind dort mit Preisen zwischen 4000 und 17 550 frs. bezahlt worden. Soviele wird's in Leipzig vielleicht nicht werden. Wir erwähnen noch den Molière mit Stichen nach Vouche (6 Bde. Paris 1734. 4^o), den Ovid: »Les métamorphoses« (4 Bde. Paris 1767—71. 4^o), allerdings nur in Halblederbänden, und neben einer Reihe von Einzelwerken Voltaires (La Henriade, 1789, 4^o; Romans et contes, 3 vols., 1778, 8^o; La Pucelle, 1789, 4^o) seine »Oeuvres complètes« in der 70bändigen Kehler Ausgabe (1784—89), ein Exemplar auf »grand papier«. — Die geschlossene Abteilung der französischen illustrierten Bücher des 18. Jahrhunderts umfaßt 163 Nummern; weitere aber, die man wohl dazu rechnen müßte, sind an anderen Stellen des schlagwortartig angeordneten Katalogs verteilt; wir meinen die Werke vom Métis de la Bretonne (13 Nummern), von Salomon Gessner (10 Nummern) usw., vor allen Dingen aber: Moreau: Monument du costume (Neuwied 1789) mit 26 Tafeln. Das ist der spätere Titel der beiden letzten »Suites d'estampes p. s. à l'histoire des moeurs et du costume des François«, die zuerst 1776 und 1777 als Folge der Freudenbergschen Kupfer (1775) erschienen. Übrigens ist außerdem ein 36 Tafeln umfassendes Exemplar der drei Serien in der Kupferstichsammlung enthalten. — Des weiteren umfaßt die Bibliothek noch zahlreiche schön illustrierte Werke aus den Gebieten der Geschichte (3 B. die Goupil-

Serie mit den seltenen Bänden über »Marie Antoinette«, der Geographie (Ansichten), der Kulturgeschichte (Ausrufe usw.), des Kunstgewerbes usw. älteren und neueren Datums, auch moderne Lugsdrucke. —

Die reichhaltige und umfangreiche Kupferstichsammlung enthält an erster Stelle 114 »Sammelwerke«. Diesen Ausdruck aber muß man richtig verstehen, denn es sind in der Hauptsache nicht etwa publizierte Werke, obwohl solche in dieser Abteilung auch vorkommen, sondern zumeist von früheren Liebhabern oder auch von dem Besitzer selbst zusammengestellte große Bände mit den sorgfältig montierten Kupfern und Radierungen je eines, in einzelnen Fällen auch mehrerer Künstler, so das radierte Werk von William Baillie, der besonders durch seine Radierungen nach Rembrandt bekannt ist, in ca. 160 Blatt; in einem roten Halblederband das Werk von Jacques Callot und Stefano della Bella (über 500 Blatt); von Chodowiecki rund 900 Blatt und eine zweite Sammlung von 700 Blatt, die meist Kopien enthält. Das sind nur einige Kostproben. Dann folgen 26 »Skizzenbücher« berühmter Künstler, die in ähnlicher Weise aus einzelnen Handzeichnungen vereinigt sind, von Bartolozzi, Stefano della Bella, Salomon Bernard (le petit Bernard), Ignace Dubivier, J. E. Piatard, Salvator Rosa und neben anderen noch ein besonders bemerkenswertes von Joh. Gottfr. Schadow. — Den Hauptteil des Katalogs aber machen Einzelstiche alter Meister aus: 29 Blatt von Hans Sebald Beham, 6 von Lucas Cranach, 55 Nummern Albrecht Dürer, dabei auch Holzschnitte von ihm und darunter wieder das Marienleben, die große und die kleine Passion, die Apokalypse; 23 Blatt von Wenzel Hollar; der Ritter und seine Dame vom Meister E. S. von 1466; 29 Blatt von Adrian van Ostade; über 70 von Rembrandt (u. a. das Hundertguldenblatt, Medea, die Landschaft mit den drei Bäumen, die Hütte mit dem Heuschaber, die Windmühle, die große Judenbraut); 11 Blatt von Rubens u. a. m., natürlich auch eine große Zahl der eleganten Blätter von französischen und englischen Künstlern des 18. Jahrhunderts. — Läßt man den Blick noch einmal rückwärts über den gesamten Inhalt der beiden Kataloge schweifen, dann findet man leicht, daß die Grazie in der Darstellung den Ausgangspunkt für die ganze Sammlung gebildet hat.

Fast zu gleicher Zeit findet in Paris im Hotel Drouot, veranstaltet von der Librairie Henri Leclerc vom 4. bis 7. Mai die Versteigerung ausgewählter schöner Werke aus der Bibliothek von Alphonse Willems, dem bekannten Elzevir-Bibliographen, statt. Der Katalog enthält mehr oder minder bedeutende Seltenheiten: schöne Ausgaben altklassischer Schriftsteller (Horaz ist besonders gut vertreten), ältere französische, flämische, holländische Literatur u. a., wobei vielfach noch kostbare Einbände eine maßgebende Rolle spielen. Der Kuriosität wegen weisen wir darauf hin, daß auch hier wieder ein Exemplar der Proschwtha von 1501 zum Verkauf steht, das dritte, das wir in diesem einen Artikel erwähnen können. Fällt es da nicht etwas schwer, an eine behauptete »außerordentliche Seltenheit« zu glauben?

Schließlich machen wir noch auf die Sammlung wertvoller und seltener Handzeichnungen von Meistern des 15. bis 19. Jahrhunderts aus dem Besitz des Landgerichtsrats Pelzer in Köln aufmerksam, die am 13. und 14. Mai durch H. G. Gutekunst in Stuttgart versteigert wird. Auch ihr Katalog von 571 Nummern ist sehr reichlich mit Illustrationen im Text und auf 28 Tafeln geschmückt, die der Bedeutung der ausgedienten Stücke mehr gerecht werden, als Aufzählungen und rühmende Worte das vermöchten.

B. P.

Dr. Fritz Glaser, Rechtsanwalt in Dresden, **Das Verhältnis der Presse zur Justiz** unter besonderer Berücksichtigung der Berichterstattung durch die Presse und ihrer gesetzlichen Verantwortlichkeit. Preisgekrönt vom Verein »Recht und Wirtschaft«. (Schriften des Vereins Recht und Wirtschaft Bd IV, S. 1.) Berlin 1914, Carl Heymanns Verlag. Preis 3 \mathcal{M} ord.

Von Carl Heymanns Verlag wurde dem Verein »Recht und Wirtschaft« der Betrag von 1000 Mark zur Verfügung gestellt, der als

656

Preis für die beste wissenschaftliche Arbeit über ein vom Vereinsvorstand zu bestimmendes Thema verwendet werden sollte. Der Vorstand wählte auf Vorschlag des Reichsgerichtsrats Dr. Düringer als Thema das Verhältnis der Presse zur Justiz, die Berichterstattung durch die Presse und ihre gesetzliche Verantwortlichkeit, ein Thema, das nicht allein eine große rechtliche und namentlich wirtschaftsethische Bedeutung hat, sondern auch bisher nur ganz flüchtig behandelt worden war. Für die bessere Gestaltung des Verhältnisses zwischen Rechtspflege und Publikum, wie es von der neuen Rechtsreformbewegung gewünscht und gefördert wird, bieten die Presseberichte über Vorgänge aus der Rechtspflege ein überaus wichtiges Feld der Betätigung. Hier ist der Angelpunkt für die Hebung des Verständnisses der Öffentlichkeit für die Anforderungen und Schwierigkeiten der Rechtspflege und für die Förderung einer zeitgemäßen, welt- und wirtschaftsverbundenen Rechtspflege.

Den Preis für die beste Bearbeitung des Themas erhielt die vorliegende Arbeit. Sie darf als eine Lösung der wichtigen und schwierigen Frage betrachtet werden, weil sie mit großer Sachkenntnis, mit Objektivität und Klarheit und mit großer Umsicht das Thema behandelt. Nach einer Einleitung, die über die allgemeinen Aufgaben der Presse in dieser Hinsicht und über die Mißstände handelt, bespricht der Verfasser im ersten Hauptteil der Arbeit die Gerichtsberichterstattung und die Justizkritik, im zweiten Teil die gesetzliche Verantwortlichkeit von Gerichtsbericht und Justizkritik. Seine Vorschläge und Forderungen gehen beide Parteien an, die Presse sowohl wie die Gerichte, da nur von einem verständnisvollen Entgegenkommen auf beiden Seiten eine Besserung erwartet werden darf. Von der Presse ist größere Zurückhaltung gegenüber Sensation und Mache, also weniger bereitwilliges Entgegenkommen gegenüber den Wünschen eines ungebildeten, sensationsklüfternen Publikums zu verlangen, namentlich aber eine bessere Auswahl der hierfür in Betracht kommenden Berichtersteller, denen neben einem gewissen unentbehrlichen Maß von fachjuristischen Kenntnissen hervorragendes journalistisches Verständnis innewohnen muß, Takt und Klugheit sowie die Fähigkeit, das Wesentliche zu sehen und herauszuschälen und die Dinge so schlicht darzustellen, wie sie es verdienen. Die Zeitung legt auf die Sparte Gerichtsberichterstattung viel zu wenig Gewicht und sollte diese Mitarbeit besser honorieren, damit geschulte Juristen sich an ihr beteiligen. Diesen Anforderungen, die an die Presse zu stellen sind und die für kleinere Blätter natürlich etwas anders, aber immer dahin lauten, daß auch da anstatt vieler Namen und Nebensächlichkeiten das Typische und allgemein Wesentliche in den Vordergrund gerückt werde, stellt der Verfasser die Anforderungen an die Seite, die an das Gericht zu stellen sind. Entgegenkommen und persönliche Fühlungnahme der Gerichtspersonen mit den Berichterstellern, namentlich verständige Hinweise auf das, was das Wichtige der betreffenden Rechtsache ist, sollen hier verlangt werden. So wird allmählich eine Besserung erreicht werden können. Der Verfasser legt diese Forderungen eingehend dar und bespricht auch die verschiedenen Anforderungen bei Straf- und Zivilprozessen, verfolgt die Dinge weiter in ihre letzten Konsequenzen und fordert schließlich urheberrechtlich eine Änderung dahin, daß Gerichtsberichte nicht als Ausarbeitungen wissenschaftlichen Inhalts geschützt sein sollen, damit gute Originalberichte ohne Bedenken abgedruckt werden können, an Stelle der von kleineren Größen zurechtgemachten Sensationsberichte. — Das interessante Buch verdient von vielen gelesen zu werden.

E. L. r.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

20.—25. April 1914.

Vorhergehende Liste 1914, Nr. 91.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungslags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Behr's Verlag, B., (Friedrich Feddersen), Berlin-Steglitz, siedelte nach Albrechtstr. 11 über. [B. 89.]

Beutelspacher, Ernst, Buenos Aires, veränderte sich nach Eintritt des H. A. Knoblauch als Teilhaber in Beutelspacher & Cie. [Dir.]

Buchhandlung »Eben-Ezer«, Kropp. In Konkurs seit 31./III. 1914. [B. 94.]

Buchhandlung Rimb G. m. b. H., Speyer. An Stelle des ausgeschiedenen D. H. Koch wurde Adam Pegel zum Geschäftsführer bestellt. [S. 24./IV. 1914.]

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichsschen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 - Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen.

J. E. Baumann in Schmiedeberg (Bj. Halle).

Parzial u. das enthüllte Grals-Geheimnis v. Ur.-Alter. I. N. R. I. (Als Mitgl. f. Vereinsmitglieder gedr.) (47 S. m. Titelbild.) 8°. (14.) 2. —

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Schulchoralbuch f. württembergische Schulen. I. Tl.: Choräle f. 1, 2 u. 3 Kinderstimmen u. kurzgefasste Gesanglehre. Hrsg. v. dem württ. evang. Lehrer-Unterstützungsverein. 11. neubearb. Aufl. (80 S.) 8°. (14.) geb. b n.n. — 50

Buchhandlung der deutschen China Allianz-Mission in Barmen.

Green, C. S.: Oftmals im Tode. Ein kurzer Bericht v. des Herrn gnäd. Bewahrg. der Missionarfamilie v. Swai-luh, Nord-China, Herrn u. Frau Green m. ihren zwei Kindern, nebst Fräulein Gregg, während der Verfolgungszeit im J. 1900. Zu Gottes Ehre allein erzählt. 4. Aufl. (64 S. m. 1 Bildnis-Taf.) 11. 8°. '14. — 30

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

Sohnrey, Heinrich: Die Dorfmusikanten. Volksstück m. Gesang, Spiel u. Tanz in 3 Aufzügen. Mit Benutzg. v. Heinrich Schaumbergers Musikantengeschichten. 6., verb. Aufl. (98 S.) 8°. '14. 1. 20; geb. b 2. —

Gustav Fischer in Jena.

Oppel, Prof. Dr. Alb.: Lehrbuch der vergleichenden mikroskopischen Anatomie der Wirbeltiere. In Verbindg. m. Prof. Ballowitz, Drs. Brock, Prof. Disselhorst u. a. hrsg. 8. Tl. Die Hypophysis cerebri v. Dr. Walt. Stendell. (X, 168 S. m. 92 Abbildgn.) Lex.-8°. '14. 8. —

Frauch'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Thompson, Ernest Seton: Bingo u. andere Tiergeschichten m. vielen Illustr. (im Text u. auf 16 Taf.). 26. Aufl. (XI, 275 S.) 8°. (14.) 4. —; geb. in Leinw. 4. 80

Gesellschaft für die Geschichte Zittaus in Zittau. (Nur direkt.)

Geschichtsblätter, Zittauer. Hrsg. v. der Gesellschaft f. die Geschichte Zittaus. Jahrg. 1913/14. (96 S.) Lex.-8°. (14.) b 2. 50

Gräfe & Unzer in Königsberg i. Pr.

Bohn, P.: Erinnerungen an das alte Königsberg. Mit 1 Bildnis der Verf. u. 5 Bildern aus Alt-Königsberg. (20 S.) gr. 8°. '14. — 80

August Greve in Münster i. W.

Pieper, ehem. Reserveoffiz. F.: Friedliche Erlebnisse aus den Kriegsj. 1870-71 meist gestützt auf 55 Feldpostbriefe. (Zur Feier des 50jähr. Bestehens des Festungs-Artillerie-Regiments Nr. 7 in Köln.) (96 S.) 8°. (14.) 1. —

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H. in Berlin.

Guttentag's Sammlung deutscher Reichsgesetze. Textausgaben m. Anmerkgn. Neue Aufl. 11. 8°.

Nr. 2. Pöschel, Frz. v. u. Ernst De Laquis, Proff. Drs.: Strafgesetzbuch f. das Deutsche Reich. Textausg. m. Anmerkgn. u. Sachregister. 24. Aufl. (405 S.) '14. geb. in Leinw. 3. —

Haude & Spener'sche Buchhandlung Max Paschke in Berlin.

Handels-Hochschul-Kalender. Hrsg. v. Dipl.-Kaufm. Walt. le Contre. Organ des Zentralausschusses der Studentenschaften der deutschen Handels-Hochschulen. S.-S. 1914. (243 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. 1. 50

Otto Hendel in Halle a. S.

Gaze, Otto: Der Esel v. Ninive. Burleske Operette in 1 Akt v. Wolfg. Herzfeld. Musik v. G. (Textbuch.) (16 S.) 8°. (14.) — 30

Kal. Höfling, Verlag in München.

Höfling's lebende Bilder. Sammlung v. leb. Bildern m. begleit. Texte. 11. 8°. (Partiepreise.)

Nr. 22. Braun, Sophie: Maria in den vier Jahreszeiten. Dichtung in 4 leb. Bildern. (11 S.) (14.) — 50
Nr. 23. Leutner, Augustin: Handwerkerleben. Lebende Bilder f. Lehrlings- u. Gesellenvereine. (27 S.) (14.) — 75

Festspiele. Sammlung leicht aufführbarer Gelegenheitsdichtgn. 11. 8°. (Partiepreise.)

Nr. 112. Bölders, Adf.: Der Waldgeisterchor. Festspiel m. Gesang in 1 Aufzug. Preisgekrönt. (24 S.) (14.) — 75

Nr. 113. Friedrich, Alois: Isolda od.: Das Mädchen aus der Feenwelt. Dramatisches Feenmärchen in 4 Aufzügen. (32 S.) (14.) — 75

Nr. 114. Brich, Etine: Aus dem Buche der Natur. Zweigespräch. (10 S.) (14.) — 60

Nr. 115. Arnim, Marie v.: Der Streit der Jahreszeiten. Einakter f. 4 junge Mädchen. (16 S.) (14.) — 60

Nr. 116. Hechhof, Maria: Gottes Einkauf. Vortrag. (9 S.) (14.) — 50

Kinderbühne. Sammlung leicht aufführbarer Theaterstücke f. Kinder. 11. 8°. (Partiepreise.)

Nr. 66. Birkenthal, Julie v.: Der Streit um das Krönlein. Frühlingsmärchen in 1 Akt f. die Kinderbühne. (31 S.) (14.) — 75

Mädchenbühne. Sammlung leicht aufführbarer Theaterstücke f. Mädchen. 11. 8°. (Partiepreise.)

Nr. 114. Paris, Th.: Wandervogel. Lustspiel in 1 Akt. (23 S.) (14.) — 75

Nr. 115. Schwarzenberger, Ingeborg: Gebt Sonne! Einakter. Preisgekrönt. (16 S.) (14.) — 60

Vereins- u. Dilettanten-Theater. Sammlung leicht aufführbarer Theaterstücke f. die Volksbühne. 8°.

Nr. 94. Berg, Geo. v.: Die Gesellenvereinsgründung. Festspiel in 1 Akt f. kathol. Gesellenvereine. (23 S.) (14.) — 75

Nr. 95. Eichler, Benzel: Wanderburschen. Schauspiel in 4 Akten. (44 S.) (14.) 1. 25

Nr. 96. Bernhard, Max: Wie auch wir vergeben. Lebensbild in 1 Akt. (11 S.) (14.) — 75

Piebel'sche Buchhandlung in Berlin.

Hahn's, Reg.-R. Rentenausschuss-Vorsitz. Dr. Ernst, Angestelltenversicherungs-Jahrbuch f. 1914. Zum Gebrauch bei Durchführg. der Angestelltenversicherg. 1. Jahrg. (LII, 630 S.) kl. 8°. '14. geb. in Leinw. 4. 50

Literarisches Auskunfts-bureau (Hugo Günther) in Erfurt.

Lehrer-Almanach f. den Reg.-Bez. Erfurt auf die Schulj. 1914 u. 1915 f. Schulinspektoren, Schulleiter, Lehrer u. Lehrerinnen. Hrsg. v. Lehr. G. Gust. Urbach. 11. Jahrg. (VIII, 227 u. 31 S.) 11. 8°. geb. in Leinw. 1. 80

Mitteldeutsche Verlagsanstalt in Chemnitz.

Meyer, Dr. Willy: Der Dorfschulmeister. Tragödie in 3 Akten. (58 S.) 8°. (14.) 3. —

Hugo Rastaller Verlagsbuchh. in Berlin.

Armee-Einteilung, Neueste. Vollständige Übersicht u. Unterkunftsliste des gesamten deutschen Reichsheeres, der kaiserl. Marine, des ostasiat. Marine-Detachements u. der kaiserl. Schutztruppen. Mit 1 Buntdr.-Taf., enth. die Namenszüge der Truppenteile u. besondere Schulterabzeichen, nebst: Neueste Armee-Karte (Farbdr.). Übersicht der Korpsbezirke m. den Standorten des gesamt. deutsch. Reichsheeres u. der kaiserl. Marine unter Angabe ihrer Truppenteile, der Bezirkskommandos, Truppenüb.-Plätze usw. Vollständig neu bearb. nach aml. Quellen. 50. Jahrg. 175. Aufl. 1. 4. 1914. (87 S.) 8°. — 40

Phöbus-Verlag in München.

Phöbus. Monatschrift f. Aesthetik u. Kritik des Theaters. Hrsg., Schriftleiter u. verantwortlich: Heinz Edenroth. 1. Jahrg. April 1914-März 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 54 S. m. 4 Taf.) 8°. b 8. —; einzelne Hefte — 75

R. Piper & Co. in München.

Friedlaender, Walt.: Nicolas Poussin. Die Entwicklg. seiner Kunst. (VI, 133 S., Bl. 135-268 u. S. 269-275 m. 137 Abbildgn. im Text u. auf 3 Taf. u. eingeklebtem Bildnis.) Lex.-8°. '14. 26. —; geb. in Leinw. 30. —

Anton Fustet in Salzburg.

Hohenegger, Gen.-Dir. P. Anselm, O. S. B.: Tabernakel u. Festsener. Handbuch der Erzbruderschaft der ewigen Arbeit, des allerheiligsten Sakramentes unter dem Schutze des hl. Benediktus zum Troste der armen Seelen im Festsener. 6. verm. Aufl. (VIII, 464 S. m. Abbildgn.) 16°. ('14.) geb. in Leinw. 1. 60

Schlüter'sche Buchhandlung, Inhaber: Wilh. Halle, Verlags-Konto in Altona (Elbe).

Sah', J. B., Rechenbuch f. Mittelschulen. Lösungen. II. Heft. (23 S.) 8°. '14. 1. —

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung Negele & Dr. Sproeßer in Stuttgart.

Bibliotheca botanica. Orig.-Abhandlungen aus dem Gesamtgebiete der Botanik. Hrsg. v. Geh.-R. Prof. Dr. Chr. Luerssen. 31,5 × 24 cm.

84. Heft. Klinken, Johs.: Über das gleitende Wachstum der Initialen im Kambium der Koniferen u. den Markstrahlverlauf in ihrer sekundären Rinde. (IX, 40 S. m. 21 Abbildgn., 3 farb. [1 Doppel-Taf. u. 1 Bl. Erklärgn.] '14. 14. —

Süddeutscher Merker, Verlagsanstalt in Straßburg i. G.

Vitafasäule, Die. Monatliche Bekanntmachgn. f. dram. Literatur der Verlags-Anstalt u. Bühnengagentur »Süddeutscher Merker« Straßburg i. G. Red.: Rich. Leiner. 1. Jahrg. April 1914—März 1915. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 8°. b 3. —; einzelne Nrn. —. 30

Verlag Dr. S. Erben in Saaz (Böhmen).

Baudiss-Mercy, Emmy: Gedichte. (Titelvignette A. Arnegger.) (36 Bl. u. S.) 8°. '14. geb. in Leinw. 1. 70

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Bernthsen, Hofr. Fabrikdir. Prof. Dr. A.: Kurzes Lehrbuch der organischen Chemie. 12. Aufl., bearb. in Gemeinschaft m. Prof. Dr. Aug. Darapsky. (XX, 672 S.) 8°. '14. 12. —; geb. 13. —

Holmeister, Prof. Frz.: Leitfaden f. den praktisch-chemischen Unterricht der Mediziner. 5. neu durchgeseh. u. vervollständ. Aufl. (VIII, 156 S.) 8°. '14. 4. —; geb. in Leinw. 4. 80

Sammlung Vieweg. Tagesfragen aus den Gebieten der Naturwissenschaften u. der Technik. 8°.

1. Heft. Pohl, R. u. P. Pringsheim, Drs.: Die lichtelektrischen Erscheinungen. (VI, 114 S. m. 36 Abbildgn.) '14. 3. —

2. Heft. Girsowald, Priv.-Doz. Dr. C. Frhr. v.: Anorganische Peroxyde u. Persalze. (III, 98 S.) '14. 2. 40

3. Heft. Béjeuhr, Dipl.-Ingen. Paul: Der Blériot'sche Flugapparat u. seine Benutzung durch Pégoud vom Standpunkte des Ingenieurs. (V, 55 S. m. 26 Abbildgn.) '14. 2. —

4. Heft. Loria, Priv.-Doz. Dr. Stanislaw: Die Lichtbrechung in Gasen als physikalisches u. chemisches Problem. (VI, 92 S. m. 3 Abbildgn. u. 1 Taf.) '14. 3. —

5. Heft. Gockel, Prof. Dr. A.: Die Radioaktivität v. Boden u. Quellen. (V, 108 S. m. 10 Abbildgn.) '14. 3. —

6. Heft. Sidersky, Ingen. Chem. D.: Brenneifragen. Kontinuierliche Gärung der Rübensäfte. Kontinuierliche Destillation u. Rektifikation. (V, 49 S. m. 24 Abbildgn.) '14. 1. 60

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.

Haus u. Hof. II. 8°.

(1. Bd.) Sebastian, Gen.-Sekr. Dr. Jaf.: Was müssen die süddeutschen Bauern u. Dienstboten v. der Kranken-, Unfall- u. Invaliden-Versicherung wissen? 2. Aufl. (6.—15. Tauf.) Hrsg. vom Bayer. Landesauschuß des Verbandes f. soziale Kultur u. Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohl). (107 S.) '14. in Pappbd. —. 60

Boerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

Porto Pi in der Bucht v. Palma de Mallorca. (XXX, 709 S. m. 1 farb. Karte, 1 Plan u. 6 Taf.) gr. 8°. ('14.) geb. in Leinw. 6. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Wilhelm Baensch i. V., Verlagshandlung in Dresden.

Archiv, Neues, I. sächsische Geschichte u. Altertumskunde. Hrsg. v. Hub. Ermisch. 35. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 232 S.) 8°. '14. b 6. —

Martin Sager in Bonn.

Pflüger's Archiv I. die gesamte Physiologie des Menschen u. der Tiere. Hrsg. v. Max Verworn unter Mitwirkg. v. Bernh. Schöndorff. 157. Bd. 1.—3. Heft. (S. 1—146 m. 34 Fig. u. 2 Taf.) Einzelpr. 6. 60

Kain-Verlag in München.

Kain. Zeitschrift f. Menschlichkeit. Hrsg.: Erich Mühsam. 4. Jahrg. April 1914—März 1915. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 8°. b 3. —; einzelne Nrn. —. 30

Albert Koenig in Guben.

Koenig's Kursbuch. Fahrpläne der Eisenbahnen v. Mittel- u. Norddeutschland. Mit 1 Eisenbahnkarte. Mai 1913—Juni 1914. (XLIII, 206 u. 144 S.) 16°. b —. 60

Vipfius & Tischer, Verlags-Konto in Kiel.

Plankton, Nordisches. Hrsg. v. Proff. Drs. K. Brandt u. C. Apstein, unter Mitwirkg. v. Drs. Bendl, Prof. Borgert, Broch u. a. 17. Lfg (XII. Tl. S. 237—363 u. XVII. Tl. S. 67—146 m. Fig.) Lex.-8°. '13. b 16. —

Paul List in Leipzig.

Wolff, Jul.: Sämtliche Werke. Hrsg. m. e. Einleitg. u. Biographie v. Jos. Rauff. II. Serie. 8°. 115. Bg. 14. Bd. Die Pappenheimer. (S. 337—384 m. 1 Volkbild.) b —. 40

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Logos. Internationale Zeitschrift f. Philosophie der Kultur. Hrsg. v. Rich. Kroner u. Geo. Mehlis. 5. Bd. Jahrg. 1914. 3 Hefte. (1. Heft. 124 S.) gr. 8°. b 10. —; geb. 12. —; einzelne Hefte 4. 50

H. Pichlers Witwe & Sohn in Wien.

Schulbote, Österreichischer. Zeitschrift f. die Praxis der österr. Volk- u. Bürgerschule. Schriftleiter: Sem.-Dir. Schulr. Frz. Frisch. 64. Jahrg. 1914. 11 Nrn. (Nr. 1—3. 106 S.) gr. 8°. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. —. 60

B. G. Teubner in Leipzig.

Himmel u. Erde. Illustrierte naturwissenschaftl. Monatsschrift. Red.: P. Schwahn. 26. Jahrg. 1913/14. 7. Heft. (48 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 3. 60

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin.

Oelmotor, Der. Zeitschrift f. die gesamten Fortschritte auf dem Gebiete der Verbrennungs-Motoren. Verantwortlich: Ingen. Rob. Schwarz. 3. Jahrg. April 1914—März 1915. 12 Nrn. (Nr. 1. 60 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 24. —; einzelne Nrn. 2. 50

Verlag des Zeigischen Werkes (Alfred Kern) in Stuttgart.

Seitz, Adalb.: Die Gross-Schmetterlinge der Erde. II. Haupttl.: Fauna exotica. 189. Lfg. (5. Bd. S. 457—464 m. 2 farb. Taf.) 33 × 25 cm. b 1. 50; engl. u. französ. Ausg. je 1. 50

J. C. W. Vogel in Leipzig.

Zeitschrift, Deutsche, f. Chirurgie. Hrsg. v. Proff. Anschutz, Barth, Bier u. a. Red. v. Proff. Drs. Bier, Garrè, Narath, Trendelenburg, Wilms. 128. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 208 S. m. 52 Abbildgn.) gr. 8°. '14. 18. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

E. Abigt in Wiesbaden.

3820

Beck: Einmachekunst. 90 S.

— Kaffee- und Abendtisch. Ein Spezialkochbuch. Kart 2 A; in Leinen 3 A.

Jélig Alcan in Paris.

3835

Bibliothèque de philosophie contemporaine.

Fouillée: Humanitaires et libertaires au point de vue sociologique et moral. 2 fr. 50 c.

Dontchev-Dezeuze: L'image et les reflexes conditionnels dans les travaux de Pavlov. 2 fr. 50 c.

de La Valette Monbrun: Maine de Biran critique et disciple de Pascal. 5 fr.

G. Birk & Co., m. b. H. in München.

3824

Blos: Denkwürdigkeiten eines Sozialdemokraten. 1. Bd. In Leder geb. 5 A 50 S.

Ad. Bodenburger in Berlin. 3-57 Jahrbuch baurechtlicher Entscheidungen. Bd. X. 2 M. 25 δ ; geb. 2 M. 50 δ .	Robert Luz in Stuttgart. 3823 Magister F. Chr. Laukhards Leben und Schicksale. 2 Bde. 9. Aufl. (Memoirenbibliothek II. Serie, Bd. 14/15.) 11 M.; in Lwd. geb. 13 M.; in Halbfrz. geb. 15 M.
Friedrich Brandstetter in Leipzig. 3834 *Gesamtunterricht. 2 M. 50 δ ; geb. 3 M. Graf Von Kleinen Leuten. Kart. 90 δ . Üben: Auswahl. 2. Bd. Geb. 2 M. 40 δ .	Oständer'sche Verlagsbuchhandlg. (Karl Köhler, Königl. Hofbuchhändler) in Tübingen. 3825 Kirsten: Lehrbuch der Doppelten Buchführung für den Sortimentsbuchhandel (3 Teile). 6 M.
Friedrich Cohen in Bonn. 3830 Ribbert: Geschwulstlehre. 2. Aufl. 24 M.; geb. 25 M. 50 δ .	P. Papst in Leipzig. 3834 Keiper: 10 leichte Übungen. 2 M. Nestler: Amadeus, Klaviertechnik. 2 M. 50 δ . Toch: op. 17, Duos für 2 Violinen. 2 M. 30 δ . Bertini-Nestler: 12 Etuden. 1 M. 50 δ . Caspar: Praktischer Lehrgang. Bd. I, II. je 1 M. 50 δ ; in einen Bd. geb. 4 M. — Die moderne Bewegungs- und Anschlagslehre. 3 M.; geb. 4 M. — Technische Studien. 1 M. 50 δ . Czerny-Nestler: 16 Etuden. 2 M. Wichtl: Erster Unterricht. 2 M. Winter-Pinks: Singschule. 2 M.; geb. 2 M. 70 δ . Pinks: Atem-, Sprech- und Singtechnik. 4 M.; geb. 5 M. Paul: Aufgabenbuch für den Unterricht in der Harmonielehre. 1 M. 50 δ ; geb. 2 M.
B. Elischer Nachfolger in Leipzig. 3830 *Bulcke: Die arme Betty. Umschlag von Mendel. 3 M.; geb. 4 M.	Morig Ruhl in Leipzig. 3832 *Jalls: Die Armee der Ver.-Staaten von Amerika. 2 M. 50 δ ; geb. 3 M.
Egon Fleischel & Co. in Berlin. 3829 Kapherr: Drei Jahre in Sibirien. 5 M.; geb. 6 M. 50 δ .	Berthold Sutter in München. 3825 *Sutter: Der Münchener Verlagsbuchhandel auf der Intern. Ausstellung f. Buchgewerbe und Graphik, Leipzig 1914. 50 δ .
V. Friederichsen & Co. in Hamburg. 3826 Michaelson: Beiträge zur Kenntnis der Land- u. Süßwasserfauna Deutsch-Südwestafrikas. Lief. 1. 12 M. — Beiträge zur Kenntnis der Meeresfauna Westafrikas. Lief. 1. 6 M. Brüders: Verzeichnis der Deutschen Handels-Dampfer 1914. 20 M.	J. Tempstn in Wien. — G. Freitag G. m. b. H. in Leipzig. 3823 Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses. XXXI. 5. Baldass: Die Bildnisse Kaiser Maximilians I. 30 M.
Sea Verlag G. m. b. H. in Berlin. 3828 Karten des Grossschiffahrtsweges Berlin—Stettin. 9 M.	V. Thelemann's Verlag in Weimar. 3820 Kirsten: Schnecken. 8. Bd. 50 δ .
Feintr. Handels Verlag in Breslau. 3820 Sendler: Zweite Lehrerprüfung. 3 M. 20 δ ; geb. 3 M. 65 δ .	
Duber & Co. in Frauenfeld. 3827 *Widmann: Matkäfärfomödie. 18.—21. Tauf. Geb. 4 M.	
Hyperionverlag G. m. b. H. in Berlin. 3833 *Kahn: Opfer. 2 M. 50 δ ; geb. 3 M. 50 δ .	
Hellmuth Jahnke in Berlin. 3824 Koch: Die arischen Grundlagen der Bibel. 2 M.; geb. 2 M. 50 δ .	

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Das Narrenschiff?
Illustrierte Zeitschrift (mit farbigen Umschlägen und Bildern)
à 20 δ pro. Nr.
mit 35% und 11/10;
vorläufig 14tägig erscheinend.
Hiervon übernehmen wir die Auslieferung für Süddeutschland und bitten die über Stuttgart verkehrenden Firmen um gef. Notiznahme.
Hochachtungsvoll
Stuttgart, im März 1914.
Südd. Grosso-Buchhandlg.
G. Umbreit & Co.

Librairie Blériot
Henri Gautier, Successeur PARIS
55 Quai des Grands-Augustins.
Auslieferung in Leipzig durch **Brockhaus & Pehrsson, Querstr. 16.**

Zur Nachricht, dass ich heute in direkten Verkehr mit dem verehrlichen deutschen Buchhandel trete und meine Vertretung in die Hände der Firma **Brockhaus & Pehrsson, Leipzig** gelegt habe.
Ich hoffe durch diese Verkehrs-erleichterung auf einen erhöhten Umsatz meiner verschiedenen Kollektionen und verweise noch auf mein Inserat in der heutigen Nummer.
Hochachtungsvoll
Henri Gautier.

Fürs Adressbuch!
Wir übernehmen die Vertretung der Firma:
Chr. Simmendinger, Stuttgart-Karlsvorstadt, deren Stuttgarter Kommissionär die Süddeutsche Grossbuchhandlg. **G. Umbreit & Co.** ist.
Leipzig, d. 25. April 1914.
Robert Hoffmann, G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.
Mittleres Sortiment in Universitätsstadt Mitteldeutschlands zu verkaufen. Das Geschäft besteht seit 17 Jahren und bietet noch große Entwicklungsmöglichkeiten. Angebote erbeten unter $\text{H} 1220$ an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Glänzendes Objekt zur Gründung eines Verlages!
Ein in Lieferungen erscheinendes, von Autoritäten bearbeitetes Werk zum Selbstunterricht mit unbegrenztem Absatzgebiet, für das wegen Überlastung des Verlegers wenig getan werden konnte, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Werk ist für den Reisebuchhandel ganz besonders geeignet. Für Herren mit weitem Gesichtskreis ist das Werk ein hervorragend lukratives Objekt.
Angebote unter Nr. 1530 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Umstände halber in guter Geschäftslage Berlins angesehene Buch- und Kunsthandlung, Spezialgeschäft, mit ausgewähltem reichen Lager für 30000 M. zu verkaufen.
Gef. Angebote unter **B. Nr. 1421** durch die Geschäftsstelle des **B.-V.**

Sortiment
mit Papiergeschäft im Westen Berlins billig verkäuflich. Vorzügl. Lage. Umsatz steigend, j. Zt. M. 18000. Sol. Grundlage f. tücht. Anfänger. Auskunft Postlagerkarte Nr. 103, Berlin W. 9.

Kaufgesuche.

Pädagogischer Verlag wird zu kaufen gesucht.
Angebote erbetet
Broslau 10, Enderstrasse 3.
Carl Schulz.



**Suche in grösserer
Universitätsstadt**

für einen jüngeren und ledigen
Kollegen, dem selbst ca. 40 000 M.
zur Verfügung stehen, und der
bei Bedarf noch weiteres Kapital
beschafft, ein **solides
Sortiment.** Angebote
erbittet

Breslau 10, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Ich suche zu kaufen:
Für mehrere sehr bemitt. Her-
ren Verlagsbuchhandlungen
streng wissenschaftlicher Rich-
tung. Kaufpreis von 200 000
bis 500 000 M oder mehr.
Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

In Thüringen oder
anliegender Landschaft
suche ich kleines Sor-
timent mit Neben-
branchen baldig zu
kaufen. Angebote
unter „Kleines Sor-
timent“ Nr. 1534“ d.
die Geschäftsstelle
des B.-V.

**Ich möchte
solides Sortiment
mit Papiergeschäft,
für evangel. Herrn passend,
im Laufe des Sommers über-
nehmen. Anlage ca. M. 20 000
event. mehr, da größeres
Kapital vorhanden. Wenn
sich ein Einarbeiten während
des Monats Juli ermöglichen
ließe, wäre es mir angenehm.
Ausführliche Angebote, die
streng diskret behandelt
werden, befördert unter
„Sommer 1914“.
Leipzig. f. Volckmar.**

Nach langjähriger erfolg-
reicher Tätigkeit im wissen-
schaftlichen Sortimente suche
ich eine

**Kaufgelegenheit in
Universitätsstadt.**

Nur gutgehende, entwicklungs-
fähige Handlungen mit aka-
demischer Kundschaft kommen
in Frage. Abschluss event. so-
gleich. Zuschriften befördert
die Geschäftsstelle d. B.-V.
unter „Univ.-Stadt“ Nr. 1533.

Diejenigen Seiten des Börsen-
blatts, die die Verkaufsanträge
und die Teilhabergefuche enthalten,
können gegen vorherige Bezahlung
von 2 M für je 4 Wochen von der
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu
Leipzig portofrei direkt als Druck-
sache bezogen werden.

Teilhabergefuche.

Zukunftsreiche Existenz
findet jüng. tücht. Verlagsbuchhänd-
ler (Propagandist) durch Beteiligg.
an Zeitschriftenunternehmen, das e.
Zweigtüro in Berlin, Leipzig oder
Dresden erricht. will. Beteiligungs-
summe ca. 10 000 M., die sichergestellt
wird. Erste Restekt., die über diese
Summe in bar verfüg., belieb. Angeb.
a. d. Gesch. d. B.-V. einzur u. 1508.

Teilhaber
für Buch-, Kunst-,
Musikalien- u. Mu-
sikinstrum.-Handlg.
gesucht. Das zeit-
gemässe eingerichtet.
und geführte Ge-
schäft erzielt gute
Umsätze, und es
bietet die Beteili-
gung einem tüch-
tigen Fachmanne ein
grosses aussichts-
reiches Arbeitsfeld.
Kapitaleinlage 25 bis
30 000 M. Zuschrift.
von ernsthaft. Inter-
essenten unt. „Teil-
haber“ Nr. 1361 d. d.
Geschäftsstelle des
B.-V. erbeten

Teilhaber gesucht

für eine auf vorhandener
Grundlage aufzubauende
neuartige zeitgemässe Spe-
zial- u. Versandbuchhand-
lung in Berlin W. (beste Lage).
Suchender bietet bekannten
Namen, beste Beziehungen,
großes Adressenmaterial,
anschließende Pläne auch
verlegerischer Art als Aktivum
und Passiv.
Bemittelte Kollegen, die
sich mit Energie und Arbeits-
lust eine aussichtsreiche Selb-
ständigkeit in Verbindung mit
einem erfahrenen gereiften
Manne schaffen wollen, mögen
dies vertrauensvoll mitteilen
unter 1489 an die Geschäfts-
stelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Thüringer Mundart.

Soeben erschien:
Schneezchen on Schnarzen
Lustige Geschichten
in Thüringer Mundart

Otto Kürsten

8. Bändchen und II. (5/8) gebunden
8. à 50 s ord., II. 3 M ord.,
35 s no., 30 s bar à 2.25 no., 2.10 bar
Weißer u. roter Zettel anbei.
Weimar. E. Thelemanns Verlag.

In vierter, nach der Prüfungsordnung vom
13. Juli 1912 neubearbeiteter Auflage erschien soeben:

**Handbuch zur Vorbereitung
auf die
zweite Lehrerprüfung
und die Prüfung für Rektoren**
von

R. Sandler,
Kgl. Seminarlehrer.

Preis broschiert 4.60 M ord., 3.20 M no. | Partie
gebunden 5.20 M ord., 3.65 M no. | 13/12.

Geschichte der Pädagogik, — Erziehungs- und Unterrichtslehre,
— Schulpraxis, — spezielle Methodik, — in Fragen und Auf-
gaben, Ausführungen, Dispositionen, Anmerkungen. Der ge-
samte Wissensstoff aus diesen Disziplinen in übersichtlicher Zusammen-
stellung — und doch kein „Paßbuch“, sondern durch die Art,
wie gefragt wird, ein Bildungsmittel von großem Horizont. — Von
den uns bekannten Repetitorien das erste und einzige von
einer gewissen Dignität — selbst für solche, die die Examina glück-
lich hinter sich haben. Pädagog. Jahresbericht.

Prospekte in beliebiger Anzahl zu Diensten!
Ich bitte zu verlangen.

Breslau. **Heinr. Handels Verlag.**

Die Einmachezeit naht!

Gerade jetzt spart die kluge Hausfrau
viel Geld, wenn sie an das Einmachen
der Früchte, Konserven, Gemüse zc. denkt,
denn nach der Spargelzeit kommen schon die
Beerenfrüchte auf den Markt. Sie braucht
daher die soeben erschienene Neuauflage von:

„Die heutige Einmachekunst“.

Mit Bereitung von Salaten und Kompotts.
Ein Hilfsbuch für den sparsamen Haushalt.
Über 250 gute Rezepte und Anweisungen.
Herausgegeben von Elfriede Beeß.
6.—10. Auflage. Preis 90 s.

Dr. Hausw. Rundschau: enthält
sehr gute praktische Anleitungen
fanden wir noch so manches, was uns
unbekannt war und was wir gerne ver-
suchen wollen. Ich glaube anderen Frauen
wird es auch so gehen.
Dresdener Anzeiger: Der billige Preis dürfte
die Anschaffung des starken Heftes allen
Frauen ermöglichen.

Wir liefern die 6.—10. Auflage zur reihen-
weisen Ausstellung im Fenster reichlich in
Rechnung. Zur Probe bar mit 40% und
11/10 Freilexemplare.

Wichtig für Sommergeschäft.
Wird regelmäßig in Partien verkauft wie
Beeß:

Kaffee- und Abendtisch.

Mit Anhang „Feingebäd“ und „Getränke“.
Ein Spezialkochbuch für Private, Hotels,
Restaurationen und Pensionen.
15 Bogen. Kart. M. 2.—, Leinen M. 3.—
Bestellen Sie reichlich in Rechnung.

Verlagsanstalt Emil Abigt, Wiesbaden.

Verlag von Eduard Heinrich Mayer, Leipzig.

Wagnerfreunden und Besuchern der „Parsifal“-Aufführungen

bitte ich vorzulegen:

Werden und Schicksale von Wagners „Parsifal“

von

Z

Curt Rich. Hohberger

Gr. 8^o. 140 Seiten

Ladenpreis: brosch. M. 2.20, netto M. 1.55, bar M. 1.45. Partie 11/10

geb. M. 2.70, netto M. 1.90, bar M. 1.80. Partie 11/10

Aus Beurteilungen der Presse:

... Diese tiefe Einfühlung in das Schaffen eines Meisters, die ohne alles Isthetisieren, beinahe gelehrt gründlich, das Weben dieses gewaltigen Lönesegeles von den ersten Fäden an verfolgt, verdient von allen Freunden Wagner'scher Kunst mit Freuden gewürdigt zu werden. ... Das Werkchen ist nicht nur ein Lehrbuch zum Verständnis des „Parsifal“ und ein Wegweiser für die richtige Beurteilung einer Parsifalaufführung, sondern auch ein Beitrag zur Erforschung jenes dunklen Gebiets, das nur mit heiliger Andacht zu betreten ist, des genialen Schaffens.
„Akademische Sänger-Zeitung.“

... Das Buch ist nicht nur für alle Wagner-Anhänger und Musikfreunde, für alle Besucher der Parsifal-Auffuhungen, die von 1914 an allenthalben in und außerhalb Deutschlands stattfinden, geschrieben, es wendet sich auch an wissenschaftlich Gebildete, die einen Einblick von dem eigenartigen, interessanten Schaffen Richard Wagners gewinnen und die Entstehungsgeschichte des Buhnenweihfestspiels kennen lernen wollen. ...
„Hamburger Correspondent.“

... Liebevoll eingehend werden alle Phasen der Entstehung des erhabenen Werkes dem Leser enthüllt. Dabei fällt an der prächtigen Darstellung des Ganzen überhaupt die reichhaltige Quellenbenutzung auf, die dieses Büchlein über die der meisten „Führer“, Leitfäden und dergl. erhebt. Besonders eingehend sind die beiden letzten, dem großen Publikum leider noch wenig bekannten Bände von Glasenapps großer sechsbandiger Wagnerbiographie benutzt. Aus dieser Quelle, die uns einen so tiefen Einblick in die Werkstatt des schaffenden Genius eröffnet, stellt der Verfasser die Fülle der wundervoll in das Kunstwerk eindringenden oder häufig auch, nach Wagners Art, humoristischen Auerungen des Meisters zusammen, die von seiner Umgebung in Tagebüchern usw. der Nachwelt aufbewahrt sind. ...
„Leipziger Neueste Nachrichten.“

... Ein ganz vortrefflich nach den verschiedensten Seiten orientierendes Buch. Aus den Quellen selbst, als welche vor allen des Meisters briefliche Auerungen gelten müssen, wird die zeitlich getrennte Entstehungsgeschichte der Dichtung und Musik vorgeführt. ...
„Schlesische Zeitung.“

Führer durch die Dramen der Weltliteratur

Ausgewählte Buhnendichtungen im Auszug

von

Ernst Linde

8^o. (Taschenformat) 826 Seiten

Ladenpreis: in biegsam. Leinen gebunden M. 5.—, netto M. 3.50, bar M. 3.35. Partie 11/10

Ausgabe in 4 Bändchen: Ladenpreis je M. 1.50, netto M. 1.15, bar M. 1.05. Partie 11/10 auch gemischt

1. Bändchen: **Alttertum (Griechen, Indier), Neuzeit (Spanier, Italiener, Franzosen, Belgier, Niederländer).**
2. Bändchen: **Engländer, Norweger, Schweden, Russen.**
3. Bändchen: **Deutsche Dramen.** 1. Teil.
4. Bändchen: „ „ 2. Teil.

Der im Börsenblatt vom 22. November 1913 bereits angekündigte Führer wurde jetzt fertiggestellt. Um den umfangreichen Stoff nicht zu stark anwachsen zu lassen und das Buch nicht unhandlich zu gestalten, ist durch Streichungen weniger bekannter Schauspiele und Hinzunahme bester Meisterdramen eine möglichst reichhaltige Auswahl getroffen worden; die Anzahl der aufgenommenen Buhnendichtungen beträgt 325.

Der Zweck des Führers ist: 1. den Theaterbesuchern ein Hilfsmittel zur Vorbereitung auf das zu schauende Stück oder — wenn sie das Buch nach der Vorstellung zu Rate ziehen — ein Mittel nachträglicher Belehrung und stillen Nachgenues an die Hand zu geben; 2. den Freunden der Literatur und allen denen, die sich von Berufs wegen damit beschäftigen müssen — Journalisten, Literaturgeschichtslehrern, Dozenten, Schülern usw. — ein bequemes und zuverlässiges Nachschlagebuch zu liefern; 3. Eltern und Erziehern bei der wichtigen Frage, ob ein Stück für ihre Kinder und Zuglinge geeignet ist, einen vertrauenswürdigen Ratgeber zu bieten.

Ich bitte, auf dem beiliegenden, roten, Zettel zu verlangen.

Henri Gautier, Editeur, 55 Quai des Grands Augustins **Paris**

Bibliothèque de ma Fille

Z

Collection de romans pour la famille
pouvant être laissés dans toutes les mains.

(160 volumes ont déjà paru).

Extraits du catalogue.

Prix
de
Chaque volume
Broché,
Couverture
illustrée
sur papier
couché
3 francs.

MARYAN	CHAMPOL.	DOMBRE (ROGER).
Le Roman d'une Héritière	Le Vœu d'André	Mon Prince
Le Mystère de Kerhir	Le Roman d'un égoïste	Le Cheveu de mon existence
Une Cousine pauvre	L'Argent des autres	La Perle des Belles-Mères
Le Secret de Solange	Sophie ma plus jeune	Dardanelle et Cie
Une Dette d'Honneur	L'Idéal de l'Oncle Caillou	Mariage d'ours
Les Chemins de la Vie	Le Crime de Mlle Bouillaud	FLEURIOT (Zénaïde)
Annunziata	Les Deux Marquises	Désertion
L'Épreuve de Minnie	AIGUEPERSE (M.)	Sous le joug
Le Mariage de Monique	Le Choix de Maura	Aigle et Colombe
Le Diamant bleu	Revanche	DELLY (M.)
La Robe brodée d'argent	Kerdélec doit, Kerdélec veut	L'Exilée
La Villa des Colombes	BUXY (B. DE).	Magali
Méprise	Le Grillon du Manoir	COULOMB (JEANNE DE).
Le Château rose	Sœur petite	Muguette
Roman d'Automne	Les Filles du Médecin	L'Invisible Main
Autour d'un Testament	Le Mystère du Froid-Pignon	Rançon d'âme
ALANIC (MATHILDE).	Le Mariage de minuit	Le Mari de Nadalette
A chacun sa chimère	La Revanche de Valderée	Le Court-Circuit
Le Miracle des Perles	La Mystérieuse Aurore	L'Île enchantée

Prix
de
Chaque volume
relié
toile bleue
tranches
marbrées
3 fr. 50.

Dernières Nouveautés.

Bibliothèque de ma Fille.

Maryan
Jacques de Bellivière
Em. Soy

La Rose Bleue.
Jacques Rude
Cœur en Sommeil.

Jeanne de Coulomb
André Bruyère

Terre Interdite.
Le Tribut de César.

NOUVELLE

BIBLIOTHÈQUE POPULAIRE

Collection couronnée par l'Académie française.

530 Volumes

contenant les oeuvres les plus remarquables des Grands Ecrivains
de tous les temps et de tous les pays.

Extraits du Catalogue (Littérature française).

5 André Chénier,
8 Chateaubriand,
12 Charles Nodier,
17 Marivaux,
31 Molière,
35 Pascal,
39 Mme de Sévigné,
42 Montaigne,
123 La Bruyère,
127 Voltaire,

Poésies.
Le Dernier Abencérage.
Contes.
L'Épreuve. Le Legs.
Le Malade imaginaire.
Pensées.
Lettres.
De l'institution des enfants.
Caractères et portraits.
Le Siècle de Louis XIV.

155 Bernardin de Saint Pierre, La Chaumière indienne.
219 André Theuriet, L'Oreille d'ours.
222 François Coppée, Contes et nouvelles.
231 Paul Bourget, Aline. — Croquis Italiens.
237 Alphonse Daudet, L'Arrivée. — Mon tambourinaire.
265 Racine, Les Plaideurs.
271 Guy de Maupassant, Contes.
279 Jules Lemaitre, L'Imagier. — Portraits.
295 Cyrano de Bergerac, Histoires comiques.
312 Général Ambert, Sedan.

Prix de chaque volume: 10 centimes chez les libraires; 15 centimes franco.

Pour les commandes et les demandes de catalogues complets

Messieurs les libraires sont priés de s'adresser soit directement à l'Editeur **Henri Gautier**, soit à leur commissionnaire
soit à **M. M. Brockhaus et Pehrsson** à Leipzig, représentants de la maison **Henri Gautier**.

Magister Laukhards Leben u. Schicksale

Ⓩ 2 Bände.
M. 11.—, in Lwd. M. 13.—, Halbfrz. M. 15.—.

Stichproben aus Urteilen:

„Laukhards Selbstbiographie gehört zu den standard-works unserer Literatur und Sittengeschichte.“

„Hier wird L. zum Kultur- und Sittenschilderer von unerschöpflichem Reichtum.“

„Laukhards Selbstbiographie wird ihn um Jahrhunderte überleben. Es gibt Bücher wie Taten, die nun einmal zur Unsterblichkeit bestimmt sind.“

„Ein Werk von ausserordentlichem Charakter und Wert, ganz einzig in seiner Art und wohl das kräftigste Stück Kulturgeschichte der „guten alten Zeit“, das bis jetzt in deutscher Sprache erschien.“

Glänzendere Empfehlungen

kann ein Buch nicht finden. Ich liefere jetzt wieder in Kommission und bitte um ständige Lagerführung.

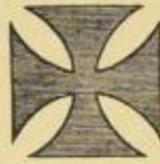
Soeben erschien
die 9. Auflage

7/6 m. 33¹/₃ 0/0

Robert Lutz, Stuttgart

Soeben erschien:

Tagebuch
von
Heinrich Bolte,
Adjutant Blüchers



1813—14

Avantgarden-Chronik aus
dem Befreiungskriege

Preis geb. M 1.50, in Pracht-
band M 2.—.

Herausgegeben von

H. Lemm von Zieten.

Im Selbstverlag.

Auslieferung:

Steglitz bei Berlin,
Breitestr. 41 II.

A. Hartleben's Chemisch- technische Bibliothek

ist ein stets ganbarer
Artikel des Sorti-
ments.

Zwei neue Verzeichnisse
wollen Sie verlangen.

(Chetebi) Ⓩ



A. Hartleben's Verlag
in Wien.

Unentbehrlich f. Anfänger!

Kleine Notenleseschule

Ⓩ v. H. Martini. M —.50 n.

Leipzig. Karl Fritzsche.

F. Tempsky
Wien IV

Ⓩ Zur Ausgabe und Ver-
sendung an die Abon-
nenten ist gelangt:

Jahrbuch der

kunsthistorischen
Sammlungen des
allerhöchsten
Kaiserhauses,

Band XXXI, Heft 5

enthaltend:

Die Bildnisse

**Kaiser
Maximilians I.**

von

Ludwig von Baldass.

Mit 8 Tafeln und
55 Textabbildungen.

Während die grossen
künstlerischen Werke, in
denen Maximilian seinen
Ruhm und den seiner Ahnen
verherrlichen liess, nun alle
in mustergültigen Publika-
tionen mit weitläufigen histo-
rischen Untersuchungen vor
uns liegen, hat man bisher
den vielen Maximilian dar-
stellenden Porträts nur
vorübergehend Aufmerk-
samkeit zugewendet. Und
doch erscheint es verlockend,
sie einmal in monographi-
scher Zusammenfassung zu
behandeln und dadurch
Maximilians Verhältnis zur
bildenden Kunst näherzu-
treten.

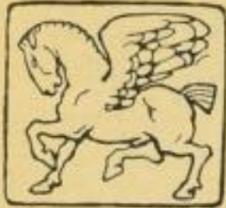
Preis M 30.— ord.,
M 22.50 netto bar.

Wenn Aussicht auf Ab-
satz vorhanden ist, liefern
wir gern mit 6monatigem
Remissionsrechte.

Illustrierte Prospekte der
ganzen Sammlung stehen
in mässiger Anzahl zu
Diensten.

Weisser Bestellzettel liegt
bei.

G. Freytag, G.m. b. H.
Leipzig.



Verlag Hellmuth Johnke
Berlin W. 15, Meinekestr. 25

Ⓩ

Soeben erschien:

Die arischen Grundlagen der Bibel

Die Übereinstimmung der biblischen Sagen
mit der Mythologie der Indogermanen
von

Paul Koch

190 Seiten. Preis geb. M. 2.—, geb. M. 2.50

Der Verfasser hat es unternommen, in gemeinverständlicher
Weise den Sagengehalt der Bibel allen denen zugänglich zu machen, die
sich für religiöse Probleme interessieren und den gerade jetzt entbrannten
Kämpfen um Kirche und Dogma nicht teilnahmslos gegenübersehen.

2 Exemplare zur Probe, wenn
bis 20. Mai bestellt, mit 50%

Anthropos-Verlag, S. m. b. H.,
Berlin W. 62

Vor einigen Wochen erschienen:

A. Bentheim

Gegen den Schnupfen

(Ein neues Heilverfahren von jedem
Laien sofort kostenlos anzuwenden.)

Jetzt ist die Zeit!

**In keinem Schaufenster darf
jetzt diese Schrift fehlen.**

Mit wirkungsvollem Streifband!

ord. M. 1.20 à cond. 25%, bar 33%.

2 Probeexemplare bar 50%.

G. Birk & Co. m. b. H., München

In unserem Verlage erschien soeben:

Ⓩ

Wilhelm Bloß:

Denkwürdigkeiten eines Sozialdemokraten

Erster Band

In Leder gebunden ord. M. 5.50, netto bar M. 4.— (nur bar und fest) und 7/6.

Broschiert " " 4.—, " " " 2.70 und 7/6, à cond. M. 3.— (nur 1 Exemplar)

Die Denkwürdigkeiten des bekannten Historikers und Parlamentariers dürfen als ein wichtiger Beitrag zur Geschichte der letzten 40 Jahre betrachtet werden. Sie bieten nicht nur ein farbenreiches kulturhistorisches Gemälde, sondern führen auch fast alle in dieser an bedeutsamen Ereignissen reichen Periode hervortretenden Staatsmänner und Politiker dem Leser in anschaulicher Weise — auch durch zahlreiche Porträts — vor Augen.

Auslieferung in Leipzig durch L. Fernau.

(Z) Die Herren Chefs werden gebeten, besonders ihre Lehrlinge und die jüngeren Herren Gehilfen auf diese Anzeige aufmerksam zu machen. (Z)

Betrifft ein wichtiges buchhändlerisches Buchführungs-Lehrmittel.

Die Vorteile, die der Neuen Deutschen Doppel-Buchführung in kürzlich im Börsenblatt erschienenen Anzeigen zugesprochen werden, nämlich **einfache Handhabung, Übersichtlichkeit, Vereinigung der Vorzüge** der beiden bekanntesten Formen der **Doppelten Buchführung**, der **italienischen** und der **amerikanischen Buchführungs-Methode**, findet der **Buchhändler bezüglich seiner Buchführung** an praktisch und übersichtlich eingerichteten Geschäftsbücher- u. Buchungsbüchern **bereits in ausführlicher Weise leichtverständlich dargestellt** in dem vor kurzem erschienenen von **Abelbert Kirsten** bearbeiteten

Lehrbuch der Doppelten Buchführung für den Sortiments-Buchhandel (3 Teile)

1. Teil: **Theorie der Buchhaltung**
die einschlägigen Paragraphen und Bestimmungen des Handelsgesetzbuches, Wechsellehre, Scheckkunde.
2. Teil: **Die Buchhaltungs-Praxis**
für den Unterricht in der doppelten Buchführung, dargestellt an einem den Zeitraum von sechs Monaten umfassenden Geschäftsgang einer Sortimentsbuchhandlung. Mit genauester und ausführlichster Anleitung zur Vornahme der Buchungen, Einrichtung, Führung und Abschluß der Geschäftsbücher einschl. Inventur und Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung.
3. Teil: **Darstellung der zur Buchführung nötigen Geschäftsbücher** (Haupt-, Grund-, Neben- und Hilfsbücher) mit Lösungen der im zweiten Teil vorkommenden Geschäftsvorfälle und Buchungsaufgaben.

Namentlich sei auf den **Nachtrag** zum Lehrbuch, der besonders wichtige und interessante Vorschläge bezüglich praktisch und übersichtlich eingerichteter Buchführungsbücher enthält, aufmerksam gemacht.

Jeder Buchhändler, besonders aber jeder jüngere Kollege, **der die doppelte Buchführung richtig erlernen will**, sollte sich dieses Buch anschaffen. Das Buch ist in seiner Anlage **den besonderen Verhältnissen und Einrichtungen des Buchhandels angepaßt** und erleichtert dadurch die Erlernung der Buchführung dem Buchhändler ungemein. **Ohne Kenntnis der doppelten Buchführung** kommt in der heutigen Zeit kein Kaufmann, also auch kein Buchhändler vorwärts, **der junge Buchhändler muß sie unbedingt erlernen**. Lernt der Buchhändler die doppelte Buchführung nicht in den Jugendjahren, dann findet er in späteren Jahren wohl kaum die nötige Zeit dazu.

Um dem Lehrbuche weiteste Verbreitung zu verschaffen, ist der Preis so niedrig bemessen, daß er kaum die Selbstkosten deckt. Das ganze umfangreiche Werk kostet nur 6 Mark. **Wenn Sie sich des dieser Nummer beiliegenden Verlangzettels bedienen, tritt noch der Vorzugspreis von 5 Mark in Kraft**. Im eigenen Interesse sollte kein strebsamer Buchhändler versäumen, von diesem vorteilhaften Angebot Gebrauch zu machen.

Zu dem praktischen Buchführungs-Lehrgang sind **Übungsbücher** erschienen, in die der Lernende nach der im Lehrbuch gegebenen Anleitung seine Buchungen eintragen muß. Die praktische Durcharbeitung des Geschäftsganges ist sehr wichtig und lehrreich. Diese Übungsbücher kosten 2 Mark.

Osiandersche Verlagsbuchhandlung

(Karl Koehler, Königl. Hofbuchhändler), Tübingen.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Die Illustratoren der neuen Thienemann'schen Jugendschriften



Karl Mühlmeister

ist einer derjenigen Künstler, die die neue Aera des R. Thienemann'schen Verlags mit eingeleitet haben. Er hat u. a. einige ältere, inhaltlich wertvolle Kinderbücher neu illustriert, und seine ansprechenden Bilder haben im Verein mit einer zeitgemäßen buchtechnischen Ausstattung zu den alten Freunden der Bücher eine große Zahl neuer Freunde gewonnen. Auch seine wirkungsvollen Einbanddecken ziehen die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich und erwecken ein besonderes Interesse für Thienemanns Jugendschriften. Von dem hohen Stande seines Könnens gibt Mühlmeister dieses Jahr einen neuen Beweis: für die Prachtausgabe eines altberühmten Märchenbuches schuf er 20 farbige und 40 schwarze Bilder, die in Schönheit und Stimmungsgehalt in unübertrefflicher Weise mit der Poesie des Textes harmonieren, so daß ein in jeder Beziehung einheitliches Werk von hohem künstlerischen Werte entstehen wird, das in der Jugendliteratur seinesgleichen sucht. Es wird im Sommer vollendet sein, und ich werde sodann Einzelheiten darüber bekanntgeben.

R. Thienemanns Verlag
Stuttgart



L. Friederichsen & Co.
Hamburg I, Mönckebergstrasse 22, I.

(Z) In unserem Verlage beginnen soeben zu erscheinen:

Beiträge zur Kenntnis der Land- und Süßwasserfauna Deutsch-Südwestafrikas

Ergebnisse der Hamburger deutsch-südwestafrikanischen Studienreise 1911

herausgegeben von

Prof. Dr. W. Michaelsen, Hamburg

Lieferung 1. Lex.-8°. 182 S. m. 24 Abb. im Text, 4 Tafeln und 8 Kartenskizzen. Preis *M* 12.—, netto *M* 9.—, bar *M* 8.40.

Beiträge zur Kenntnis der Meeresfauna Westafrikas

herausgegeben von

Prof. Dr. W. Michaelsen, Hamburg.

Lieferung 1. Lex.-8°. 84 S. mit 2 Porträts, 12 Abbildgn. im Text, 2 Tafeln und 2 Kartenskizzen. Preis *M* 6.—, netto *M* 4.50, bar *M* 4.20.

Die „Hamburger deutsch-südwestafrikanische Studienreise 1911“ schloss sich in ihren Zielen eng an Prof. Michaelsens frühere wissenschaftliche Reisen, die „Hamburger magalhaenische Sammelreise 1892-93“ und die „Hamburger südwestaustralische Forschungsreise 1905“ an. Sie sollte weiteres Material und den Schlussstein zu einer tiergeographischen Untersuchung liefern, für die jene früheren Reisen schon reiches Material herbeigeschafft hatten. Demgemäß sind die Abnehmer der früher in unserem Verlage erschienenen „Ergebnisse der Hamburger magalhaenischen Sammelreise 1892/93“ sowie diejenigen der im Verlage von Gustav Fischer (Jena) erschienenen „Fauna Südwest-Australiens“ gegebene Käufer.

Ferner ist soeben in unserem Verlage erschienen:

Verzeichnis

der

Deutschen Handels-Dampfer von 50 Brutto-Registertonnen und mehr (Dampfer-Handbuch) 1914

mit Angabe der Reederei, des Tonnengehalts, des Kapitäns, der Zahl der Besatzung, des Baujahres, des Baumaterials, des Erbauers, der Reisen im Jahre 1912, der Havarien seit 1902 und der Ergebnisse amtlicher Untersuchungen bei diesen Seeunfällen

herausgegeben von

Dr. B. Brüdern,

Generalsekretär des Internationalen Transportversicherungs-Verbandes (E. V.).

114 S. Format: 29 : 38 cm. Brosch. *M* 20.—, no. *M* 15.—.

Interessenten sind: Reedereien, Schiffsmakler, Assekuranzmakler, Seeämter usw.

Da die Auflage klein ist, können wir nur bei Aussicht auf Absatz 1 Exemplar in Kommission liefern. Prospekte stehen auf Wunsch in beschränkter Anzahl zur Verfügung!



Bergstadt-Verlag
Wilh. Gottl. Korn, Breslau

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Die Bergstadt

Monatsblätter herausgegeben von **Paul Keller**

2. Jahrgang 8. Heft

Inhalt:

Das Federl am Hut . . . Tiroler Roman aus der jüngsten Zeit von Hans Schrott-Fiechtl (Fortsetzung). — Warte noch! Lied für eine Singstimme u. Klavier, Dichtung v. Jul. Rodenberg. — Steht ein Haselstrauch. Lied von Anna Klie. — Vom Flieder, der nicht mehr blühen wollt. Gedicht von F. Desjinger. — Aus Mexiko. Von Anna Ritschle in Mexicoac D. F. Mit 22 Orig.-Abb. — Das Tierleben der Korallenriffe. Von Dr. E. Bade, Glen Head L. F. Mit 12 Orig.-Abb. — Frühling im Büro. Gedicht und Bild von Willibald Krain. — Der Einzug. Eine Pfälzer Sage von D. Lorch. — Psychiatrie — Rechtsleben — Gesellschaftsschutz. Von Professor Dr. Alexander Pilcz in Wien. — Im Frühlicht. Gedicht von Karl Ernst Knodt. — Der Dorfschulmeister jenseits der Welt. Kulturbilder aus dem Kassubenlande von Seefried-Gulgowski. (Schluß.) Mit 7 Abb. — Jubilate. Gedicht von Kurt Arnold Findeisen. — Ein Tag in meinem literarischen Bureau. Von Hugo Lowel. — Aus Großvaters Bücherschrank. Mit 1 Abb. — Bergstädters Bücherschube. Aus Lebenstiefen. Buchbesprechungen von E. M. Hamann. — Neue Bücher. — Schach, bearbeitet von Julius Steinitz. — Handschriftdeutungen. — Rätsel und Aufgaben. — Lokalanzeiger. — Bücherschau. Lustige Gde. Anzeigen.

Dieses Heft enthält ca. 50 Textabbildungen; Kunstbeilagen sind beigegeben: eine Lendrucktafel: „Der Kronprinz“ und 4 prächtige Vierfarbendrucke: Karl Vanger „Frühlingstag“, Paul Aust: „Stille Heimat“, Otto Fischer: „Stiefmütterchen“, Walter Bayer: „Heinrich der Vogler“.

Dank ihres vielseitigen, literarisch hochstehenden Inhaltes und ihres vorzüglichen Bilder Schmuckes haben die Monatshefte von Paul Keller Eingang gefunden in allen Gesellschaftskreisen deutschsprechender Länder.

Durch seine Bücher, die weit in über 200 000 Exemplaren verbreitet sind,

gehört der Name **Paul Keller** zu den klangvollsten und bekanntesten in der Schriftstellerwelt. Dies allein schon leistet dem Vertrieb der Bergstadt in seltenem Maße Vorschub. Aber „Die Bergstadt“ zählt auch unbestritten zu den wertvollsten, vornehmsten und best-illustrierten Monatsblättern. Ihre Absatzfähigkeit erhöht sich dann noch ganz besonders durch den billigen Preis von nur *M* 2.50 pro Quartal.

Wir liefern mit 34% und 11/10 = 40%.

Diejenigen Firmen, die die außergewöhnlichen Absatzchancen der „Bergstadt“ sich schon zunutze gemacht haben, sahen sich für ihre Bemühungen in überraschender Weise belohnt.

Probehefte zur Vorlage und Empfehlung stehen auf Wunsch gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Breslau, Ende April 1914.

Bergstadt-Verlag Wilh. Gottl. Korn.

Die Nachfrage nach

J. B. Widmann's
Maikäfer-Romödie

ist gegenwärtig so stark, daß wir uns genötigt sehen, schon nach Jahresfrist, wieder einen Neudruck zu veranstalten, indem wir das

18.—21. Tausend

unter die Presse nehmen. Ein Beweis der ungewöhnlichen Absatzfähigkeit dieser philosophischen Dichtung und zugleich ein Symptom der immer noch wachsenden Wertschätzung J. B. Widmanns. Stellen Sie das buchgrüne, maikäfergeschmückte Büchlein bitte

im Mai reihenweise ins Schaufenster

und empfehlen Sie dasselbe zur Lektüre und als passende Maiengabe. Es ist das Reifste und Beste, was der Dichter hier bietet.

Huber & Co., Verlag, Frauenfeld

Ⓜ



Am Tage der offiziellen Eröffnung des Grossschiffahrtweges Berlin - Stettin gelangt zur Ausgabe:

Karten des Grossschiffahrtweges Berlin-Stettin

Im Auftrage des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten bearbeitet von dem Königlichen Hauptbauamt in Potsdam und der Königl. Regierung, Präsidial-Abteilung Oderregulierung in Stettin.

Ⓩ Übersichtskarte, im Massstabe 1:400 000. Sonderkarten, im Massstabe 1:50 000.
Höhenpläne des Grossschiffahrtweges Berlin - Hohensaaten und Hohensaaten - Stettin (Haff).
Lagepläne der „Hohensaatener Schleppzugschleusen“ und der „Schleusentreppe bei Niederfinow“,
im Massstabe 1:5000.

Mit bautechnischen Erläuterungen

von Haesler, Königlicher Regierungs- und Baurat in Eberswalde, und Braun, Königlicher
Regierungsbaumeister in Stettin,

verkehrswirtschaftlichen und sportlichen Erläuterungen

von Dr. Grotewold, Geschäftsführer des Zentralvereins für Deutsche Binnenschiffahrt, Berlin

und Strom- und Schiffahrts-Polizeiverordnung und Abgabentarife
für die Wasserstrasse Berlin-Hohensaaten.

Dieses ebenso aktuelle und sachliche, wie technisch bestens ausgeführte Kartenwerk wird den Interessen der Schiffahrttreibenden, der Verfrachter, der Assekuradeure und der Anlieger an der neuen Wasserstrasse, Privaten wie Gemeinden in der wirksamsten Weise begegnen. Es wird, weit über sein engeres Gebiet hinaus, von allen an der Schiffahrt und dem Ausbau der deutschen Wasserstrassen interessierten Kreisen im In- und Auslande willkommen geheissen werden und ihnen dienen.

In einem stattlichen Ganzleinenband, Hochformat 38×27 cm.
M. 9.— ord., M. 6.75 netto, M. 6.— bar. Partie 11/10 M. 60.— bar.

Wir bringen ferner für die gleichen Interessentenkreise in Erinnerung:

Ⓩ Karte der Deutschen Wasserstrassen

unter besonderer Berücksichtigung der Tiefen- und Schleusenverhältnisse.
von Sympher und Maschke.

Massstab 1:800 000

Grösse 140×190 cm.

Im Auftrage des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten nach amtlichen Unterlagen
bearbeitet von Dr. ing. Sympher, Geh. Ober-Baurat.

Führer auf den Deutschen Schiffahrtsstrassen

6 Teile.

Bearbeitet im Königlich Preussischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

Ausführliche Prospekte zur Verteilung an Interessenten kostenfrei.

Gea Verlag G.m.b.H. Berlin W. 35



Verlag Egon Fleischel & Co Berlin W9

Ⓛ

Wir versanden Rundschreiben über:

Ⓛ

Drei Jahre in Sibirien

als Jäger und Forscher

von Egon Freiherrn von Rapherr

Preis geh. M. 5.—; geb. M. 6.50

Mit zahlreichen Bildern nach photographischen Aufnahmen des Verfassers und einer Umschlagzeichnung von Emil Lohse

Es ist ein ganz eigenartiges Buch, das uns der rühmlich bekannte Verfasser beschert hat: ein Jägerbuch voller interessanter Erlebnisse und Abenteuer, zugleich aber auch ein Werk, das uns mit Land und Leuten bekannt macht, wie wenige zuvor und zugleich in Kürze eine recht erschöpfende Naturgeschichte der wichtigsten Wildarten Sibiriens gibt. — Prachtvolle Naturschilderungen wechseln mit aufregenden Abenteuern auf der Bärenjagd ab, wir begleiten den Verfasser auf seiner Reise durch brennende Wälder, auf abenteuerlichen Fahrten im Kanoe, auf anstrengenden Märschen an glühheißen Sommertagen und in graufiger sibirischer Kälte, sitzen mit ihm am Lagerfeuer zusammen mit Tataren und Ostjaken, entlassenen Verbannten und russischen Pelzjägern. — Wir jagen mit ihm den mächtigen Elch, das hochgeweihte Ren, das sibirische Reh, durchqueren in seiner und des Fürsten Dshafaridsse Gesellschaft die endlosen Meere, um an schilfreichen Seen auf Enten und Gänse zu jagen. — Die Industrie des Ural, Goldgräber und Glückritter lernen wir kennen, hören von prähistorischen Gräbern und Niederlassungen, reisen mit den Samojeden im Rentierschlitten, besuchen den Tatarenmullah, wie die Kirgisen und Tungusen. — Rapherr übt scharfe Kritik an der alles vernichtenden Menschheit, an Agrarpolitik und Bauernträgheit, sozialer Fürsorge und Sentimentalität der Gesellschaft. — Nur wenige Schriftsteller geben uns ein so lebenswahres, ungeschminktes Bild russischer und sibirischer Verhältnisse, wie Rapherr, der — ein warmer Freund Rußlands — dem Beamten und der Regierung Gerechtigkeit widerfahren läßt, wo sie es verdienen. Er kennt die Verhältnisse genau, ist doch das Zarenreich seine zweite Heimat. — Er schildert den Beamten wie den Verbannten, den Verbrecher wie den Bauern, den Jäger wie den Fischer mit ruhiger Sachlichkeit. Er erklärt, wo andere verdammen. Doch gibt's auch keine Mohrenwäsche, keine Schönfärberei in diesem Buche: Rapherr nennt das Kind beim rechten Namen, manch scharfes Wort fällt, manch harter Tadel. — Dies Buch ist mehr denn ein Jägerbuch! Wer sich für Sibirien, für Land und Leute da drüben interessiert, wird daraus mehr lernen, als aus dickleibigen Lehrbüchern, denn das Buch ist wahr in Wort und Bild.

— Bestellzettel in der Beilage. —



B. Elischer Nachfolger in Leipzig

Ⓜ

Ein neuer Band von **Carl Bulcke**

Demnächst erscheint:

Die arme Betty

Novellen

von

Carl Bulcke

Umschlag- und Deckelzeichnung von Kunstmaler Mende

Preis: broschiert M. 3.—, gebunden M. 4.—

Inhalt: Ein fremder Herr und eine fremde junge Dame — Hirschbrüllen im Harz — Vorfus — Die arme Betty — Der Mann mit dem Klumpfuß — Der Richtblock.

Wie in diesen, mit direkt gallischer Lebhaftigkeit vorgetragenen Novellen überquellende Kraft der Erfindung, erfrischend bewegliche Vielseitigkeit, trefflicherer Witz und eine geistsprühende Satire sich von Situation zu Situation schier überbieten, wie hier tolllaunischer, lebensstarker Humor zauft und zerrt und sich die Seiten hält vor innerem Lachen, das gemahnt zuweilen an die göttlich-urwüchsige Kernigkeit Jan Sternschen Genietums.

Und daß die Bulckesche „Kernigkeit“ immer Kultur hat, sogar sehr, sehr viel Kultur, setzt seinen Lebensbildern jene pikant schmeichelnden Lichter auf, für die gerade das Auge des Betrachters von heute ungemein empfänglich geworden ist.

Bitte um freundliche Verwendung.

Leipzig, den 26. April 1914

B. Elischer Nachfolger

In einigen Tagen gelangt an die bisherigen Besteller zur Ausgabe:

Ⓜ

Geschwulstlehre für Ärzte und Studierende

von

Dr. Hugo Ribbert

Professor der Allg. Pathologie und Path. Anatomie, Direktor des Pathologisch-Anatomischen Instituts der Universität Bonn. Geheimer Medizinalrat.

Zweite völlig umgearbeitete Auflage

Mit 612 teils in Farbendruck ausgeführten Abbildungen

Geheftet Mark 24.— ordinär, Mark 18.— netto

Gebunden „ 25.50 „ „ 19.— „ bar

Verlag von Friedrich Cohen in Bonn

Subskriptionsverlängerung.

Paramentik

Z von **Helene Stummel**

Unsere Voranzeige über dies Werk fand bei allen, die sich mit der Anfertigung, dem Ankauf oder der Besorgung von Paramenten zu befassen haben, das grösste Interesse, und mit lebhaftem Beifall wird sein Erscheinen begrüsst. Die äusserst rege Beteiligung an der Subskription lässt nun ein Zustandekommen der Publikation in sichere Aussicht stellen. In einigen Wochen wird die erste Lieferung erscheinen; die weiteren Lieferungen folgen rasch nacheinander, sodass das Werk bis Ende d. J. vollständig vorliegen wird. Vielfachen Wünschen entsprechend haben wir den Subskriptionstermin

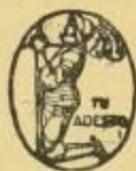
bis 1. Juli 1914 verlängert,

weil mancher Interessent das Erscheinen der ersten Lieferung abwarten will, bevor er sich zu einer Bestellung entschliesst. Wir geben diese Lieferung in mässiger Anzahl in Kommission ab und bitten, Ihren Bedarf schleunigst zu verlangen, wenn es nicht schon geschehen sein sollte. Illustrierte Prospekte stellen wir noch in beschränkter Anzahl gratis zur Verfügung. Für das Werk kommen in Betracht: Paramenten-Vereine, -Fabriken und -Handlungen, Frauenklöster, Kunststickereien, Klöppelschulen, Textilklassen an Kunstgewerbeschulen, Professoren für Liturgik und Pastoraltheologie, Bibliotheken von Ordinariaten, Priesterseminaren, Kunstgewerbe-Museen u. a.

Das Werk wird ca. 100 Seiten Text mit etwa 200 Abbildungen und 20 Farbentafeln in Quartformat enthalten und in 15 Lieferungen erscheinen. Neben der deutschen Ausgabe erscheint gleichzeitig eine Ausgabe mit französischem und englischem Text. Für die praktische Aufbewahrung des Werkes stellen wir nach Erscheinen der letzten Lieferung 2 elegante Mappen zur Verfügung, deren Preis später noch bekanntgegeben wird.

SUBSKRIPTIONSPREIS bis 1. Juli 1914: pro Lieferung M. 3.— ord., M. 2.10 bar.

Die erste Lieferung in Kommission: M. 3.— ord., M. 2.25 netto Freixempl. 13/12.



Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Kempten und München

Zum amerikanischen Krieg gegen Mexiko!

In kurzem wird in meinem Verlage erscheinen:

Ⓛ

Die Armee der Vereinigten Staaten von Amerika

Nach authentischen Quellen bearbeitet von

de Witt Clinton Falls

Captain-Adjutant v. 7. Infantry Armory N. O., New York.

Mit 332 Abbildungen in lithographischem Farbendruck.

Preis: Broschiert M. 2.50 ord. — Gebunden M. 3.— ord.

Dieses bereits seit längerer Zeit vorbereitete und mit größter Sorgfalt bearbeitete Werk eines amerikanischen Offiziers kommt gerade zu einem Zeitpunkt zum Erscheinen, wo infolge der kriegerischen Verwicklungen der amerikanischen Armee das allgemeine Interesse in besonderer Weise zugewendet wird. — Dasselbe enthält ausführliche Mitteilungen über Organisation, Stärke, Einteilung, Uniformierung usw. der Armee der Vereinigten Staaten und ist außerdem noch mit 332 in lithographischem Farbendruck hergestellten Abbildungen ausgestattet.

Ich bitte auf dem beigegeführten Zettel gef. zu verlangen, ich bemerke jedoch, daß Exemplare à Cond. zunächst nur bei gleichzeitiger Barbestellung geliefert werden können.

Leipzig.

Moritz Ruhl

Auf besonderen Wunsch des

Großfürsten Konstantin Konstantinowitsch von Rußland

wird sein religiöses Drama

unter dem Titel

Der König der Juden

erscheinen, wovon ich Kenntnis zu nehmen bitte.

Gleichzeitig die Mitteilung, daß ich die Genehmigung erhielt, den Band mit dem

Bildnis des Verfassers

zu versehen.

Von den 120 Exemplaren der Luxusausgabe sind ca. 30 zu Widmungszwecken - fast ausschließlich an Fürstlichkeiten - bestimmt. Die übrigen kommen (in genau gleicher Ausstattung) in den Handel, und zwar zum Preise von

Mk. 20.— ord., Mk. 13.35 no. bar

Spätere Preiserhöhung vorbehalten.

Dresden-Blasewitz, den 27. April 1914.

Heinrich Minden

HYPERIONVERLAG · BERLIN SW 61



Anfang Mai

erscheint:

O P F E R

ERZÄHLUNGEN VON

HARRY KAHN

Geheftet M 2.50

*

Gebunden M 3.50

Drei wuchtige Novellen, in denen die Menschen begeistert von großen Gefühlen durch die Gewalt des Schicksals zerschmettert werden, seien es nun todesbereite Männer des Mittelalters, sei es ein junger, aristokratischer Leutnant Bonapartes oder ein armes Bäuerlein, das die große Reise nach Amerika unternehmen will, alle sind sie die Opfer einer höheren Idee. Und zwischen den gedrängten Erlebnissen, wie Pest, Krieg und dem berausenden Eindruck fremden Landes, läßt Kahn einen leichten Humor spielen, der von der schauerlichen Groteske eines aus Angst verrückt gewordenen Greises über die überlegene Ironie des ersten Konsuls zu dem tollen Strudel führt, in den ein Auswanderer gerissen wird. Wir machen die Herren Sortimentler auf diesen neuen Autor ganz besonders aufmerksam. Harry Kahn wird in der kommenden Theatersaison einer der meistgenannten Autoren sein. Sein im Herbst erscheinendes Lustspiel „Der Ring“, das von Prof. Reinhardt für Berlin zur Uraufführung erworben wurde und fast von allen größeren Bühnen bereits zur Aufführung angenommen ist, wird Harry Kahn schnell bekannt machen.

*

BEZUGSBEDINGUNGEN:

VOR ERSCH E I N E N B A R B E S T E L L T : 40 P R O Z . U N D 7 / 6

Empfehlenswerte Werke für den Musikunterricht

(Z)	ord.	netto	Freiex.
12 Etuden aus H. BERTINI's op. 29 und 32, für die linke Hand eingerichtet und mit Anmerkungen versehen von A. Nestler . n.	1.50	— .90	7/6
CASPAR, HELENE, Die moderne Bewegungs- und Anschlagslehre . . . Broschiert n.	3.—	1.80	7/6
— Gebunden n.	4.—	2.40	7/6
— Technische Studien . . . n.	1.50	— .90	7/6
— Praktischer Lehrgang des Klavierspiels für den Elementarunterricht mit Anwendung der modernen Bewegungs- und Anschlagslehre. Für die Hand des Schülers. 2 Bände. Broschiert je	1.50	— .90	7/6
In einen Band gebunden	4.—	2.40	7/6
— Erläuterungen zum Praktischen Lehrgang. Für den Lehrer . .	1.—	— .75	11/10
16 Etuden aus C. CZERNY's Schule der Geläufigkeit, z. Ausbild. d. link. Hand eingerichtet v. A. Nestler n.	2.—	1.20	7/6
KEIPER, H., 10 leichte Übungen in der 1. Lage für Violoncello zur Ausbildung der Bogentechnik .	2.—	1.—	7/6
NESTLER, AMADEUS, Klavier-technik	2.50	1.50	7/6
PAUL, EMIL, Aufgabenbuch für den Unterricht in der Harmonielehre. Mit eingeschlossenem Notenschreibpapier. 2., vermehrte und verbesserte Auflage. Brosch. no.	1.50	1.15	11/10
Gebunden no.	2.—	1.35	11/10
PINKS, EMIL, Atem-, Sprech- u. Singtechnik. . . Broschiert no.	4.—	2.70	11/10
Gebunden no.	5.—	3.35	11/10
TOCH, ERNST, op. 17, Duos für 2 Violinen	2.30	1.15	7/6
WICHTL, GEORG, Erster Unterricht im Violinspiel. Vollst. neu bearb. von Ludwig Keiper n.	2.—	1.20	7/6
WINTER, PETER VON, Sing- schule. Neue Bearbeitung von Emil Pinks . . . Broschiert n.	2.—	1.20	7/6
Gebunden n.	2.70	1.65	7/6

Verlag von P. Pabst, Leipzig.

Friedrich Brandstetter in Leipzig.

(Z) In den nächsten Tagen wird ausgegeben:

Gesamtunterricht

im 1. u. 2. Schuljahr

Zugleich ein Bericht aus der Praxis Leipziger Reformklassen.

Herausgegeben von Mitgliedern der Methodischen Abteilung des Leipziger Lehrervereins.

Brosch. *M* 2.50 ord., *M* 1.90 no. Geb. *M* 3.— ord.,
M 2.25 no.

Partie 13/12. 13 Einbände

Von kleinen Leuten

Ein Erzählungsbuch

für unsere Neun- und Zehnjährigen

von

Ulrich Graf

Part. *M* —.90 ord., *M* —.67 no. Partie 13/12

A. Lübens Auswahl

von

Dichtungen und Profastücken

Ein Lehr- und Lesebuch

für höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht

Zweiter Band

Die klassische Zeit

9. Auflage

Herausgegeben von

Rektor H. Raeder und Seminaroberl. D. Herfurth.

Geb. *M* 2.40 ord., *M* 1.80 no.

Partie 13/12. Freieemplareinband *M* —.40 no.

Fortf. der Fert. u. Künft. erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Libr. H. Le Soudier in Paris: Deutsche Rundschau (Rodenberg). Bd. 1—32 (1874—82). 32 Bde. Geb. u. Jg. 1882—1907 in Hftn. *M* 450.—.
Bibl. d. Liter. Vereins Stuttgart. Vol. 146—179. *M* 200.—.
HerdersWerke, v. Suphan. 32 Bde. *M* 70.—.
Alles gut erhalten.

F. Volekmar Buchhaltung III, in Leipzig:
7 Seydlitz, Geographie. Ausg. B.

Erslev & Hasselbalch in Kopenhagen:

Werner, A. v., Erlebnisse u. Eindrücke. 1870—90. Geb.
2 Graf, Alfred, Schülerjahre. 1912.
2 Ein Blatt d. Liebe, v. Denise Petit. 1911. Geb.
Berliner, Buchhaltungs- u. Bilanzlehre. Geb.
Boehn, Max v., Biedermeier. 25 *M*
Barthold, Geschichte d. deutschen Hanse. I—II. Br. u. geb.
9 Feer, Lehrbuch d. Kinderheilkunde. 2. Aufl. Geb.
Friedenthal, das Weib im Leben der Völker. I—II. Geb.

Erslev & Hasselbalch in Kopenhagen ferner:

2 Lehmann, Textbuch z. Religionsgeschichte. 1912.
Eine Anzahl moderner Romane. Spezifikation nach Verlangen.
H. L. Schlapp in Darmstadt:
La Semaine médic. 1889, 90, 1901 u. 1902. Hlwdbde.
Pharmac. Zentralhalle 1885, 88, 89 u. 1892. Hlwdbde.
Chemiker-Zeitung 1906 u. 1907. Hlwd.
1001 Nacht. Insel-Verl. Orig.-Ldr.-Bde. in Karton.

Ed. Clement in Bad Kissingen: Ausrangierte geb. Leihbibl.-Bde.:
90 Bde. deutsche Romane.
755 Bde. englische Romane.
356 Bde. französ. Romane.

Math. Rieger'sche Bh., Augsburg:
1 Stassen, Frz., Parsifal. 15 Bilder zu Wagners P. 47×38 cm. in Tuch-Mappe. (80.—)
M 45.— bar.

Hugo Backe Buchh. in Pyritz: Die Galerien Europas. 200 Farb.-Reprodukt. in 25 Heften. (Seemann.)

In einigen Tagen erscheint als Sonderpublikation der „Bestellanstalt, Organ für die Interessen des Münchener Buchhandels“

Der Münchener Verlagsbuchhandel auf der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914

herausgegeben von Berthold Sutter

Format: 23,5 zu 30 cm. Umfang: ca. 4–5 Bogen.
Preis: 50 Pfg. ord.

Aus dem Inhalt:

- Berthold Sutter / Die Ursprünge des Münchener Verlagsbuchhandels
- Die Münchener Mitglieder der Arbeitsausschüsse der Int. Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik, Leipzig 1914
- Das Komitee bayrischer Verleger für die Bugra. (Mit 7 Portraits)
- Otho Orlando Kurz, der Schöpfer der Innenausstattung der Münchener Halle auf der Bugra. (Mit 1 Portrait)
- Die buchhändlerischen Vereine Münchens. (Mit 2 Portraits)
- G. Recknagel / Wir Sortimenten in München
- Eduard Nahr / Das süddeutsche Erholungsheim in Bühl. (Mit 1 Abbildung)
- Abrisse der Geschichte und Tendenz sämtlicher in der Münchener Halle vereinigten bayrischen Verleger.

Die reichhaltige Schrift ist ein Denkmal deutschen Geisteslebens und deutscher Arbeit. Sie wendet sich an alle Gebildeten in Süd und Nord und will außerdem dem Sortimenter ein wertvolles Propagandamittel sein.

Bezugsbedingungen:

Nur bar!

1 bis 10 Exemplare mit 33 1/3%; 11 bis 50 Exemplare mit 40%; 51 bis 100 Exemplare mit 50%; über 100 Exemplare mit 60% Rabatt.

Vor Erscheinen bestellt: ein Exemplar für die Privatbibliothek mit 50% Rabatt.

Ich bitte zu verlangen

München NW. 19

Berthold Sutter, Verlag

Félix Alcan, Paris.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Fouillée (A.), de l'Institut. — **Humanitaires et libertaires au point de vue sociologique et moral.** Etudes critiques. 1 vol. in-16 de la Bibliothèque de philosophie contemporaine 2 fr. 50 c

Doncheff - Dezeuze (M.). — **L'image et les réflexes conditionnels dans les travaux de Pavlov.** Préface de G. Bohn, directeur du laboratoire de biologie et de psychologie comparée à l'Ecole des hautes-études. 1 vol. in-16 de la Bibliothèque de philosophie contemporaine 2 fr. 50 c.

La Valette Monbrun (A. de), docteur ès lettres. — **Malne de Biran critique et disciple de Pascal**, d'après de nombreux documents inédits. 1 vol. in-8 de la Bibliothèque de philosophie contemporaine 5 fr.

Alle Firmen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, bitte ich, ihre Aufträge an die Firma Brockhaus & Pehrsson in Leipzig zu überweisen. Diejenigen Firmen, die besonderes Interesse für meine Verlagsartikel haben, wollen sich wegen geeigneter Vertriebsvorschläge mit der Firma Brockhaus & Pehrsson gefl. in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

Paris, 29. April 1914.

Félix Alcan.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- J. J. Plasehka, Wien I, Wollz. 29: Ovide, les métamorphoses en latin et en français, de la traduction de M. l'Abbé Banier, avec des explications histor. 4 tomes epl. Mit 173 Kupferstichen der berühmte Stecher d. Zeit nach Arbeiten von Boucher, Eisen, Gravelot, Le Prince, Monnet, Moreau, St. Gois u. Parizeau. 4°. Paris chez Bailly, Le Clerc et Nyon. 1767–70. Gleichzeitige Lederbde. mit reich. Goldpress. 1. édition. K 2000.—

Schrobsdorff'sche Hofbh., Düsseld.: 2 Stahl u. Eisen (Zeitschrift) 1911, 1912, 1913.

1 Zeitschrift d. Vereins dtschr. Ingenieure (inkl. Technik u. Wirtschaft). 1913.

1 Metall u. Erz. N. F. 1. 1913.

Indische Erotik

aus dem Lotusverlage, solange Vorrat reicht.

Wichtige Preisherabsetzg.

Das Pançatantram. Altindische Märchensammlung. Dtsch. v. Dr. Rich. Schmidt. Gr. 8°. Br. Statt **12.** — für **3.** —

Asanka - Sudschata - Tangara. Erotische u. and. Dichtungen. Dtsch. von J. J. Meyer. Gr. 8°. Br. Statt **4.** — für **1.** —

Erotische Lieder (Kavyasamgraha). Deutsch von Dr. J. J. Meyer. 8°. Br. Statt **4.** — für **1.** —

Lehren der Kupplerin. Schelmenbücher. I/II. Dtsch. v. Dr. J. J. Meyer. 8°. Br. Statt **6.** — für **1.50**

Zauberbuch der Hetären. J. J. Meyer. 8°. Br. Statt **12.** — für **3.** —

Abenteuer der zehn Prinzen. (Dacakumāra-caritam) Schelmenroman. Dtsch. v. J. J. Meyer. Gr. 8°. Br. Statt **12.** — für **3.** —

Gr. Partien nach Vereinbarung. Restvorräte en bloc sehr billig!

Verlagsanstalt „Pallas“ (Ed. Beyer), Wien XIX/1.

Fr. Karafiat, Brünn, Gr. Platz 29: Allgem. dtsehe. Garten-Zeitung. Jg. 1–16. Regensb. 1823–38. 4°. 16 Ppbde.

Jahresbericht d. Vereins f. Erdkunde zu Dresden. Jg. 3–27. Dresd. 1866–1901.

English Mechanic an world of Science. Vol. 73–85. 1901–07. (Geb. u. in Heften.)

Mitteilungen d. kais. königl. geogr. Gesellsch. Jg. 1892, 97, 98–1904.

Academ. Monatshefte. Organ der deutschen Corpsstudenten. Jg. 12–14. 15–22. München 1895–1905.

Prometheus. Illustr. Wochenschr. Jg. 15–18. 1903–07. Lwdbde.

Verhandlungen d. Gesellsch. dt. Naturforscher u. Ärzte. 66., 68. bis 70. Versammlg.

Deutsche Worte. Jg. 11–18 u. 24. 1891–98, 1904.

Fertige und künftig erscheinende Bücher ferner:

Dr. Paul Liman, „Der Kronprinz“ erscheint am 5. Mai.

Infolge der überaus zahlreich eingegangenen Barbestellungen kann ich die à cond.-Bestellungen auf gebundene Exemplare nicht erledigen; ich bitte ev. bar zu verlangen.

Minden i. W.

Wilhelm Köhler.

Stellen Sie jetzt in das Schaufenster:

REISE IN DAS MODERNE MEXICO

VON

M. DIENER.

Mit 30 Illustrationen (nach Originalaufnahmen) und einer Karte.

8 Bogen. Oktav. Geh. 3 *M.* Geb. (nur fest) 4 *M.*

Dieses Werk ist das Ergebnis einer Reise nach Mexiko. Zwei von der Bundeshauptstadt ausgehende Exkursionen haben Gelegenheit geboten, ausgedehnte, zum Teile von Europäern seltener besuchte Teile des Landes unter besonders günstigen Umständen und unter der Führung hervorragender Fachmänner kennen zu lernen.

Wer sich rasch über das Mexiko der Gegenwart informieren will, wird in diesem interessanten Werke genügend Aufschluss finden.

Jetzt, wo alle Augen nach dem mittelamerikanischen Schauplatz gerichtet sind, ist sicher Absatz zu erzielen.

Roter Verlangzetteln ist heute beigelegt.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Fortsetzung der Fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Hermann Wulle in Münster:

- 1 Herders Konv.-Lex. Kplt.
- 1 — do. Erg.-Bd. apart.
- 1 Die Gesch. d. Klosters Werden (Vehrdens) a. d. Ruhr.

Opitz & Co. in Güstrow:

- *1 Gesenius, hebr.-aramäisches Handwörterb. Neueste Aufl.

Passage-Buchh. in Jena:

- *Holleman, organ. Chemie.
- *Lexer, mittelhochdt. Wörterb.
- *Ziegler, zoolog. Wörterb.
- *Vogt-Koch, Lit.-Gesch.

Joh. Alt in Frankfurt a. M.:

- *Spalteholz, Anatomie.
- *Handb. d. Gynäkol., v. Veit.
- *Döderlein-Krönig, operat. Gynäk.
- *Kräpelin, Psychiatrie.
- *Edinger, Zentralnervensystem.
- *Stöhr, Lehrb. d. Histologie.
- *Biedl, innere Secretion.
- *Handb. d. prakt. Chirurgie.
- *Casper, Urologie.
- *Handb. d. Kinderheilkde.
- *Hertwig, Entwicklungsgesch.
- *Kolle-Hetsch, exper. Bakteriologie.
- *Lehmann u. Neumann, Bakteriologie.
- *Zentralbl. f. Chir. 7. 8. A. e. Nrn.
- *Schmidt, Darmkrkh. I.
- *Erkrankgn. d. weibl. Genit. z. inn. Med., red. v. Frankl-Hochwart usw.
- *Ztschr. f. Tuberkulose. Bd. 7.
- *Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. 17.
- *Transactions of the Soc. of tropical med. III. 1909—1910.
- *Glaubitt, Kreisarztexamen.
- *Transactions of the pathol. Soc. of London. Vol. 1—7.
- *Monatsschr. f. Geburtshilfe. 1913. (= Bd. 37. 38.)
- *Virchow's Archiv. Bd. 213.

Holze & Pahl in Dresden:

- 1 Lange-Fuhse, Dürers schriftl. Nachlass.

Gebr. Lensing in Dortmund:

- Widmann-Fischer-Felten, Gesch. 4 Bde. Neueste Aufl.
- staudenmeyer, Geist d. Christentums. Bd. 1. 2.

Rühle & Schlenker in Bremen:

- *Dix, Handb. d. Seemannschaft.
- *Mühleisen, Hdb. d. Seemannsch.

G. Centnerszwer & Cie., Warschau:

- 1 Schlechter, Hassidin.

Kubasta & Voigt in Wien I:

- Göcking, Günther, Emigrationsgeschichte v. Salzburg.

A. E. Groeneveld in Hamburg:

- *Vierzig Jahre a. d. Leb. e. Toten.
- *Liebers Code.
- *Wieggers Code.

Max Weg in Leipzig:

- Bachmann, Phytoplankton d. Süßwassers.
- Bucher, kulturhistor. Skizzen a. d. Industrieausstellg. all. Völk. 1851.
- Duncker, Wanderzug d. Vögel.
- Hagenbach-Konen, Atlas d. Emissions-Spektren.
- Ludwig, Biologie d. Pflanzen.
- Mamlock, Stereochemie. 1907.
- Becker, Elektrometallurgie.
- Mück, Mansfelder Kupferschieferbergbau.
- Neger, Biologie d. Pflanzen.
- Trömmer, Problem d. Schlafes.
- Schwarz, Dickenwachstum v. Pinus silv. 1899.
- Botan. Centralbl. 94—136. A. einz.

J. J. Plaschka, Wien I, Wollzeile:

- *Schlechtendal, Flora v. Deutschl. 5. Aufl. Bd. 12.
- *Fuchs-Kind, Weiberherrsch. Ergänzungsb. apart.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:

- *Deckers fürstl. Baumeister. Or.-Ausg. 1711—16.

Gebrüder Doppler, Baden, Schw.:

- 1 Müller, Dominik, Verse. (Basel.) 1. Bdchn.
- 1 Henle, was soll ich deklamier.? Bd. 4.
- 1 May, Winnetou.
- 1 Musikalische Jugendpost.
- 1 Toussaint-L., franz. Unterr.-Br. Kplt. Billig.

Stuhr'sche Buchh. G. m. b. H. in

- Berlin W. 50, Kurfürstend. 13:
- Johnson, d. Bartender. (Deutsch.)

F. Volekmar, Ausland-Abteilg. E. in Leipzig:

- Pharmazeut. Zentralhalle. Bd. 1. 1859.

Fertige Bücher ferner:



Lebensbücher

Gesamtauflage heute
342 000 Exemplare

J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart

Verlag von Ad. Bodenburg in Berlin W. 9

Neu!

Zur Fortsetzung!

Neu!

② Soeben erschien:

Jahrbuch baurechtlicher Entscheidungen der Gerichts- u. Verwaltungsbehörden Deutschlands.

Band 10. (Im Jahre 1913 bekannt gewordene Entscheidungen.)

Herausgegeben von **Albert Radloff**, Herausgeber der „Gerichts- und Verwaltungskorrespondenz“.

Brochiert M 2.25 ord., M 1.60 no., M 1.40 bar; gebunden M 2.50 ord., M 1.70 bar und 13/12.

Jeder im Baubetriebe tätige Fachmann, sowie alle diejenigen, die Fühlung mit dem Baugewerbe haben, d. i. **Architekten, Baumeister, Maurer- und Zimmermeister, Haus- und Grundbesitzer, Bau- und Terraingesellschaften, gerichtliche Sachverständige, Geometer, Bauämter, Polizeidirektionen, Juristen usw.**, soweit sie noch nicht zu Ihren ständigen Abnehmern dieser Entscheidungen zählen, werden Ihnen dankbar sein, wenn Sie ihnen dies wichtige Buch vorlegen.

Auch die früheren Bände — jeder Band bildet ein in sich abgeschlossenes Ganzes — wollen Sie der zu erwartenden Nachfrage wegen nicht auf Lager fehlen lassen.

Berlin W. 9, Ende April 1914.

Hochachtungsvoll

Ad. Bodenburg.

Gesuchte Bücher ferner:

C. E. Rappaport, Rom, Via Bocca di Leone 13:
*Ridolfi, le maraviglie dell' arte (vite d. pittori Veneziani). Ven. 1648. 2 Bde.
*Bartsch, Peintre-graveur. Auch Nachdruck.
*Virgil. Ausgaben d. 15. Jahrh.
*Dante. Alle frühen ital. Ausg.
*Boscovich, Opera pertin. ad optican et astron. 5 Bde. 1785.
*Renouard, Annales d. Aldes.
*Willems, les Elzevir.
*San Micheli, Fabbriche e disegni. (Architekt.)
Polonica. Alte Bücher u. Stiche. Stets gute Verwendung.
Rom. Alte Pläne u. hübsche Ans.
Rom. Ältere Folgen v. Ansichten.
Frühe Abbildgn. v. Eisenbahnen u. Lokomotiven (nicht Bücher).
Alles Ältere üb. Theater-Archit. u. Scenographie.
Piranesi. Bände u. einz. Tafeln.
Luftschiffahrt. Alles Ältere in Bild u. Wort. Stets.
Palladio. Alle alten Ausgaben.
Leo Liepmannsohn. Antiquariat in Berlin:
*Tosi-Agricola, Anleitung z. Singkunst. Berlin 1757.
Wilhelm Hedeler Nachf., Leipzig:
Hebbels Werke u. Tagebücher.
*Toussaint-L., Spanisch.
*Bylandt, Hunderassen.
*Brecht, Fernausbildungskurs f. log. Denken.
Lorek, Generäle d. Republik u. d. Kaiserreichs. 1847.

Williams & Norgate, 14 Henrietta Str., Cov. Gard., London W.C.:
Schmidt, Atlas d. Diatomaceen.
Volkelt, Erfahrung u. Denken.
Repetitorium f. Metrologie. Bd. 3. 1874.
Chemiker-Zeitung 1914, Nr. 3.
Bibliogr. Monatsbericht. Jahrg. 22. 1911, Nr. 4. 7. 8. 11.
Riegl, spätroman. Kunstindustrie.
Lahusen, d. Glaube ist nicht jedermanns Ding.
Handkommentar z. N. Test. Philipp.
Plahn'sche Buchh. in Berlin:
Klass. d. Altertums: Aristophanes. — do.: Tacitus.
Hoffmanns Werke.
Müller, K., Kirchengeschichte.
Gumpenberg, Messias.
Theissingsche Bh., Münster i. W.:
*Amundsen, Erob. d. Südpols. Obd.
*Friedrich, Wirtsch.-Geogr. 2. A.
*Neumayer, Anleitg. zu wiss. Beobachtgn. Origfrz.
*Schott, Geogr. d. Atlant. Oceans. Origlwd.
*Supan, territ. Entwickl. d. Kolonien. Origlwd.
*Stöhr, Histologie. Mehrfach.
*Friedberg, Kirchenrecht.
*Holleman, anorgan. Chemie.
*Georges, lat.-dtschs. Handwörtl.
M. Plass in Bonn a. Rh.:
Steinfeld (Eifel) u. üb. d. H. Hermann Jos. v. Steinfeld alles. (Bärsch, — Braun, — Ennen etc.)
Urft, Gemünd, Schleiden (Stadt, Burg u. Kreis). Alles.
1 Grosse schöne Ansicht v. Neapel.

Heinrich Kirsch in Wien I, Singerstrasse 7:
Mehrfach. Angebote direkt.
*Vancsa, M., Gesch. v. Niederösterreich. I. (Gotha.)
*Schneider, K., Gesch. d. Gemeinde Ottakring. Wien 1892.
*Brunner, Seb., Mysterien d. Aufklärung in Österreich.
*— Denkpennige.
*— Hau- u. Bausteine zu einer Literaturgesch. d. Deutschen.
*Hasei, Passionspiegel.
*Vogelsang, soziale Lehren, v. W. Klopp.
*Scheicher, Jos., Sebast. Brunner.
*— der Klerus u. d. soziale Frage.
*Bougaud-Christentum u. Gegenw. 5 Bde. Kplt. u. einz.
*Monatsschrift f. Gesellschaftswiss. u. christl. Socialreform, v. Vogel-sang. Jg. 14. 15. 16. 18. 19.
*Guglia, Wien. (Gerlach & Wiedling.)
*Salzer, Literaturgesch.
*Engel, Gesch. d. dt. Literatur.
*Kralik, Gesch. Wiens.
*Mayer, Gesch. Österr. 2 Bde.
*Plassmann, Himmel u. Erde.
*Ottel, bildl. Darstellg. d. Hauptmomente aus dem Leiden d. göttl. Heilandes. 1857.
*Kulturhistor. Liebhaberbiblioth. Bd. 6-7. (Huysman, da unten.)
Johannes Kriebel Nl., Hamburg:
Jungg, Elementi grammatic. della lingua Albanese. Scutari 1881.
Gebr. Voswinkel in Schwelm:
*Schönenberger, Lebenskunst — Heilkunst.

Anton Dworschak in Mies:
Schubin, müdes Herz.
Adolf Weigel in Leipzig:
*Almanach des muses. 1795, 1813.
*Blaue Bibl. aller Nationen. Vollständ., ev. V—VII ap. (enth.: 1001 Nacht, übers. v. Bertuch).
*1001 Nacht, von Chavis-Cazotte. Dtsch. v. Wichmann. 1790—92.
*Zeitschr. f. Bücherfr. 1903—04, 1905—06.
*Morelli, Jac., Amores. Mchn. 1815.
*Marbachs Volksb. Kplt. u. einz.
*Ottmann, Casanova. Billig!
*Warnecke, deutsche Bücherzeich.
*Wilh. Busch. Alle Erstdr. etc.
*Arnaldus de Villanova, Regimen sanitatis. Venetijs 1480.
*1001 Nacht, v. Weil. 1838. Bd. 3, auch defekt. (S. 35—38.)
David Nutt in London W.C.:
Abhdlgn. d. k. preuss. geol. Landesanstalt. N. F. Bd. 52.
Bahder, Grundlagen d. neuhochdt. Lautsystems.
Boehlingk u. Roth, sanskrit. Wtb. 7 Teile.
Euripidis Tragoediae. IV. Porson-Scholefield. 1851.
Gunther, Adam v. Bremen. 1894.
Klugel, Dioptrik. 1778.
Neumann, Gesch. Roms. Bd. 2.
Schwappach, neuere Untersuchgn. Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss. Phil.-hist. Kl. Bd. 159.
Sophocles, Codice Laurentianus. 1885.
Sturz, Lexicon Xenophonticum.
D. Friemann in Aurich:
1 Raven, die quade Foelken.

- v. Zahn & Jaensch in Dresden:
 *Ratzel, Glücksinseln u. Träume. Geb.
 *Richtofen, Führer f. Forschungs-Reisende. Geb.
 *Kuckuck, d. Strandwanderer. Gb.
 *Neumayer, Anleitg. z. wiss. Beobachtungen.
 *Neunzig, die Vögel der Erde.
 *Plehn, Fische des Meeres.
 *Luerssen, Grundz. d. Botanik.
 *Schröter, Taschenflora d. Alpen-Wander.
 *Pfortner-Album. 1893.
 *Schwarz, Kat. e. Riding.-Sammlg. (v. Gutmann). Wien 1910.
 *Burns, Works. Vol. IV. London 1834, Cochrane.
 *Azan, Annibal dans les Alpes.
 *Taschenb. f. 1798. Herm. u. Dorothea. Modekpr. ap., ev. def. Explr. m. dies. Kpfr.
 *Schubin, Asbein.
 *Blavatsky, Schlüssel z. Theosoph.
 *Brahms Klavierwerke. 1. Bd. (Sauer.)
 *Demmin, das Porzellan.
 *Paul Ernst, der Weg zur Form.
 *Ewald, soziale Medizin. Bd. 1. Geb.
 *Fischer, Differenzial- u. Integral-rechnung.
 *Heimgarten. Jahrg. 8.
 *Mehring, Gesch. d. dtschn. Sozialdemokr. 2. A. 1903—04.
 *Perrin, Marche d'Annibal. 1887.
 *Ranke, Weltgesch. Bd. 8 u. 9.
 *Allgem. dtsche. Stenogr.-Zeitung. 1892.
 *Westermanns Monatsh. Jahrg. 53. 54 u. 55.
 *Jurist. Wochenschrift 1900, 01.
 *Lohmeyer, dtsche. Jugend. Kplt.
 *Hey, 50 Fabeln f. Kinder, ill. v. Speckter.
 *Jaeger, Anfechtungsgesetz.
 *Semi-Gotha.
 *Baumeister, Fam.-Bildn. d. Haus. Hohenzollern. 1817.
- P. Dienemann NI.** in Dresden 1:
 *1 Unser Vaterland: Rheinfahrt.
 *1 Sang u. Klang. Alle Bde.
 *1 Echtermeyer, Ausw. dt. Ged.
 *1 Bloem, Volk w. V. u. Trilogie.
 *1 Hütte. 3 Bde. N. A.
 *1 Oppenheimer, Chemie. 2 Bde.
 *Meyers, — Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.
- H. Le Soudier** in Paris:
 Zeitschrift f. Volkswirtschaft, Sozialpolitik u. Verwaltg. Bd. 1-10. Neue Zeit. Bd. 1—17, ev. 6—17.
- Fratelli Treves** in Neapel:
 Diesing, Systema Helminth. 2 vol. Année biologique 1904 al pubbl. Annales des sciences naturelles: Zoologie. 4. Serie. Vol. 20. Mémorial de la libr. française Le Soudier, Années 1906, 97, 13. Zeitschr. f. Sozialwiss. 1912. Architectural Review 1907—13.
- Geiser & Gilbert** in Tokyo:
 Frank-Baur, Holzmesskunde. Geb. Frank-Schwarz, forstl. Botan. Gb. Bulle, Gesch. d. neuesten Zeit. 4 Bde. Geb.
- Otto Riecker's Bh.** in Pforzheim:
 1 Gute Kamerad. Jg. 1—8. 17—20. Geb.
- Rudolf Heller** in Halle a. S.:
 *Krankh. u. Therapie d. Prostata. Alles.
 *Conrad, Volkswirtschaftspolitik.
- Karl Würdemann**, Oldenburg, Gr.:
 B. G.-B., v. Reichsger.-Räten kommentiert. 2. Aufl.
- H. Lindemann** in Hannover:
 Halm, d. Söhne Albrechts d. Bären.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (C) Toula, geol. Reise n. Kleinas.
 (C) Tschirch, angew. Pflanzenanat.
 (C) Neue Jahrb. f. klass. Phil. 1848.
 (C) Trautmann, Sprachlaute.
 (A) Alles üb. Trockenapparate.
 (C) Tschschoff, Kirschengarten.
 (C) Goltz, Gesch. d. Landwirtsch.
 (C) Michelitsch, Elem. apologet.
 (C) Uthhoff, Augenstörga. b. Vergiftungen.
 (C) Zatzikhoven, Ulr. v., Lanzelet.
 (C) Unger, 2 Bücher d. Apollon.
 (C) — Auflös. geom. Aufgaben.
 (C) Unna, Histopathol. d. Hautkr.
 (C) Unterrichtsbehelfe z. Handschriftenkde.
 (C) Vacano, Allerlei a. Argent.
 *(C) Dingers polytechn. Journal. Bd. 255. 260. 279—93. 295—98. 304. 307—309. 311—18. 323—324. 326.
 (L) Möller, tierärztl. Chirurgie.
 (L) Hutyr-Marek, spez. Pathol.
 (L) Lindemann, Erde. II.
 (L) Obst, Buch d. Kaufmanns. N. A.
 (L) Franck, altfränk. Grammatik. 1909.
 (R) Türin, Abenteuer Crone.
 (R) Schmid, Handb. d. C.-P.-O.
 (W) Schmoller, Volkswirtschaftslehre. N. A.
 (W) Helmolt-Tille, Weltgesch. 2. A.
 (W) Soergel, Dichtg. u. Dichter d. Zeit.
 (W) Staub, Wechselordnung. 8. A.
 (W) Hamburger, Enzykl. d. Judentums.
 (W) Biese, dt. Lit.-Gesch. 6. A.
 (W) Benseler-Sch., Schulwörterb. N. A.
 (W) Goltz, Landwirtschaft.
 (W) Krafft, Landwirtsch. N. A.
 (W) Kirchner, Milchwirtsch. N. A.
 (W) Kellner, landw. Nutztiere. N. A.
 (W) Schindler, Getreidebau.
 (W) Weisse, Trauersp. 1776—80.
 (W) Heil u. Esch, Gummifabrikat.
- Edmund Meyer** in Berlin W. 35:
 1 Jensen, W., aus Lübecks alten Tagen.
- Simmel & Co.** in Leipzig:
 *Eyer mann, Dampfturbinen.
 *Encyklop. d. math. Wiss. Bd. 1. Anacreonta, ed. Mehlhorn. 1825. Diogenes Laert., ed. Hübner.
 Huber, Style moderne. Ser. I, III. Lübbert, Quaestiones pontificales. Ztschr. f. Aesthetik. Bd. 1—8.
 *Muther, Gesch. d. Malerei i. 19. Jahrh. 1893—94.
 Ztschr. f. bild. Kunst. 1903—08. M. allen Beil.
 Donner, vergl. Wörterb. d. finn-ugrischen Spr.
 Wellhausen, Reste arab. Heident. Cotta, der Altai.
 Cramer, rhein. Ortsnamen.
- Gebrüder Borntraeger** in Berlin W. 35:
 Schulze-Pahl, math. Aufg. f. Gymn. II. TL. Alte Auflage.
- Wilhelm Knapp** in Halle a. S.:
 *Klein, Hdb. d. dt. Braunkohlenbergbaues. 1. Aufl.
- Finnische Bh. A.-G.** in Helsingfors:
 *Muther, Gesch. d. engl. Malerei.
 *— Gesch. d. franz. Malerei.
 *Laudien, Vorlagensammlg. z. Porzellanmalerei.
 *Knoke, Grundr. d. prakt. Theol.
 *Rathgen, Entsteh. d. Märkte i. Deutschland.
 *Damas, Beitr. z. Gesch. d. Städte.
 *Rodenburg, dtsche. Städtegründ. Heinrichs I.
 *Ztschr. f. Kulturgesch. 1892.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Engineering. Vol. 59 u. ff.
 *1001 Nacht. (Insel.)
 *Dtsche. Jahrb. 1842. Nr. 208.
 *Zentralbl. f. Bibliotheksw. 1910, 1913.
 *Kettner, Schillers dram. Nachl.
 *Supan, physische Geographie.
 *Beneke, uns. Universitäten und was ihnen nottut. 1836.
 *Bach, Elastizität u. Festigkeitslehre.
 *Hartmann, Kategorienlehre.
 *Neue Pathos. I.
 *Hahn, Bibl. d. Symbole u. Glaubensreg. d. alt. Kirche.
- W. H. Kühl** in Berlin SW.:
 Jones, d. kühne Seemann. L. 1826. Lemecke, Hdb. d. Reklame. Berl. 1901.
 Warenzeichenbl. J. 1902.
 D. Reichs-Adressb. (Mosse.) 1913.
- Hannemann's Bh.**, Berlin SW. 68:
 Hansjakob. Alles.
 Annalen d. Physik u. Chemie, v. Poggendorff. Bd. 1—55.
 Kimmich, Zeichenkunst.
 Völkelt, Kants Erkenntnistheorie.
 Riehl, philosoph. Criticismus.
 Jerusalem, Einleitg. i. d. Philos.
 Dorenwell, dt. Liebesleben.
 Tanera, aus 2 Lagern.
 Lindner, russ.-japan. Krieg.
 König, d. Frühling. — Va banque.
 Winterfeld, alte Eulennest.
- Hofantiquar Jacques Rosenthal** in München, Brienerstr. 47:
 *Wied, Reise n. Nordamerika. Atlas. Koloriert.
 *Douglas, das illustr. Mississippi-thal. Düsseldorf ca. 1850.
 Triest. Alles.
 *Frühe Manusk. u. Inkunabeln.
- Libreria Pontificia di Federico Pustet** in Rom:
 *S. Cyprian, ed. Hartel. Wien. 3 v. Angebote direkt.
- Max Schildberger**, Berlin W. 62:
 Allmers, Herm., römische Schlen-dertage.
 Burckhardt, Cicerone. 3 Bde. Gregorovius, aus Italien.
 Doré, Heilige Schrift. Prachtausg.
 Keller, der grüne Heinrich.
 Heyse, Novellen in Versen.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
 Encyclopädie d. mathem. Wiss. I. Handwörterb. d. Astronomie, von Valentiner.
 Laible, Jesus Christus im Talmud.
 Martini, Sonnenuhren d. Alten.
 Simon, Beitr. z. Kenntn. d. Ved. Schulen.
 Weber, indische Studien. 3—4.
 Glaser, Bemerk. z. Geschichte Alt-abessinians.
 — Suwâ u. al-Uzzâ. 1905.
 Xenophons Memorab., hrsg. von Kühner. 1902.
 Klotz, de numero dochmiaco. Chemiker-Kalender 1913 (34.) Byzant. Zeitschrift. Aues.
 Harnack, Quellenkritik d. Gnosticismus.
 Hirt, Indogermanen.
 — indogerman. Accent.
 Jastrow, Religion Babyioniens.
 Kindler v. Knobloch, alte Adel im Oberelsass.
 Ibn Hisham, Leben Mohammeds. v. Weil.
 Johaentgen, Gesetzbuch Manus.
 Liebig's Annalen. Kompl. Reihe.
 Vullers, Lexicon persico-lat.
 Freytag, Lexicon arabico-lat.
- H. Dominicus Nachf.**, Teplitz-Sch.:
 Tavel, vergl. Morphologie d. Pilze.
 *Wothe, A., Tor d. Lebens. Geb. Philippi, kunstgeschichtl. Einzeldarstellgn. Bd. I. II. IV. Brosch.
 *Sattler, Proj. u. Bau elektr. Maschinen u. Schaltanlagen.
 Moderne Bauformen. 1912 u. 1913.
 Der Baumeister. 1913.
 Verhandl. d. Gesellsch. d. Vaterl. Museums Prag. 1835—1841.
- C. Winter** in Dresden-A.:
 *Bach-Jahrbuch. Alle Bde.
 *Leske, Reise d. Sachsen.
 *Maday, Psychol. d. Pferdes.
 *Handel-Mazzetti, Schwerdtner III.
 *Naumann, Musikgeschichte.
 *Geissler, Musikantenstadt.
- Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig:
 *Grote, Münzstudien.

Franz Wagner in Leipzig:
Durch ganz Italien.
Wallot, das Reichstagsgebäude in Berlin. Lfg. 7 bis Schluss.

Hans Borcholte vorm. Schulzesehe **Hofbuchh.** in Oldenburg i. Gr.:
*Sachs-Villatte, Wörterb.: Dtsch.-franz. 8.—ord.
Angebote direkt!

Fr. Kortkamp in Berlin W. 62:
*Claudius, Carl Friedrich, Selbstbiographie. Berlin 1834.
Angebote direkt erbeten.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 38:
*Sauter, F., Gedichte. Wien 1855. A. Riem.
L. Tieck. } Alles.
Rebmann. }
J. F. E. Abrecht. }
Rumohr, dtische. Denkwürdigktn.
Saul II., der dicke König.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Zeitschrift, Dermatol., 1913.
(A) Rausenberger, analyt. Mechan.
(A) Rundschau, Ledertechn., 1909—1911.
(A) Kurschat, Wörtb. d. litt. Spr.
(A) Leonardo da Vinci, Quaderni d'anat. I—III.
(A) Donaleitis, v. Nesselmann.
(A) Statistik, Preuss., 104, I—II. 131, I—II. 156. 174.
(A) Ranke, engl. Gesch. I—II in 4. Aufl.; III—IX in 3. Aufl.
(A) — zwölf Bücher preuss. Geschichte. 2. A.
(A) de Rancher, Ecclesiae d'Alvare Pelagius.
(A) Meyer-G., exp. Pharmakol.
(A) Ziehen, Leitf. d. phys. Psych.
(A) Camoens, Gedichte, v. Storck.
(A) Revue des deux mondes 1831—1837.
(A) Revue crit. de législation 1851—1913.
(A) Arbeiten üb. d. Grosshirnrinde. I—VI 1—2.
(A) Fraentzel, Krkh. d. Herzens.
(A) Kluge, etymol. Wörtb. 7. A.
(A) Baumeister, Handb. d. Erz- u. Unterr.-Lehre. Bd. 3.
(A) Lehmann, Rechtsverh. in Argentinien.
(A) Fournier, hist. Stud. 1. u. 2.R.
(A) Bütschli, mikrosk. Schäume.
(A) Jakob, d. Menschenhirn. I.
(A) Retzius, Menschenhirn.
(A) Schillers Werke. Säkular-A. (Cotta.)
(A) Groos, Einl. in d. Aesthet.
(A) Abderhalden, bioch. Arbeitsmeth. Bd. 1—4.
(A) — naturw. Forschg. Bd. 1-2.
(A) Bulmerincq, Asylrecht. Dorpat 1853.
(A) Eichhoff, Freiheit d. Flüsse. Mainz 1819.
(A) Geschäftsordng. f. sächs. Justizbehörd. Hauptw. u. Deckbl. 1903—11.

Schneider & Amelang G. m. b. H. in Berlin W. 10:
*Katharina II., geheime Lebens- u. Reg.-Gesch. Leipz. 1798.
*Psychiatrisch-neurolog. Wochenschrift. Jg. I. IV. V.
*Movers, Phönizier.
*Windischmann, Ursagen d. arischen Völker.
*Buckle, History of Civilization i. England.
*Ranke, ges. Schriften.
*Dantes Komödie, v. Kopisch.
*Brehm, Inka-Reich. 1885.
*Pfleiderer, Attribute d. Heiligen.
*Miethe, Sonne Ober-Ägyptens.
*Worringer, Formprobl. d. Gotik.
*George, Auswahl aus Jean Paul.
*Nyrop, Grammaire historique.
*Baedeker, Schweiz.
*Michelangelo, Gedichte, v. Robertornow. 1896.
*Archiv d. dt. Landwirtschaftsrats. Jg. 1899. 1900. 1901.
*Goethes Werke. Herzogin von Sachsen. Gr. Ausg.
*— do. Grossherzog Wilh. Ernst-Ausg.
*Ranke, engl. Geschichte.
*Mitteilgn. d. Verbandes dt. Patentanwälte. Jg. 1—12.

Hugo Rother's Bh., Berlin W. 9:
*Rocholl, Friede auf Erden.
*Schäfer, Weg zum Leben.
*Kaftan, Luthers Katechismus.
*Brausewetter, stirb u. werde. Alles möglichst geb.

Bursik & Kohout in Prag:
Weil, Handb. u. Atlas d. topogr. Perkussion. 1877.

Reinhard Müller in Hamburg 21:
Paulsen, Ethik.

Paul Deter in Quedlinburg:
Brinkmans Werke. (Hesse.)

Gebr. Drucker in Padua:
*Gurlt u. Hirsch, biogr. Lexikon der hervorrag. Aerzte.

A.-B. H. Klemmings Antikvariat in Stockholm:
*Turban, d. Diagnose d. Lungentuberkulose.
*Contes de Boccae. IX vol. Londr. 1778.
*Histoire de Charles Grandison. Vol. 5. 1744.
*Holberg, Komed. Vol. 4. Strengnäs. 1828—33.
Angebote direkt.

H. Jacobis Buchh. in Eisenach:
Entwicklg. d. Moorkultur in den letzten 25 Jahren. (Festschrift.) 1908.
Stenzel, Seekriegsgeschichte. IV.

Karl Kratochwill in Budweis:
1 Schleich, es läuten d. Glocken.

O. Müller in Köln:
*Fruelle, Weissagn. (Manz, 1854.)
*Schule der Pharmazie.
*Schlickum, Apothekerlehrling.
*Reichs-Telephonverzeichn.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Albicius, Regimen hominis. Leipz. 1684.
*Fastnachtsbüchlein, hrsg. v. Rassmann.
*Lieder, 70, d. Rigveda, v. Geldner u. Kägi.
*Geisterseher, 2. u. 3. Tl., v. Follenius.
*Ellendt, üb. d. Einfl. d. Metrums auf Wortbild.
*Herakles, ed. Wilamowitz-Möllendorff. 2. A.
*Jentsch, Gräberfeld v. Sadersdorf.
*Jentsch, de absurdo Metempsych. dogmate. 1685.
*Iger, Rechtsprechg. d. Berl. Kaufmannsgerichts. Bd. 1—2 für 1906—07.
*Illuminaten, Die Mainzer. Ein tragikom. Schausp. in 100 Aufz. 1.—2. Aufz. (Alles was ersch.) 1793.
*Imhoof-Blumer, Tier- u. Pflanzenbilder auf Münzen.
*Immermann, die Verkleidungen. Hamb. 1828.
*Index Euripideus, v. Beck.
*Ingraham, Address deliv. at Hamburg on the 1st day of June. 1865.
*Die Insel. Jg. I, 3 u. 10 od. kplt.
*Joel, der echte u. d. xenophont. Sokrates.
*Josupeit, Syntax d. latein. Spr.
*Journal f. Kunstgesch., v. Murr. Kplt. u. e.
*Journal, Neues Bergmänn. Bd. 4.
*Journal, Philos., hrsg. v. Abicht. 1—3. Erl. 1794—95.
*Irmischer, Stats- u. Kirchenordn. üb. d. christl. Sonntagsfeier. Abt. 1—2. 1839.
*Isabelle, les edifices circul. et d. Dômes.
*Der Israelit d. 19. Jahrh., hrsg. v. Hess. 1840 u. ff.
*Die jüd. Frage i. d. orient. Fr. 1877.
*Julian, Opera gr. et lat.
*Jung, Anleit. z. Einricht. v. Familien-Archiven. 1848.
*Jurenka, neugefund. Lieder d. Bakchylides.
*Juristenzeitg. Jg. 1—18.
*Justi, Michelangelo. Neue Folge. 1909.
*Ivanoff, die Abweich. Steinthals v. Herbart.
*Ivanowitsch, der brasil. Major v. Schäffer. 1825.
*Iwanowsky, Notices s. l. divers recueils d. traités internat. 1890.

W. Hanemann in Rastatt:
Andrees Handatlas. 5. Aufl. Oesterr. Kad.- u. Leutnantszeit. Ganghofer. Serie 1—3.
Rothschilds Taschenbuch.
Weltgeschichte in Umrissen.

Franz Borgmeyer, Hildesheim:
Wermelskirchen, katechet. Pred.

Wilhelm Engelmann, Zweigniederlassung, Berlin NW. 7, Unter den Linden 76a:
Rüttimeyer, Vers. e. nat. Gesch. d. Rindes. (Denkschr., Schweiz. Nat. Ges. 1867.)
Bassermann-Jordan, Gesch. der Räderuhr.
Münchner med. Wochenschr. Nr. 48 d. Jggs. 1913.
Rabaud, E., Peuplement des cav. et comportement des êtres viv. 1911, Biologica. I, S. 389—394. Paris.
Archiv f. Strafrecht u. Strafproz., v. Goldammer. Jg. 1879—1899 u. 1907—1913.
Aster, Entwürfe z. Bau billiger Häuser f. Arbeiter.
Troller, Arbeiterkolonie. 1905.
Handbuch phys. Chem. Bd. 8: Müller, Chemie d. Kolloide.
Czapski, Grundzüge d. Theorie d. opt. Instrumente. 2. A.

Alfred Kernen, Verlag, Stuttgart:
Schmieden, Operationskursus.
Bischofsky, Augenheilkunde.

A.-B. A. Wennergrens Bokhandel in Stockholm:
1 Spalteholz, Handatlas d. Anatomie I. 5. Aufl. Brosch.
1 — do. II. 6. Aufl. Brosch.
2 — do. III. 5. Aufl. Brosch.
1 Heilmann, Gesch. d. Pädagogik. Geb.
1 Buchgewerbl. Wissen. Bd. 3.
1 Ruettenuer, Enkelin d. Liselotte. Brosch.
1 Wolzogen, lieb. suess. Mädeln. Brosch.
1 Schönherr, Sonnwendtag. Br.
1 Lasswitz, Traumkristalle. Br.
1 — Homchen. Brosch.
1 Potapenko, Schiffbr. d. Ehe. Br.
2 Maretsch, Lehre v. Schuss. Br.
1 Böhm-Bawerk, pos. Theorie d. Kapitals. Brosch.
1- Altmeister deutscher Malerei.
1 Hofmann, Steffi. Brosch.
1 — Komtesserl. Brosch.
2 Viereck, Bek. e. Barbaren. Br.
1 Möllhausen, Mandanenwaise. Br.
1 Normalien u. Leits. d. Elektrotechn. 4. Aufl.
2 Beyerlein, Jena od. Sedan. Jub.-Ausg. (Nr. 773, 774.) Brosch.
1 Heichen, uns. Kronpr. Fahrt n. Indien. Brosch.
1 Hemann, Gesch. d. Pädagogik. 3. Aufl. Brosch.
1 Fabry, Probl. et exerc. de mathem. générales. (Paris 1910.) Brosch.
11 Wyss, in treuer Hut. Geb.
2 Rauber-Kopsch, Anatomie. Abt. 4. 8. Aufl. Geb.
4 — — do. Abt. 5. 8. Aufl. Geb.
1 Rietschel, Bestimmung d. Rohrweite. (1897.)
1 Schweer, Rohrbestimmungsmethode. (1904.)

- Karl Groos Nachf.** in Heidelberg:
Wittum, 7 Monate i. Burenkrieg.
v. Thünen, e. Forscherleben. 1883.
*Virchows Archiv. Bd. 213.
- C. Lang in Rom, Via Margutta 53:**
*Metastasio, Poesie. Paris 1755. 12
Bde. kplt. u. Bd. 1. 10—12 ap.
*Rubens, Palazzi di Genova. 1622.
*Bodoni, Manuale tipografico. 2 v.
*Alles von u. über d. Arzt u. Ma-
thematiker Bern. Zendrini u. a.
Angehörige d. Familie Z. (auch
Autogr., Porträts, Dokumente).
*Hoffmann, Monnaies royales de
France. 1878. (Mehrfach.)
*Rentzmann, numismat. Wappen-
Lexikon.
*Horaz. Amsterd. 1676, Elzevier.
*Rhodion, de partu hominis. 1554.
(Auch and. Ausg. u. Übers.)
*Italienische u. in Italien gedr.
latein. Kräuterbücher bis ca.
1600, auch Bruchstücke u. ohne
Titel erschienene Folgen v. Ta-
feln (Matthioli, Discorsi in Dios-
coride, bitte nicht anzubieten,
da mein Kunde sämtl. Ausgaben
bereits besitzt).
*Ältere zahnärztl. Literatur mit
Abbildgn., spez. auch Kupfer-
stiche betr. Zahnausreissen und
Karikaturen.
*Pacioli, Divina proportione. 1509.
(Auch defekt.)
- V. Schroeder, Hofbh. in Gotha:**
*Brunckow, Wohnplätze d. Dtschn.
Reiches u. Preussens. Neue A.
Angebote direkt.
- J. B. Grach's Buchh. in Trier:**
*Chaignon, Betracht. f. Priester.
- Reinhard Müller in Hamburg 21:**
Shackleton, 21 Meilen vom Süd-
pol. Orig.-Ausg.
- Carl Gess in Konstanz:**
*Roscoe-Schorlemmer, anorg. Che-
mie. I apart.
*— do. I u. II.
- F. Volekmar, Komm.-Gesch. in
Leipzig:**
*Bender, Verkehr m. Staatspapie-
ren. 2. Aufl. 1830.
*Hecht, Gesch. d. Inhaberpapiere
in d. Niederlanden. 1869.
*Kohler, Treue u. Glauben i. Ver-
kehr. Berlin 1893.
*Kuntze, Lehre v. d. Inhaber-
papieren. 1857.
*Pawlikowski, Talmud in Theorie
u. Praxis. Regensburg 1866.
*Kuhn, allgem. Kunstgesch. Mit
Registerbd. Origbd.
- Paul Aliche in Dresden 1:**
Schmidt, Max., Werke. Bd. 1—10.
Bruck, Krankh. d. Nase. 1912.
Meier-Graefe, Impressionisten.
Rilke, am Leben hin.
Schillings, mit Blitzl. u. Büchse.
*Middendorf, Peru. 3 Bde. 1893-95.
- Kluge & Stroehm in Reval:**
1 Roosevelt, unter Cowboys.
- Müller & Gräff in Karlsruhe:**
*Spielhagen, Beitr. z. Theorie u.
Technik d. Romans.
*Thibaut, franz. Wörterbuch.
- Quandt & Händel in Leipzig:**
Corinth, über Leistikow.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
Arch. f. Bürg. Recht. Kplt. u. e.
Autenrieth, Auffindg. d. Gifte.
Baltzer, Elem. d. Math. 7.—6. A.
Bartsch, Historie Dohnas.
Brandner, Lauenstein. 1845.
Hallwich, Töplitz. 1836.
Heilfron, dt. Rechtsgesch. 7. A.
— röm. Rechtsgesch. 6. A.
Jeremias, altorient. Geisteskultur.
— A. T. im Lichte d. alt. Orient.
Kowalczyk, dekorat. Kunst.
— dekor. Skulptur.
Little, Sinitia operum Latinorum.
Lork, Leipz., Napoleon u. s. Gene-
räle. Ca. 1850.
May, Reiseromane. 33 Bde.
Meissner, Chronik v. Altenbg. 1747.
Meyer, dt. Staatsrecht. 6. A.
Schmid, Dogmatik. 7. A.
Seiler, Entw. d. dt. Kultur. 4 Bde.
Wach, Druckbogen z. Strafrecht.
Wülker, engl. Literaturgesch. 2. A.
Goldammers Archiv f. Strafrecht.
Jg. 45—46.
Abhdlgn. d. kriminal. Seminars
Berlin. Kplt.
Adickes, Aufg. dt. Städte.
Bruns, Besitzerwerb. 1910.
Düringsfeld, Sprichwörter. 2 Bde.
Entsch. in Angelegenh. d. freiw.
Gerichtsbarkeit. Kplt.
Jahrb. f. Entsch. d. Kammerger.
Kplt.
Neumann, die Metalle. 1904.
Sechter, Grds. d. musik. Kompos.
Statistik d. Dt. Reichs. Bd. 126.
Stäubli, Trichinosis. 1909.
Staudé, Geometrie d. Punktes.
— analyt. Geometrie. 1910.
Steinmann, Paläontologie. 1907.
Stern, die Gefahrtragung. 1910.
Stier, franz. Syntax. 1896.
Stolzmann, Zweck in d. Volksw.
Strzygowski, byzant. Denkm.
Thiersch, Pharos, Antike, Islam.
Thomae, bestimmte Integrale.
Über den Wassern. Jg. I. 1908.
Verwaltungsarchiv. Kplt.
Zachariae-Lingenthal, Jus graeco-
rom. 7 Bde.
- F. Kilian's Nachf. in Budapest:**
1 Weinhold, alem. Gram. 1863.
1 Kral, Heraldik.
1 Uetyl, Gräfin Eva.
- Burgersdijk & Niermans, Leiden:**
*1 Weiss, Schriften d. N. T. 2. A.
1907. 2 Bde.
*1 Histolog. u. histopatholog. Ar-
beit u. d. Grosshirnrinde. 1904.
Bd. 1.
*1 Windscheid, Pandekten.
*1 Tropenpflanzer. Jg. 1911.
- J. Ricker'sche Univ.-Bh., Giessen:**
Hendel, paläarkt. Sciomyceiden.
1902.
Merian, Topograph. v. Braunsch.
Kessler, dt. Arbeitgeber-Verbände.
1907.
Brunner, dt. Rechtsgesch. 2 Bde.
od. Bd. 2 allein.
Harnack, Dogmengesch. 3 Bde.
4. Auflage.
Dozy, Histoire d. Musulmans d'Es-
pagne. 4 vol. 1861.
Dieterici, Philosophie d. Araber.
Alles Erschienene od. einz. Bde.
Loewe, italien. Unterrichtsbr.
Neue-Wagner, Formenlehre d. lat.
Sprache. 3. A. Kplt. od. e. Bde.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
*Pharmazeut. Centralbl. 1830, 31.
Ich zahle sehr hohen Preis.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
Lerne, Gehirnverpflanzungen.
Baltica.
Stevenson, Reisen in Arauco,
Chile etc.
Sammelmappe hervorr. Konkurr.-
Entwürfe. Heft 27: Märkisches
Provinzial-Museum f. Berlin.
Siebmacher, d. Adel d. frei. Städte
Hamburg, Bremen, Lübeck.
Bischoff u. Meyer, die Festdekorat.
Fernandez de Navarrete, Coleccion
de los viages. 5 vols. Madrid
1837—80.
Erckert, der Kaukasus u. seine
Völker. 1888.
Hahn, aus d. Kaukasus. 1892.
Leist, Georgien.
Polak, Persien. 1865.
Maron, Japan u. China. 1863.
Sprenger, Post u. Reiserouten des
Orients. 1864.
Hoffmeister, Klotzsch u. Garcke,
botan. Ergebnisse d. Reise des
Prinzen Waldemar v. Preussen
auf Ceylon, dem Himalaya etc.
Ges. Pflanzen. Berlin 1862.
Werner, d. Kaiserreich Ostindien.
Jena 1884.
Formosa, Das verwarloste, oder
warhaftige Erzählg. wie durch
Verwarlosung d. Niederländer
d. Eyland Formosa v. Coxinja
übereumpelt, bemeistert u. über-
wältigt worden. Nürnberg. 1677.
Ghiradini, Relation du Voyage fait
à la Chine. Paris 1700.
Plath, Quellen d. alten chines.
Geschichte. 1870.
Dobel, sept années en Chine. Pa-
ris 1838.
Friedmann, ostas. Inselwelt. 1868.
Man, Souvenirs d'un voyage aux
Iles Philippines. 1875.
San Roman, Historia general della
India oriental. Valladolid 1603.
Junghuhn, Battaländer auf Su-
matra.
Steller, Kamtschatka. 1774.
Wrangell, le Nord de la Sibérie.
1843.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig
ferner:**
Ross, Kleinasien u. Deutschland.
1850.
Tumanski, Beschreib. d. (griech.)
Archipels etc. St. Petersb. 1786.
(Russisch.)
Visconti, Diario di un viaggio in
Arabia Petrea. (1865.)
Mannert, Geographie v. Arabien
etc. 1799.
Neue Heidelberger Jahrbücher.
Vollständige Reihe.
Darbshire, Monographia Roccel-
licorum.
Rainaldo, Facciata del palasso di
Parma. (1583.)
Rohlf's, v. Tripolis n. Alexandrien.
Binder, au Kurdistan. Paris 1887.
Humann u. Puchstein, Reisen in
Kleinasien. Wiesb. 1891.
Weismantel, Erdbeben d. vorder.
Kleinasien. Wiesb. 1891.
Munk, Palestine. 1845.
Soetzen, Reisen durch Syrien.
Landberg, Expedition nach Süd-
arabien. 1899.
— Skizze d. Geschichte u. Geogr.
Arabiens.
Müller, Burgen u. Schlösser Süd-
arabiens.
Wüstenfeld, Chroniken d. Stadt
Mekka.
Mannert, Geographie v. Arabien.
1799.
van Dyck, arabische Geogr. 1852.
Zehme, Arabien u. d. Arab. 1895.
Bayer, Historia regni Graec. 1738.
Bernoville, la Souanétie libr. 1875.
- Speidel & Wurzel in Zürich:**
20 Smolik, darstell. Geom. 1904.
- Bangel & Schmitt in Heidelberg:**
*Weinel, bibl. Theologie d. A. T.
*Rauber-Kopsch, Anatomie. V. VI.
*Giesenhausen od. Sachs, Lehrb. d.
Botanik.
*Stöhr, Histologie.
*Nouveau Larousse illustré. 8 vol.
*Viollet-Le-Duc, Dict. de l'archi-
tecture.
*Ratzel, Völkerkde.
- Hermann Mayer in Stuttgart, Cal-
werstrasse 13:**
*Taschenb. f. Bauing., v. Förster.
*Müller-Breslau, graph. Statik.
*Häder, Konstruieren u. Rechnen.
*Gunkel, d. Urgesch. n. d. Pa-
triarchen.
*Gressmann, d. ält. Geschichts-
schreibg. u. Prophetie Isr.
*Polybios. (Text.)
- Gilhofer & Ranschburg in Wien I,
Bognergasse 2:**
*Bartsch, le peintre-graveur. Neue
Ausg. Kplt.
*Lotze, Gesch. d. Aesthetik in
Dtschld. Münch. 1868.
*Voss, Bergasyl. Alte ill. Aufl.
*Eckardt, Ferd. David u. d. Fa-
milie Mendelssohn-Bartholdy.

Baedekersche Bh. in Elberfeld:
1 Zentralbl. f. Gewerbehygiene.
1. Jahrg.

Otto Hagers Bh. in Stuttgart:
*Hetzenauer, Theologia Biblica, I.
Vetus Test.

*Weber, Dreizehnlinden. Pracht-
ausgabe. 24.—

J. Kocher's Bh. in Reutlingen:
1 Leutz, Anleitung z. Behandl. der
bibl. Gesch. I—II.

Schatz'sche Buchh. in Duisburg:
1 Komm. z. B. G.-B., v. d. Reichs-
gerichtsräten. 1913.

1 Dalcke, Strafrecht.
1 Stier-Somlo, Komm. z. Gew.-O.
1 Sydow-Busch, Konkursordnung.
1 Senst, Verwaltg. v. Konkursen.

G. A. Grau & Co. in Hof:
*Baedeker, Unteritalien. 1911.
*— Griechenland. 1908.

H. Le Soudier in Paris:
Brandes, l'école romantique en
France.
Meysenbug, Mémoires d'une
Idéaliste.

Joh. Palm's Hofbuchh., München:
*Homers Werke, übers. v. Voss,
m. Zeichn. v. Genelli. Lex.-8^o.
(1876.) (9.—.)

*Dante, divina commedia. Ital. u.
dt. Text gegenüberstehend.
*Andersen, Märchen. Numer. A.
In Seide geb.
*Kunst. Jg. XII, H. 2 u. 3.
*Diehl, L. N., Geigenmacher d. alt.
italien. Schule.

Leonhard Tietz A.-G. in Köln:
*Meyers kl. Konv.-Lex.
*Alles v. H. Rau. Romane.
*Brehms Tierleben. Kl. Ausg.
*Boccaccio. Ältere Ausg. Dekam-
eron.
*Gutzkow, Zauberer v. Rom.
*Herders Konv.-Lex.
Angebote nur direkt erbeten.
Antiquariats-Kataloge üb. ältere
dt. Literatur erbeten.

Literar. Anstalt in Freiburg i. B.:
Steinhoff, Geschichte d. Klosters
Michaelstein. Blankenb. 1891.
Bandlow, Gesch. d. Cisterz.-Abtei
Neuenkamp. Stralsund 1891.
Grümbke, Geschichte d. ehem. Ci-
sterz.-Klosters St. Maria Bergen.
Stralsund 18..

Mauermann, d. fürstl. Stift Neu-
zell. Regensburg 1841.
Boehm, Pforta in seiner kultur-
gesch. Bedeutung. Halle 1888.
Girschner, die vormal. Reichsabtei
Wackenried. Nordhausen 1870.
Boecklin, Beiträge z. Geschichte
d. Musik.
— Fragmente z. höh. Musik.

F. Volekmar, Buchhaltung III, in
Leipzig:
1 Weisenthal-Reinh., Französ. Mit
Wörterbuch.

Rost's Bh. in Waldheim i. S.:
Elssner, Zeichnen u. Werkstätigkeit.
Geb.

M. Jacobi's Nachf. in Aachen:
Springers Kunstgeschichte.

Herdersche Buchh., Berlin W. 56:
Ceparo, Leben d. hl. Magdalena
v. Pazzis.

Specht, Dogmatik. II.
Göpfert, Moral. II.
Heiner, Kirchenrecht.
Schüch, Pastoraltheologie.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
*Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
*Schlickum, Ausbildg. d. jungen
Pharmazeuten.
*Litzmann, Clara Schumann u. ihre
Freunde.

J. G. Wölffle'sche Bh. in Freising:
Jocham, Memoir. e. Obscuranten.

Victor Eytelhuber, Wien VIII/1:
Hebra, Atlas d. Hautkrkh. Lfg. 5.
Merian, Top. Braunsch.-Lünebg.
Christiansen-Müller, Physik.
Atlas, Internat., selt. Hautkr. Hg.
v. Unna u. a. Lfg. 9.

Hugo Backe in Pyritz:
*Kratz, d. Städte Pommerns. 1865.

B. Hartmann in Elberfeld:
*Muthesius, engl. Landhaus. Bd. 1.
Origbd.
*May, Winnetou. 1—4. Ohne III.
*Storms Werke. Bd. 7.

Appun's Buchh. in Bunzlau:
*Langenscheidt, span. Unterrichts-
briefe. Kplt.
Angebote direkt.

August Lohde in Gelsenkirchen:
Kabisch, wie lehren wir Religion?

F. Volekmar in Leipzig:
Brasilianischer Notiz-Anzeiger. 1.
Jahrg. Nr. 1, 2, 4.

Koebner'sche Bh. in Breslau I:
*Johow, Jahrb. ab 1900.
*Spalteholz, Atlas. III.
Alles üb. d. Einführ. d. Reform. i.
d. Neumark u. Brandenbg.
Raymond, Rache.
Eschstruth, poln. Blut.
*Heinke, elektr. Messtechn. Bd. 1.
*Hütte. 21. Aufl.
*Wattenbach, Monum. Lubensia.
*Büsching, Urk. d. Klost. Leubus.
Graf, Tempelherr. i. Böhmen.
Millauer, Ballei Böhmen.

Schrobsdorff'sche Hofbh., Düsseldorf:
1 Meyers gr. Konv.-Lex. Nste. A.
1 Ztschr. f. Mikroskop. u. mikrosk.
Technik 1913.

The Intern. News Comp., Leipzig:
Biochem. Zeitschr. Bd. 1—35.
Ztschr. f. physiol. Chem. Bd. 1—63.
Arch. f. klin. Chirurgie. Bd. 81—83.
Liebig, chem. Unters. d. Muskel-
gewebe. 1847.
Hoffmann, Zoochemie. 1868.
Centralbl. f. Chirurgie. Bd. 1—4.
Chem. Centralbl. 1873—96.

Martin Breslauer in Berlin W. 15:
*Tausend u. eine Nacht, hrsg. v.
Weil. Orig.-Ausg.

*Baskerville-Press; Sallustius, C.
Crispus et Florus, L. Annaeus.
Birmingham 1774, Baskerville.
*Buch der Liebe, hrsg. v. J. G.
Büsching u. Fr. H. Hagen.
Bd. 1. Berlin 1809.

F. Bauermeister, 19 West Regent
Street, Glasgow:

*Bobertag, Gesch. d. Romans. 2 Bde.
*Chem. Centralblatt 1900, 01.
*Fortschritte der Chemie, Physik
u. physikal. Chemie. Bd. 7. 8.
*Handbuch der Physik, hrsg. von
Winkelmann. Bd. IV, 1.
*Hermetis Poemander, ed. Parthey.
(1854.)

*Jöchers Gelehrten-Lexik. Vollst.

*Kutter, Römerbrief.
*Larsch, Beispiele künstl. Schrift.
Auch alles übrige von Larsch.
*Lipsius, Briefe an die Galater.
*Der Neue Pitaval. Kpltte. Serie.
*Der Oelmotor. Jahrg. 1.
*Ritschl, Entstehung der altkath.
Kirche.

*Scherer, Prosaroman.
*Sellier, Kotzebue in England.
Diss. 1901.

*Tausend u. eine Nacht. Arabisch.
Text. Breslau.
*Biochemische Zeitschrift. I—XI.
*Zeitschrift f. Elektrochemie. Kpltte.
Serie.

K. André'sche Buchh., Prag I-969:
*L'Illustration. Weihn.-Nr. (Noël)
1906, 09—11.

*Hdb. d. Ing.-Wiss. I, 5. Tunnel-
bau. 4. A.
*Bernt der Webber, Gedichte.
*Mommsen, jurist. Schriften. I—III.
*Rosegger. III. Serie. Volks-A.
*Leunis, Synopsis d. Botanik. 3. A.
*Voigt, Münzbeschr. v. Böhmen.
*Wettstein, Hdb. d. Botanik. 2.-3. A.
*Finger, Strafrecht. II. 2. A.
*Albertina. XII.
*Strafgesetz f. Westgalizien. W.
1796.

*Gesetzb. üb. Verbrechen etc.
Wien 1803.
*Feuerbach, pos. peinl. Recht.
1799—1800.

*Liszt, strafrechtl. Aufsätze.
*Vargha, Strafprozessr. 2. A. 1907.
*Eisler, Prozessvoraus.
*Rathenau, Impressionen.
*Brockhaus' K.-L. Bd. 1. 2. (1898.)
*Thaer-Bibl.: Urbarmachung d.
Bodens.
*Fideikommissrecht: Gspan, —
Wildner, — Voglhuber, — Ku-
binsky.
*Böhringer, Vorreformatoren. 2 Bde.
(Aus Kirche Christi.)
*Aufsätze, Staatswiss., üb. Böhmen.
3 Bde. 1801—02.

Albert Neubert in Halle a. S.:
Spiess, das moderne England.

Libr. Dorbon-Ainé, 19 Bd Hauss-
mann, Paris:

Alte u. moderne Bücher über
China. In allen Sprachen.

S. Calvary & Co., Berlin NW. 7:

*Hesekiel, Lenz Schadowacht.
*Temme, der Domherr.
*Brei Harte, Gabriel Conroy.
3 Bände.

*Schnitzler, Gesch. d. russ. Reich.

*Felsing, Gert Janssens China-
fahrten.

*Elster, Walter Bernwards afrikan.
Abenteuer.

*Heyer, aus d. neuen Dt. Reiche.
3 Bände.

Gubrynowicz & Sohn in Lemberg:

1 Devrient, Gesch. d. dt. Schau-
spielkunst. 2 Bde. Geb.

Thury, Baumgartner & Cie., Genf:
Wissensch. Ergebnisse d. schwed.
Zoolog. Expedition nach dem
Kilimandjaro. 3 Bde.

Speidel & Wurzel in Zürich:

Zeising, gold. Schnitt.
Oettingen, Lehrb. d. Physik.

Kataloge

In wenigen Tagen gelangen die
nachstehend verzeichneten Katalo-
ge zur Ausgabe, die den inter-
essierten Firmen in mässiger An-
zahl zur Verfügung stehen. Ich
bitte jedoch nur bei wirklichem
Bedarf zu verlangen.

Cat. XIX. Médecine Ancienne.
1376 Nummern. Mit 30 Ab-
bildungen.

**Cat. XX. Manuscrits. Livres
rares et curieux. Estampes.**
(Aérostation — Aldines —
Almanachs illustrés — Bo-
doniana — Dante Alighieri
— Editions des Elzevier
— Livres à figures du XVIIIe
au XIXe siècle — Livres
imprimés sur vélin — Mu-
sique.) 1038 Nummern. **Mit
108 Abb. auf 32 Tafeln.**

Der Preis dieses reich aus-
gestatteten Kataloges beträgt
(Francs 4.— ord.) 2.— n. b., die
jedoch bei Bestellungen daraus
von 20.— an wieder gutgebracht
werden.

Cat. XXI. Aérostation (1641
—1910). 73 Nummern. Mit
13 Abbildungen.

Cat. XXII. Bodoniana. 243
Nummern. Mit dem Porträt
Bodonis.

Cat. XXIII. Musique. 175 Nrn.
Mit 8 Abbildungen.

**Cat. XXIV. Anatomie et
Chirurgie ancienne.** 150 Nrn.
Mit 8 Abbildungen.

C. LANG
Via Margutta 53B und
Piazza di Spagna 92, **ROM.**

Zurückverlangte Neuigkeiten

Zurück erbitten wir:

Die Bergstadt

2. Jahrgang Heft 2.

Disponenden oder Gutschriften dieses Heftes können wir nicht gestatten, nehmen vielmehr auch überschüssige Exemplare, die bar bezogen worden sind, zurück. Von 10 Exemplaren ab bitten wir um Zusendung direkt per Post auf unsere Kosten.

Bergstadtverlag

Wilh. Gottl. Korn, Breslau I, Schulbrücke 84.

Direkt per Karte verlangte ich heute über Leipzig zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von

Pahl, Die Gesetzgebung des Auslandes über Ursprungsangaben auf Waren

Preis 4 M. ord.

Verfandt am 5. III. 1914.

Letzter Rücknahmeterrnin: 29. 7. 14.

Berlin, den 27. April 1914.

Carl Heymanns Verlag.**Angebotene****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.****Russland.**

Für einen Geschäftsfreund in den Ostseeprovinzen suche ich zum 1. Juni einen jungen Sortimenter, der gewandt im Ladenverkehr sein muss. Bedingung: Lehrzeit in grösserem Sortiment, gute Allgemeinbildung, Kenntnis d. neueren deutschen Literatur.

Anfangsgehalt: 80 Rubel monatlich; Reisegeldvergütung.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild, Angabe von Referenzen unt. S. K. 101 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen jungen Gehilfen mit guten Umgangsformen.

Den Bewerbungen bitte ich Gehaltsansprüche und Photographie beizufügen.

Aug. Westphalen
Flensburg.

Für sofort 2. kath. Sortimentsgehilfe aushilfsweise gesucht, bei guten Leistungen dauernde Einstellg. nicht ausgeschlossen.

Borgmeyer & Co.,
Münster i/W.**Erfahrener Auslieferer**

mit guter Schulung, Auffassungs- und Anpassungsfähigkeit, bereits in grösserer Firma selbständig tätig gewesen, zum 1. Juli von erstem populären Verlage gesucht. Sauberes, sicheres und flottes Arbeiten Bedingung, ebenso großes Geschäftsinteresse.

Zeugnisse und Bild unter Nr. 1506 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. Juli 1914

sucht eine Buch- und Kunsthandlung in grösserer Stadt Mitteldeutschlands einen intelligenten ersten Gehilfen, der von seinem letzten Chef rückhaltlos empfohlen wird. Die Stellung bedingt Umsicht, Initiative u. Gewandtheit, sowie die Fähigkeit, schnell und selbständig zu arbeiten. Auch muß der Bewerber befähigt sein, dem Personal mit Energie vorzustehen und den Chef vertreten zu können.

Militärfreie Herren, denen an längerem Verbleiben gelegen ist, werden gebeten, ihren Bewerbungsschreiben mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen. Gef. Angebote unter Nr. 1476 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Suche zum 1. Juli tüchtigen Sortimenter. Derselbe muß über gute Literaturkenntnisse und gewandtes Wesen im Verkehr mit einem verwöhnten Publikum verfügen. Es wollen sich nur Herren melden, welche wirklich etwas Gründliches gelernt haben und die an gewissenhaftes Arbeiten, sowie an Pünktlichkeit gewöhnt sind. Anfangsgeh. pr. Mon. 150 M. Angeb. nebst Zeugnisabschriften u. Photographie erbeten unter □ 1527 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Leihbücherei — Berlin.

Große Berliner Leihbücherei sucht zum 1. Juli tüchtigen jungen Gehilfen, der über gute Literaturkenntnisse verfügt und gewandte Umgangsformen besitzt. Bewerbungen sind mit Angabe der Gehaltsansprüche nebst Beifügung von Photographie u. Zeugnisabschriften unter □ 1486 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Zum 1. Juli

suchen wir einen tüchtigen, gut empfohlen., j. Gehilfen, welcher soeben die Lehre beendet haben kann. Angebote mit Zeugnis und Photographie direkt erbeten.

Coblenz.

W. Groos Hofbuchh.

Zum 1. Juli oder früher suchen wir einen vertrauenswürdigen

Buchhalter,

der die doppelte Buchführung beherrscht und die nötigen Erfahrungen im Kassa- u. Bankverkehr besitzt.

Selbständig u. durchaus zuverlässig arbeit. Herren wollen ihre Bewerbungen mit Bild und Zeugnisabschriften, sowie Angabe des zuletzt bezogenen und jetzt geforderten Gehalts umgehend einreichen.

Bremen.

G. A. v. Salem,
Export- u. Verlagsbuchhdlg.
G. m. b. H.**Offene Stellen**

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besond. Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Zum 1. Juli oder etwas früher für

Leipziger Musikverlag

ein intelligenter Gehilfe gesucht, der mit den Leipziger Verhältnissen vertraut ist und womöglich stenographieren kann. Erwünscht ist höhere Schulbildung (Einh.-Freiw.-Zeugnis), jedoch nicht Bedingung. Bewerbungen werden m. Zeugnis-Kopien und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten u. Chiffre □ 1457 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Juli suche ich einen zuverlässigen, jüngeren Gehilfen, der mit allen Sortimentsarbeiten vertraut ist, auch Kenntnisse der Nebenbranchen besitzt und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum hat. Angeboten bitte ich Zeugnisabschr. und Bild beizufügen.

Pyritz.

Hugo Bades Buchhandlung
(Inb.: Anna Eggert).**Tücht. Sortimenter**für Musikalienhandlung
(in großer Stadt Süddeutschlands)**zum 1. Juli gesucht.**

Nur Herren mit Prima-Sortimentskenntnissen, welche im Verkehr mit gutem Publikum bewandert sind, belieben ausführliche Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an d. Geschäftsstelle des B.-V. unter □ 1524 einzureichen.

Gesuchte**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Expedient,

19 J., in Leipz. Verlag sowie Bgt. tätig gew., sucht für sof. Stellung. Beste Angeb. unt. Nr. 1474 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Geschäftsführer-
Posten**

in grosser Verlagsbuchhandlung sucht tüchtige „Erste Kraft“, die gute Erfolge in leitenden Stellungen erzielte, in grössten Verlagsfirmen in Berlin, Leipzig, Süddeutschland, auch im Ausland, tätig war und die Leitung eines angesehenen Verlags inne hat.

Geboten wird:

Gymnasial-Bildung
reiches literarisches Wissen
eine Reihe fertiger Verlagspläne
Erfahrung im Autorenverkehr
Beherrsch. d. ges. Herstellungsw.
feiner künstler. Geschmack
reiches Propaganda-Talent f.
Buch- u. Zeitschr.-Vertrieb u.
Insatengewinnung
frz. u. engl. Korrespondenz
Bilanzsicherheit
Erfahrung im Kassenwesen
Organisationstalent

In Frage kommt nur eine mit genügenden Vollmachten versehene erste Stellung in vornehmerem Hause, die einer erfahrenen, arbeitsfreudigen Persönlichkeit eine Zukunft bietet. — Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Persönliche Vorstellung**möglich zu Cantate in****Leipzig.**

Gef. Angebote befördert unter □ 1526 die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Gehilfe, 20 Jahre alt, perfekter Stenograph u. Maschinenschreiber, der die Handelsschule besucht hat, und der deutschen und tschechischen Sprache mächtig, sucht Stellung in e. Sort. Ist ausgebildet im Buch- u. Papierh. Gef. Anfr. u. Strebiarn 80, Postamt Brunn.

Verlag.

Für intelligenten, in meiner Druckerei seit 1 1/2 Jahren tätigen Herrn, der in Sortiment und Verlag gelernt hat und den ich als tüchtige, fleißige, umsichtige u. zuverlässige Arbeitskraft bestens empfehlen kann, suche ich selbständigen Posten im Verlag. Der Betreffende verfügt über eine vorzügliche Allgemeinbildg., ist mit allen drucktechnischen u. Reproduktionsverfahren bestens vertraut und würde sich insbesondere für Herstellung eignen und interessieren. Süddeutschland (Stuttgart) und Leipzig bevorzugt, doch nicht Bedingung.

J. S. Steinkopf,
Stuttgart.

Ein mir bekannter Buchhändler, 30 Jahre alt, evang., militärfrei, aus guter Familie stammend, sucht zum 1. Juli eine seinen langjährigen Erfahrungen entsprechende, wirklich dauernde Stellung. Betreffend. besitzt gute Allgemeinbildung (human. Gymnasium), Literatur-Kenntnisse, ist ein gewandter Verkäufer und in der Lage, den Chef in dessen Abwesenheit, da früher mehrere Jahre selbständig, zu vertreten.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit. Gef. Angebote erbitte ich mir unter # 1097. Leipzig. R. F. Roehler.

Bugra.

Alt. Buchhändler sucht Vertretg. od. Stellung, auch auswärtsweise. Kautions vorhanden. Gef. Anfr. u. W. 12 Hauptpostlag. Leipzig.

Vertrauensstellung

Sucht zum 1. Juli tüchtiger Verlagsgehilfe mit Kapitaleinlage in einer soliden Verlagsbuchhandlg. Am liebsten in Leipzig. Gef. Angebote unter A. W. 1888 Leipzig, Hauptpostlagernd erbeten.

Lehrlingsstelle,

event. mit voller Pension gesucht. Mittelstadt des Ostens bevorzugt. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-B. unter # 1525.

Badeort!

Ich suche für einen jungen Mann, 19 Jahre alt, der soeben seine Lehrzeit im Sortiment eines lebhafsten, vornehmen Badeortes beendet hat, mit allen Buchhandlungsarbeiten und den damit verbundenen sonstigen Geschäften vertraut, Stellung im Sortiment. Der junge Mann ist im Besitz des Einjähr.-Freiwe.-Zeugnisses und beherrscht die englische Umgangssprache.

Zur näheren Auskunft bin ich gern bereit.
Bielefeld.

J. D. Küster Nachfolg.

Gestützt auf eine sorgfältige Allgemeinbildung, auf im In- und Ausland erworbene, vielseitige kaufmännische Kenntnisse und Erfahrungen, mehrjähr. Praxis im Anzeigenwesen, gediegene Sprachkenntnisse, die Fähigkeit, umfangreiche Korrespondenz durch flüssiges Diktat zu erledigen, suche ich verantwortungsvolle Stellung als Vorsteher der Anzeigenabteilung, Privatsekretär od. dergl. — Alter: 36 J., Konfession: evang.

Befähigt, auch einem größeren Personal mit Umsicht und Takt vorzustehen, auf die Eigenheiten des einzelnen zum Besten des Ganzen anregend zu wirken.

Beste Zeugnisse und Empfehlungen.

Anfragen u. Nr. 1442 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Tüchtiger Sortimenter, m. allen Arbeiten vertraut, auch im Verlag gewesen, sucht für sofort Stellg. Ansprüche ca. 120—140 M. Auch Aushilfsstellen wird angenommen. Gef. Angebote unter # 1529 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Junger Antiquar,

Wiener, sucht St. in Frankreich od. frz. Schweiz beh. Erl. d. frz. Spr. Gehaltsanfr. sehr gering. P.Adr.: Hörnisch, Wien I, Dombg. 6.

Paris.

Junger Deutscher, seit 10 Jahren im Buchhandel tätig, sucht **Volontärposten** in einer größeren Pariser Firma. Freundl. Angebote an Herrn Friedr. Schneider, Leipzig.

Suche für meinen früheren I. Gehilfen, den ich als tüchtigen, selbständigen Mitarbeiter mit ausgezeichneten Fachkenntnissen kenne, gelernt habe, Posten im Sortiment. Bevorzugt Aufsicht auf Lebensstellung. — Suchender ist Mitte d. Zwanzig, evangel., militärfrei und besitzt Gymnasialbildung Eintritt kann jederzeit erfolgen. Auf Wunsch spätere Beteiligung.

Gef. Angebote erbittet
J. Behoe. Hans Elias
i. Fa. Bachmann & Petersen.

Perfekte Stenotypistin

seit mehreren Jahren im Verlage tätig, mit Kontenführung, Auslieferung, Statistik u. Buchführung vollkommen vertraut, sucht zum 1. Juni d. J., event. früher, passenden Wirkungskreis, am liebsten als Privatsekretärin. Gef. Angebote unter H. K. 102 an Leipzig. L. Staackmann.

Vermischte Anzeigen.

Um Verzögerungen zu vermeiden, bitten wir Anfragen wegen Aufnahme im Heim in Seebad Ahlbeck an die Geschäftsstelle des Erh. Heims f. Deutsche Buchhändler, Berlin W. 30, Neue Winterfeldstr. 3a, wegen Bühl i. Allgäu nur an d. Ortsgruppe München des Erh. Heims f. Deutsche Buchhändler, München, Lenbachplatz 9, zu richten. Angehörige können ohne die Mitglieder selbst in der Zeit vom 2. VII. bis 12. VIII. keine Aufnahme finden.

Der Vorstand.

Nordamerikanisches Sortiment

liefern wir unübertroffen schnell, entweder mit unseren Eilsendungen via Bremen—Leipzig oder direkt per Post.

Bestellungen erbitten wir über Leipzig mit der Bestätigung des Kommissionärs, dass das betr. Paket bzw. die Barfaktur bei Vorzeigung eingelöst wird.

Direkter Bezug von uns ist schneller und billiger als der indirekte via London.
New York. E. Steiger & Co.

Wer will ausstellen?

Bugra 1914.

Ein Teil einer Koje, gute Zentrallage am Eingang, preiswert a. Leipziger Firma abzugeben. Raum 3 bis 4 lfd. Mtr., ca. 2 Mtr. hoch. Angeb. unter # 1532 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weissensee.

Bücherbettel.

Wir erhalten jetzt täglich v. Sortimentsbuchhandlungen Gesuche, an diese oder jene Adresse Freie Exemplare zu schicken. Einige Firmen begnügen sich damit, uns zu melden, daß sie Freie Exemplare von ihrem Lager (ohne unsere Genehmigung) verabsolgt hätten, und verlangen Ersatz.

Da dieses Verfahren nicht den Bestimmungen über kostenlose Hergabe von Freie Exemplaren entspricht, die der Deutsche Verlegerverein erlassen hat, machen wir bekannt, daß derartige Zuschriften von uns unerledigt und unbeantwortet abgelegt werden.

Halle a. d. S., 22. April 1914.

Buchhandlung
des Waisenhauses.

Leistungsfähigste

Buch- u. Kunstdruckerei

in Norddeutschland wünscht sich durch Übernahme dauernder Druckarbeiten aller Art (auch Zeitschriften) bei billigster Berechnung, an grossen rentablen Unternehmen zu beteiligen. Gef. Anfragen und Zuschriften unter R. H. N. 1324 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.



Holländisches Sortiment
 liefern prompt und billigst in direkten Sendungen
Meulenhoff & Co., Amsterdam.

Reisende

und Vertreter, die Sortimenterbefuchen, sofort für in diesen Tagen neu erscheinendes, ganz konkurrenzloses Werk (N. 12.— ord.) gesucht. Angebote unt. Postlagerkarte Nr. 607, Berlin W. 35.

Deutsch-Ostafrikanische Zeitung G. m. b. H.
Daresfalam — Deutsch Ostafrika.

Im August d. J. findet hier die II. Allgemeine Deutsch-Ostafrikanische Landes-Ausstellung statt. Wir haben dazu größere Flächen gemietet und sind bereit, namhafte Werke und Bilder, welche für die Ausstellung von Interesse sind, kostenlos mit auszustellen, falls uns dieselben in Rechnung, sowie franko hin und zurück (2 kg kosten als Drucksache 60 s) zur Verfügung gestellt werden. Kataloge und Prospekte erwünscht.

Überwachung der Buchhaltung,

Büchereinrichtung, Revisionen, Bilanzaufstellung, Geheimbuchführung. Bücherrevisor Habermann, Leipzig, Sternwartenstr. 35. Telefon 10844

Geübte Übersetzerin
 sucht Aufträge von gutem Verlag für belletr. Übersetzungen aus dem Englischen und Französischen. Gef. Angebote unter Nr. 1420 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Verpachte Remittenden

- 1 Lamard, Lehre v. Leben. Geb.
- 1 Liffauer, 1813. Geb.
- 2 Strunz, Vergangenheit der Naturforschung. Broschiert.
- 1 — do. Geb.

Für umgehende Rücksendung auf unsere Kosten wären wir dankbar.
 Buchhandlung d. Evang. Gesellschaft St. Gallen.

Tiefdruck

Qualitätsdrucke von Kupfer-Schnellpressen und Rotationspressen

Einfarbige u. Dreifarbenausführung

Gemälde-Reproduktionen

Wissenschaftliche (medizinische, technische) und Natur-Aufnahmen

Bildbeilagen für Bücher, nach Stichen und Radierungen usw.

MÜNCHENER GRAPHISCHE GESELLSCHAFT PICK & CO.

Telefon 12970

MÜNCHEN

Telegr.-Adr.: Tiefdruck-München

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 653-654. — Vom Antiquariatshandel. VI. S. 654. — Dr. Fritz Waser, Das Verhältnis der Presse zur Justiz. S. 656. — Wöchentliche Uebersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 656. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 657. — Kleine Mitteilungen. S. 658. — Personalnachrichten. S. 660. — Sprechsaal. S. 660. — Bibliographischer Teil: Erschene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3817. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeündigt sind. S. 3818. — Anzeigen-Teil. S. 3819-3844.

- | | | | | | |
|---|--|---|--|---|---|
| <p>Acan 3835.
 Alide 3840.
 Alt in Brff. a. N. 3836.
 André in Prag 3841.
 Anthropos-Berl. 3824.
 Appun's Bh. 3841.
 Bade's Bh. 3834. 3841.
 3842.
 Baedeker'sche Bh. in Elbf. 3841.
 Bangel & Schm. 3840.
 Baer & Co. 3839.
 Bartels in Weib. 3844.
 Bauernmeister 3841.
 Bergstadt-Berl. 3826. 3842
 Bibliothek d. B.-B. 3825.
 U 4.
 Birf & Co. 3824.
 Bodenburg 3837.
 Borcholte 3839.
 Borgmeyer in Hildsh. 3839.
 Borgmeyer & Co. 3842.
 Borntraeger, Gebr., 3838.
 Brandstetter, Fr., in Le. 3834.
 Brandstetter, O., in Le. U 2.
 Breslauer 3841.
 Buchh. d. Ev. Gesellsch. in St. G. 3844.
 Buchh. d. Waisenhause in Halle 3843.
 Bürgerstift & N. 3840.
 Burif & N. 3839.
 Calvary & Co. 3841.
 Centnerschwer & Co. 3836.
 Clement 3834.
 Cohen 3839.
 Peter 3839.
 Deubler in Wien 3839.</p> | <p>Deutsch-Ostafrikan. Sta. 3844.
 Dienemann Nhf. in Dr. 3838.
 Dominicus Nhf. 3838.
 Doppler, Gebr., 3836.
 Dorbon-Kine 3841.
 Drucker, Gebr., in Padua 3839.
 Dworschak 3837.
 Elias 3843.
 Elischer 3830.
 Engelhorn's Nhf. 3837.
 Engelmann, B., in Brln. 3839.
 Erstev & S. 3834.
 Entelhuber 3841.
 Finnische Bh. in Heli. 3838.
 Fleischel & Co. 3829.
 Fock G. m. b. H. 3838.
 3839.
 Freitag G. m. b. H. 3823.
 Friederichsen & Co. 3826.
 Friemann in Zurich 3837.
 Friishe, R., in Le. 3823.
 Gautler 3819. 3822.
 Gea Berl. 3828.
 Geiser & G. 3838.
 Geh 3840.
 Geschäftsb. d. B.-B. 3820
 U 3.
 Geschäftsb. d. Erholgsh. f. dt. Buchh. 3843.
 Gilhofer & N. 3840.
 Gottschalk in Brln. 3840.
 Grad's Bh. 3840.
 Grau & Co. 3841.
 Groeneveld 3836.
 Gross in Cobl. 3842.</p> | <p>Gross, R., Nhf. in Heidelberg 3840.
 Gubrunowicz & S. 3841.
 Habermann 3844.
 Jagers Bh. 3841.
 v. Halem 3842.
 Handels Berl. 3820.
 Hanemann in Ros. 3839.
 Hannemann's Buchh. in Brln. 3838.
 Haraschowitz 3838.
 Hartleben 3823. 3836.
 Hartmann in Elbf. 3841.
 Hebler Nhf. 3837.
 Heller Nhf. 3837.
 Heller in Halle 3838.
 Herbig in Le. 3838.
 Herder'sche Bh. in Brln. 3841.
 Heymanns Berl. 3842.
 Hiersemann 3840.
 Hoffmann G. m. b. H. in Le. 3819.
 Holze & P. 3836.
 Hörnisch 3843.
 Huber & Co. 3827.
 Superiorverlag in Brln. 3833.
 Jacobi's Nhf. in Aachen 3841.
 Jacobi's Nhf. in Elb. 3839.
 Internat. News Comp. 3841.
 Juhnke 3824.
 Karastat, Fr., 3835.
 Kernen 3839.
 Kilian's Nhf. 3840.
 Kirich in Wien 3837.
 Klemmings Ant. 3839.
 Kluge & Str. 3840.</p> | <p>Knapp 3838.
 Koebner'sche Bh. 3841.
 Kocher in Reutl. 3841.
 Koehler, R. F., in Le. 3843.
 Köhler in Mind. 3836.
 Kortkamp 3839.
 Köpfe'sche Bh. 3831.
 Kratochwill 3839.
 Kriebel Nhf. 3837.
 Kubasta & P. 3836.
 Kuhl, W. G., in Brln. 3838.
 Küster Nhf. 3843.
 Lang in Rom 3840. 3841.
 Leipziger Buchbind. A.-G. U 4.
 Lemm v. Herten 3823.
 Lenzing, Gebr., 3836.
 Le Soudier 3834. 3838.
 3841.
 Liepmann'sohn Ant. 3837.
 Lindemann in Hannov. 3838.
 Lit. Anst. in Freib. 3841.
 Lohde 3841.
 Lorenz in Le. 3840.
 Lug, H., in Stu. 3823.
 Mayer, Ed. G., in Le. 3821.
 Mayer, G., in Stu. 3840.
 Meutenhoff & Co. 3844.
 Meyer, Edm., in Brln. 3838.
 Minden in Dr. 3832.
 Müller in Ha. 3839. 3840.
 Müller in Rdn. 3839.
 Müller & Gräff 3840.
 Münch. Graph. Ges. Vid & Co. 3844.
 Neubert 3841.</p> | <p>Nutt 3837.
 Opitz & Co. 3836.
 Othander'sche Brlbh. 3825.
 Pabst in Le. 3834.
 Palm's Hofbb. 3841.
 Passage-Buchh. in Jena 3836.
 Plahn'sche Bh. 3837.
 Plah 3837.
 Plajcha 3835. 3836.
 Pries U 4.
 Pustet in Rom 3838.
 Quandt & S. 3840.
 Rappaport 3837.
 Rieder'sche U.-B. in Giech. 3840.
 Rieder's Bh. in Pforzh. 3838.
 Rieger'sche Bh. in Augsburg 3834.
 Rosenthal, J., in Mü. 3838.
 Roth's Bh. 3841.
 Rothe in Brln. 3839.
 Ruhl in Le. 3832.
 Rühle & Schf. 3836.
 Schay'sche Bh. 3841.
 Schildberger, M., 3838.
 Schlapp 3834. 3841.
 Schneider, Fr., in Le. 3843
 Schneider & N. 3839.
 Schrobendorff'sche Hofbb. 3835. 3841.
 Schroeder in Gotha 3840.
 Schulz in Bresl. 3819.
 3820.
 Schulz & Co. in Pl. 3836
 Simmel & Co. 3838.
 Speidel & B. 3840. 3841.
 Speyer & P. 3838.</p> | <p>Stadmann 3843.
 Steiger & Co. in R. J. 3843.
 Steinkopf in Stu. 3843.
 Stellenvermittlg. d. H. D. B.-Geh.-Verb. 3842.
 Stührke Bh. 3836.
 Sutter 3835.
 Tempéky 3823.
 Theissing'sche Buchh. in Münst. 3837.
 Thielenmanns Verlag in Weimar 3829.
 Thienemanns Berl. in Stu. 3825.
 Thurn Baumg. & Cie. 3841.
 Ticy H.-G. in Rdn. 3841.
 Treves, Frat., 3838.
 Ullstein & Co. U 1.
 Umbreit & Co. 3819.
 Verlagsanstalt C. Abigt 3829.
 Verlagsanst. Pallas 3835.
 Goldmar 3820. 3834. 3836.
 3840. 3841 (2). 3842.
 Roswinkel, Gebr., 3837.
 Wagner in Le. 3839.
 Weg in Le. 3836.
 Weibel, H., in Le. 3837.
 Wennergrens Hofb. 3839.
 Westhalen in Hlen66. 3842.
 Wildt, G., in Stu. 3820.
 Williams & N. 3837.
 Winter in Dr. 3838.
 Wölffle'sche Bh. 3841.
 Wulle 3836.
 Würdemann 3838.
 v. Zahn & J. 3838.</p> |
|---|--|---|--|---|---|

Cieplitz, Th., Weuthen. Leipziger Komm. jetzt Hofmeister. [Dir.]
 Evangelische Buchhandlung Friedrich Haslauer, Chem. Leipziger Komm. jetzt Dörffling & Franke. [B. 91.]
 Grunow, Fr. Wilh., Leipzig. Dem bisherigen Bevollmächtigten Hans König wurde Procura erteilt. [S. 24./IV. 1914.]
 Herbig, Fr. Ludw., Leipzig. Dem bisherigen Bevollmächtigten Hans König wurde Procura erteilt. [S. 24./IV. 1914.]
 * Hoffmann'sche Buchhandlung, A., Inhaber: Gustav Heyne, Striegau. Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierh. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 94.]
 * Höhere Schüler, Der, Zeitschrift für Schule und Elternhaus G. m. b. H., Charlottenburg 2, Joachimsthalerstr. 1. Verlag. Geschäftsführer: Dr. jur. Salo Goldberg u. Albert Kadisch. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 91.]
 Koepfel, Rudolf, vorm. Anton Otto's Hofbuchhandlung, Neustadt, ging an Sebastian Straßner über. [S. 24./IV. 1914.]
 Paz, August, Hildesheim. C. Zimmermann wurde Procura erteilt. [S. 24./IV. 1914.]
 Rebel, Julius, Inh. Paul Wache, Kreuzburg. Frau Clara Wache geb. Hoffmann wurde Procura erteilt. [S. 20./IV. 1914.]
 Raumann, Louis, Leipzig, ging in den Alleinbesitz des Dr. jur. Ludwig Raumann über. Gottfried Walter Maryschka u. Heinrich Otto Schuffenhauer wurde Gesamtprocura erteilt. [S. 22./IV. 1914.]
 Neuer Verlag Heinrich Schröder, Berlin, ist erloschen. [Dir.]
 Ronnenberg, H., Wanne. Leipziger Komm. jetzt Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 94.]
 * Plenz, Hermann, Berlin SO. 26, Adalberstr. 69. Kunsth. Leipziger Komm.: E. Bredt. [B. 89.]
 * Röntgen, Rob. Pet., Penne. Buch-, Papier- u. Schreibwarenh., Buchbinderei. Leipzig Komm.: Franz Gräfe. [B. 90.]
 * Rothgier, Jwan, Berlin SW. 68, Schützenstr. 68. Verlagsbuchh. Leipziger Komm.: Ed. Schmidt. [B. 94.]
 * Sander, H., Brakel (Kr. Höxter). Buch- u. Schreibwarenh., Buchbinderei. Leipziger Komm.: Streller. [B. 91.]
 Schickhardt & Ebner, Stuttgart. Der Mitinhaber Konrad Wittwer ist verstorben. [S. 24./IV. 1914.]
 Schmidt, Alwin, Leipzig. Der Inhaber Alwin Saladin Schmidt ist verstorben. [B. 93.]
 * Simmendinger, Chr., Stuttgart-Karlsplatz, Böblingerstr. 79. Buchh. u. Buchbinderei. Stuttgarter Komm.: Süddeutsche Grosso-Buchh.; Leipziger Komm.: R. Hoffmann. [Dir.]
 Sombek, P. N., & Zoon, Zaandam. In Konkurs. [B. 94.]
 Stumpf Nachfolger, Adolf, Bochum, ging an Heinrich Hofacker über. [S. 22./IV. 1914.]
 Stuttgarter Verlagsgesellschaft m. b. H., Stuttgart, betreibt nunmehr den Verlags-, Reisebuch- u. Kunsthandel. [S. 24./IV. 1914.]
 * Thieme, R., u. G. Hadler, Santiago (Chile), Avenida Antonio Varas 160 (Casilla 1678). Musikalienh. Leipziger Komm.: Simrod. [Dir.]
 Trebes, J., Nidda. Leipziger Komm. jetzt L. Raumann. [B. 93.]
 * Ullshöfer, Carl & Aug., Stuttgart, Immenhoferstr. 18. Verlag u. Buchdruckerei. Inhaber: Carl Ullshöfer. Leipziger Komm.: Wallmann. [B. 89.]
 Verlag von G. Gutmann, Berlin, ist durch den Tod des Inhabers erloschen. [Dir.]
 * Walter, Karl, Leipzig, Täubchenweg 41. Buch-, Kunst- u. Musikalienh. [B. 90.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1914, Nr. 91.

Bücher, Broschüren usw.

Couper, W. J., M. A., Author of „The Edinburgh Periodical Press, etc.: The Millers of Haddington, Dunbar and Dunfermline. A Record of Scottish Bookselling. London, T. Fisher Unwin. 8°. 319 S. m. Tafeln und Vignetten. 8/6 net ord.
 Einnahme-Liste der Ostermesse 1914. (Sortimenter-Firmen.) 46,5x29 cm. Leipzig, Oskar Reiner. 75 S bar.
 Feißlohl, Dr. Karl: Ernst Reils publizistische Wirksamkeit und Bedeutung. Stuttgart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft. 8°. 144 S. Brosch. 2. H. 60 S ord.

Jahresbericht der Handelskammer zu Berlin für 1913. Zweiter Teil: Bericht über die wirtschaftliche Lage. (Abgeschlossen Ende März 1914). Berlin, Druck von G. S. Hermann. Lex.-8°. IX, 497 S. (S. 374 ff. des Berichts: Buchhandel, Musikverlag und Musikalienhandel, S. 360 ff.: Polygraphie und verwandte Gewerbe).
 Trommsdorff, Dr. Paul, Bibliothekar der Danziger Hochschule: Verzeichnis der bis Ende 1912 an den technischen Hochschulen des Deutschen Reiches erschienenen Schriften. Herausgegeben mit Unterstützung des kgl. Preussischen Ministeriums der geistl. und Unterrichtsangelegenheiten sowie der technischen Hochschulen. Lex.-8°. 183 S. Berlin, Julius Springer. 6. H. ord.
 Zahlungs-Liste D.-M. 1914. (Verleger-Firmen.) 61. Jahrg. 46,5x29 cm. Leipzig, Oskar Reiner. 75 S bar.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

British Books and Printing at Leipzig. The Publishers' Circular and Booksellers' Record. 1914, 18. April. London W.C. 19, Adam Street.
 Brückner, Max, Leipzig: Wie sollen Klischeevorlagen beschaffen sein? I. Reklame-Rundschau 1914, Heft 2/3. Verlag: Wien.
 Dürerbund-Mittelstelle und Deutsche Schriftumsleitung. 1) Berichtigung des ersten Schriftführers des Dürerbundes, Prof. Dr. Paul Schumann, zu einem Aufsatz Heinrich Driesmans' unter dieser Überschrift im Januarheft des „Dürmers“. 2) Erwiderung Heinrich Driesmans' auf Prof. Schumanns Ausführungen. Der Dürmer 1914, Aprilheft. Stuttgart, Verlag Greiner & Pfeiffer.
 Ebner, A., Syndikus: Schadenshaftung des Verlegers und des Redakteurs. Der Zeitungs-Verlag 1914, Nr. 17. Magdeburg, Verein Deutscher Zeitungsverleger.
 Gesetzgebung und Verwaltungstätigkeit des Auslandes gegen Schmutz und Schund in Wort und Bild. II. Die Hochwacht 1914, Heft 4. Berlin, Hochwachtverlag Alexander Weber.
 Kohut, Dr. Adolph: Der Fürst der deutschen Buchhändler. (Gedenkblatt zum 150. Geburtstag Johann Friedrich Cottas, 27. April dieses Jahres.) II. Otto Maters Anzeiger für den Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige 1914, Nr. 29. Expedition: Leipzig.
 Meister, Hermann: Ansprache des Buchhändlers Adalbert Amster an die Gehilfen, anlässlich der Eröffnung des Buchladens „Das neue Buch“. Saturn 1914, Nr. 3. Saturnverlag Hermann Meister, Heidelberg. (Über die Aufgaben des Buchhandels, die Tätigkeit der Gehilfen, über Schaufensterdekoration usw.)
 Pansaers, J. K., Het Boekwezen in België gedurende het jaar 1913. De Bibliothecaris, 3. Jahrg., Nr. 27. Rotterdam, Remlof & Co.
 Pollack, Dr. Walter, Charlottenburg: Buchgewerbeausstellung und Wissenschaft. Korrespondenzblatt des Akademischen Schutzvereins. 8. Jahrg., Nr. 1. Leipzig, Joh. Wörners Verlag.
 Schutzlosigkeit des Gedankens im deutschen Urheberrecht. Korrespondenzblatt des Akademischen Schutzvereins. 8. Jahrg., Nr. 1. Leipzig, Joh. Wörners Verlag.
 Streißler, Friedrich: Warenhaus und Buchhandel. Ergebnisse einer mündlichen Umfrage. Allgemeine Buchhändlerzeitung 1914, Nr. 16. Expedition: Leipzig.
 Utställningen, Den internationella, för Bokindustri och grafik i Leipzig 1914. Den Finska Bokhandeln 1914, No. 7. Helsingfors.
 Wagner-Roemmisch, Dr. Klaus, Geschäftsführer des Vereins Jugendwohl, Frankfurt a. M.: Die neue Lex Heinze und die Jugendpflege. Kleine Presse v. 18. April 1914, Frankfurt a. M. (Gegen den Jugendschutzgesetz-Entwurf.)
 Zum Entwurf eines Gesetzes gegen die Gefährdung der Jugend durch Zurschaufstellung von Schriften, Abbildungen und Darstellungen. Eingabe des Central-Vereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler an den Deutschen Reichstag. Der Buch- und Zeitschriftenhandel 1914, Nr. 17. Expedition: Berlin.
 Zur Streitfrage Fraktur oder Antiqua. Schweizer Graphische Mitteilungen 1914, Nr. 14. Expedition: St. Gallen.

Kataloge.

Baer, Joseph, & Co., Frankfurt a. M., Hochstr. 6. Vagertatalog 626: Militaria. II. Teil: Kriegsgeschichte der europäischen Staaten bis zum Beginn der französischen Revolution (1789). 8°. 157 S. Nr. 2779-5071.
 Bonifacius-Druckerei, Paderborn. Antiquariats-Katalog 91: Geschichte und deren Hilfswissenschaften. Naturkunde, Geographie, Reisebeschreibungen, Astronomie, Pädagogik, Musik, Philosophie. Deutsche Literatur und Sprachwissenschaft. Kunst, reli-

- giöse und profane, Prachtwerke. Fremdsprachliche Werke (inkl. Wörterbücher). Theologie. Predigten. Arzneiwissenschaft, Homöopathie. 8°. 114 S. 2888 Nrn.
- Klincksieck, C., Paris. Livres anciens, nouvelle série, catalogue 9: Philosophie ancienne et moderne. 8°. 34 S. 766 Nrn.
- Lang, C., Rome, Via Margutta 53 B e Piazza di Spagna 92. Catalogue XIX: Médecine ancienne. 8°. 175 S. m. 30 Abbildgn. 1376 Nrn. u. Inh.
- Lange, Otto, Florenz, Via de'Serragli, 132. Catalogue No. 33: Médecine. Médecine ancienne, histoire de la médecine, ouvrages modernes d'occasion. 8°. 43 S. 1247 Nrn.
- Leperth, Math., Buchh. u. Ant. (Inh. P. Hanstein & Söhne), Bonn, Franziskanerstraße 6. Bonner Bücher-Auktion. Verzeichnis der von Herrn Reg.-Baumeister Zengeler †-Bonn und anderen nachgelassenen Bibliotheken. Kunstgeschichte, insbes. Architektur, kath. Theologie, Geschichte, Literatur, Verschiedenes. Versteigerung am 6. u. 7. Mai von nachm. 4 Uhr an. 8°. 41 S. 1067 Nrn.
- Leutner'sche Hofbuchhandlung, J. J., (E. Stahl), München. Münchener Bücherfreund. Mitteilungen aus der Antiquariatsabteilung, 1914, Nr. 2. 8°. S. 49-104. Nrn. 488-1119.
- List & Franke, Leipzig, Talstraße 2. Lager-Verzeichnis Nr. 448: Autographen. 8°. 33 S. 876 Nrn.
- Merlino, Dott. Libero, Roma, Piazza Nicosia, 31. Catalogue No. XXIX: Théâtre, Typographie, Verrerie, Vins, Voyages, Zoologie. Derniers achats: Beaux-Arts, Histoire, Mathématiques etc. Kl.-8°. 34 S. 439 Nrn.
- Nelson, Thomas, & Sons, Verlag, Leipzig. Verlagsverzeichnis, enthaltend englische und französische Jugendschriften, Schulbücher, Bilderbücher, Klassiker, Romane usw., sowie eine neue spanische Romansammlung. 16°. 128 S. m. Abbildgn.
- Rappaport, C. E., Rom, Via Bocca di Leone, 13. Bibliofilo Romano. Bulletin bimestriel. 8^e année, No. 36-37; Catalogue d'une Collection fort remarquable de livres anciens en tout genre. Seconde Partie: Exploitation des mines — livres à figures. 8°. S. 102-200. Nr. 719-1377 m. Abbildgn.
- Salby, George, London, W.C., 65, Great Russell Street. Catalogue of books relating to the far East and Australia. (1914, No. 4.) 8°. 24 S. 472 Nrn.
- Weyhe, E., London W.C., 64, Charing Cross Road. Catalogue Nr. 5, April 1914: Books on art and architecture; old bindings; illustrated books; original drawings; etchings and lithographs; old mezzotints; costume and fashion plates; jewish caricatures; satirical prints; portraits etc. etc. 8°. 40 S. 954 Nrn.
- v. Zahn & Jaensch, Dresden, Waisenhausstraße 10. Katalog 265: Saxonica. Das Königreich und die früheren Wettinischen Lande. 8°. 138 S. 3637 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Der Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel gibt soeben die Tagesordnung seiner auf Sonnabend, den 9. Mai, nachmittags 3 Uhr, nach Leipzig (im linken kleinen Saale des Buchhändlerhauses, Eingang Portal I) einberufenen 36. ordentl. Abgeordnetenversammlung bekannt. Danach wird sich die Versammlung mit nachstehenden Punkten zu beschäftigen haben: 1. Jahresbericht des Vorstandes. — 2. Rechnungslegung für das abgelaufene Jahr, erstattet vom Schatzmeister. — 3. Antrag auf Entlastung des Vorstandes. — 4. Voranschlag für das abgelaufene Jahr. — 5. Festsetzung des Jahresbeitrages auf den Kopf der Mitglieder der Verbände für 1914/15. — 6. Antrag des Vorstandes: Die 36. ordentliche Abgeordnetenversammlung wolle beschließen: Der Vorstand wird ermächtigt, im Bedarfsfalle auch in diesem Herbst eine außerordentliche Abgeordnetenversammlung des Verbandes einzuberufen. — 7. Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (vgl. Nr. 86 des Vbl.). — 8. Etwaige Anträge und Berichte der Abgeordneten aus den Kreis- und Ortsvereinen.

Der 4. Internationale Kongress für Volkserziehung und Volksbildung, dessen Ehrenausschuß der Erste Vorsteher des Börsenvereins angehört, tagt in Leipzig vom 25. bis 29. September unter dem Protektorate des Königs Friedrich August von Sachsen. Der Kongress stellt in den Mittelpunkt seiner Vorträge, Beratungen und Darbietungen die Erziehung und Bildung der Jugendlichen (12. bis 20. Lebensjahr). In der allgemeinen Abteilung steht die Anthropologie des Pubertätsalters an der Spitze des Programms. Für dieses Gebiet ist der bedeutende amerikanische Gelehrte, Professor Stanley Hall-Worcester, gewonnen. Auf der anthropologischen Grundlage bauen sodann die weiteren allgemeinen Vorträge fort, die sich zunächst mit der körperlichen Erziehung und ihren Verzweigungen in Turnen, Spiel, Sport, Wandern, militärische Erziehung befassen. General-

feldmarschall v. d. Goltz spricht als Vertreter des neueren deutschen Systems. Ein weiteres Hauptgebiet bildet die moralische Erziehung, besonders das Verhältnis der religiösen zur moralischen Erziehung. Die erste Seite einschließlich der Kriminalität der Jugendlichen wird der Vortrag von F. W. Joerster-München in den Vordergrund stellen; zu der zweiten spricht der frühere französische Unterrichtsminister Buisson-Paris. Danach bietet der Kongress einen orientierenden Überblick über die intellektuelle Bildung der Jugendlichen auf Grund der Ergebnisse der neueren Psychologie, d. h. unter Heranziehung der Lehre von der Begabung, von den Altersstufen, von den individuellen Differenzen und von den psychopathischen Erscheinungen. Für diesen Vortrag ist Prof. E. Neumann-Hamburg gewonnen worden. Endlich sollen die psychologischen und pädagogischen Spezialprobleme der weiblichen Jugend gesondert behandelt werden, und zwar im Zusammenhang mit den soziologischen Gesichtspunkten (Familie, Ehe, Frauenberuf), die hierfür besonders in Betracht kommen. Als Referentin für dieses Gebiet hat Dr. phil. Gertrud Bäumer-Grünwald bei Berlin zugesagt. Die weitere Arbeit des Kongresses gliedert sich in 6 Sektionen: 1. Das Buch und die Jugendlichen — Sektionsleiter: Stadtbibliothekar Dr. Fritz-Charlottenburg, Bibliothekar W. Hofmann-Leipzig, Lehrer H. E. Köster-Hamburg. 2. Vortragswesen, Volkshochschulen, Settlements — Sektionsleiter: Dr. v. Erdberg-Charlottenburg. 3. Bildende Kunst, Museen, Theater und die Jugendlichen — Sektionsleiter: Oberlehrer F. Lindemann, Städtischer Zeicheninspektor, Leipzig. 4. Der Kinematograph und die Jugendlichen — Sektionsleiter: Lehrer W. Schubert-Leipzig. 5. Körperliche Jugendpflege — Sektionsleiter: Oberturnlehrer W. Auerbach-Leipzig. 6. Fürsorge für gefährdete und verwahrloste Jugendliche — Sektionsleiter: Oberregierungsrat Dr. jur. W. Dietrich-Leipzig. Zur Teilnahme am Kongress und seinen Verhandlungen berechtigt die Mitgliedskarte, für die 10 bzw. 5 M zu zahlen sind.

Unverlangte Zusendungen verbieten (vgl. Nr. 92). — Für unverlangte Ansichtsendungen verwendet die Kgl. öffentl. Bibliothek in Dresden Postkarten mit folgendem Ausdruck:

Die unterzeichnete Direktion übernimmt für Ansichtsendungen, die sie nicht bestellt hat, keinerlei Verantwortung. Eine Rücksendung erfolgt nur auf besonderen, spätestens 3 Monate nach der Einsendung zu stellenden Antrag und auf Kosten der Übersender, bei Streifenbandsendungen gegen Einsendung des Portos.

Dresden, Datum des Poststempels.

Die Direktion der Kgl. öff. Bibliothek.

»Saldo«, Verein jüngerer Buchhändler zu Hannover (gegr. am 21. April 1874). — Im Anschluß an unsere kürzliche Notiz an dieser Stelle teilen wir heute allen Interessenten das nunmehr feststehende Programm für die Feier des 40. Stiftungsfestes mit, in der Hoffnung, damit recht vielen Kollegen, vornehmlich früheren Mitgliedern und Freunden, sowie Vertretern von Kollegenvereinen Veranlassung zu geben, sich bei dem Vorstande zur Teilnahme an den festlichen Veranstaltungen baldigst anzumelden. Am Sonnabend, den 16. Mai wird ein Festkommers im Vereinslokal — Kriegerheim, Nikolaistraße 10 — die Gründungsfeier eröffnen, Sonntag, den 17. Mai werden Früh-Spaziergänge durch die Stadt mit Besichtigung des neuen Rathauses, des Masch-Parkes, der Stadthalle und der Herrenhäuser kgl. Gärten stattfinden. Ab 11½ Uhr treffen sich die Festteilnehmer im Garten des Brauergildehauses am Georgsplatz zum Frühschoppen, während um 2 Uhr im Künstlerhause in der Sophienstraße das Festessen stattfindet, dem ein Spaziergang durch die Eilenriede (Hannovers prächtigen Stadtforst) und abends ein Abschiedstrunk im Georgspalast (gegenüber dem Kgl. Hof-Theater) folgen wird. Um auch den Damen der Soldaten etwas zu bieten und einige Abwechslung in das Programm zu bringen, wird am Donnerstag, den 21. Mai, also am Himmelfahrtsfeste, eine Kremser-Tour zum »Steinkrug« am Fuße des Deister, an der auch die holde Weiblichkeit teilnehmen soll, die Festfolge beschließen.

Erholungsheim für Deutsche Buchhändler E. B. — Die 3. Hauptversammlung findet am Donnerstag, den 7. Mai, abends 8½ Uhr, im Askaniener in Berlin, Anhaltstr. 11 (Großer Saal), statt. Tagesordnung laut § 13 der Satzungen, ferner Beschluß des Baues eines eigenen Heims in Warnemünde.

Rußland auf der buchgewerblichen Weltausstellung Leipzig 1914. — Auf der »Straße der Nationen« der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik wächst unmittelbar am Eingang B an der Reichenhainerstraße augenblicklich mit verblüffender Schnelligkeit ein mächtiges Gebäude aus dem Boden empor, der Russische Staats-Palast, für dessen äußere und innere Ausstattung von

der russischen Regierung 125 000 Rubel (260 000 M.) bewilligt wurden. Schöpfer und Erbauer des stattlichen Pavillons, der eine Grundfläche von ca. 2400 qm bedeckt und eine genaue Nachbildung des berühmten Moskauer Kremls darstellt, ist der russische Architekt W. A. Potrowski, der auch dem russischen Komitee für die Leipziger Buchgewerbeausstellung als Mitglied angehört. An der Spitze dieses von 8 Männern gebildeten Komitees steht der ehemalige Chef der Hauptpreßverwaltung, Kaiserlicher Hofmeister von Bellegarde; der Vorsitzende der graphischen Abteilung ist der bekannte russische Maler S. K. Makowskij. Besondere Bedeutung gewinnt die Ausstellung Rußlands durch die große Beteiligung öffentlicher und privater Institute und sonstiger Kultur- und Bildungsstätten. Unter anderem werden die Kaiserliche öffentliche Bibliothek in St. Petersburg, die Akademie der Wissenschaften, die Universitäten, das Moskauer Rumjanzew-Museum und das berühmte alte Kiewer Kloster »Kiew-Petoskaja Lawra« auf der Ausstellung vertreten sein, ferner die Stroganowsche Kunstgewerbeschule, die Petersburger Zentralschule, die Kiewer Buchdruckerchule u. v. a. Eingeteilt ist die russische Ausstellung in zwei große Gruppen, in eine belehrende Abteilung und eine Industrieausstellung. Die belehrende Abteilung zerfällt wieder in zwei Untergruppen: die historische und die der Gegenwart. In der historischen Gruppe werden alte Buchdrucke, illustrierte Bücher, Gravüren, Lithographien usw. zur Darstellung gelangen, während in der modernen Abteilung Fachschulen, Schülerarbeiten, das Verlagswesen, das illustrierte Buch der Gegenwart, Graphik und Bibliothekswesen behandelt werden. Die Industrieausstellung besteht aus der Verlagsdruckerei, in der Typographie, Lithographie, die Reproduktionsverfahren, Schriftgießerei, Papierfabrikation und Buchbinderei vorgeführt werden, und der photographischen Abteilung. Bei den zahlreichen Anmeldungen für die graphische Abteilung Rußlands reicht der Raum im russischen Staatspalast nicht aus, und so wird die graphische Kunst Rußlands mit im Kollektivpalast der fremden Staaten vertreten sein. Weiter beteiligt sich Rußland auch im »Haus der Frau« an der Sonderausstellung »Die Frau in Buchgewerbe und Graphik«, für die ein besonderes Komitee russischer Damen gebildet wurde, ebenso wird Rußland wie alle übrigen Staaten auch in der »Halle der Kultur« und in den Maschinenhallen mit wertvollen Beiträgen vertreten sein.

Die nächste Tagung für Denkmalpflege findet am 17. und 18. September in Augsburg statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. das preussische Wohnungsgesetz, Berichterstatter Oberbürgermeister Dr. Ehrlicher-Hildesheim und Geh. Oberbaurat Dr. Stübgen-Berlin; das württembergische Denkmalschutzgesetz, Berichterstatter Konservator Professor Dr. Gradmann-Stuttgart; die Einrichtung und Bedeutung der Freilichtmuseen, Berichterstatter Provinzialkonservator Baurat Prof. Dr. Dethleffen-Königsberg i. Pr.; die Verwertung geschichtlicher Bauwerke, Berichterstatter Dombaumeister a. D. Ludwig Arns-Köln; die Restaurierung plastischer Werke, Berichterstatter Dr. Lohninger-Dresden; Baugewerkmeister und Denkmalpflege, Berichterstatter Professor Schütte-Hildesheim.

Der Verein deutscher Buchhändler in Nord- und Nordwestböhmen wird seine 8. Hauptversammlung am Sonntag, den 3. Mai, nachmittags 1 Uhr in Tepliz, Graupnergasse: Schredwirt, abhalten. Sitzungsgemäß wird sich die Versammlung mit dem Jahresbericht, dem Kassenbericht, der Neuwahl des Vorstandes und dem Ort der nächsten Hauptversammlung beschäftigen. Die übrige Zeit wird für freie Anträge und Aussprachen der Mitglieder verwendet werden.

Kongresse auf der Internationalen Buchgewerbe-Ausstellung. — Die Deutsche Gesellschaft für ethnische Kultur hat beschlossen, mit Rücksicht auf die Internationale Buchgewerbeausstellung ihren Gesellschaftstag in Leipzig abzuhalten. Ebenso haben anlässlich der Buchgewerbeausstellung ihre Tagungen in Leipzig angemeldet: der Evangelische Presseverband für Deutschland, die Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft Section III und die Deutsche Morgenländische Gesellschaft.

Verein der Deutschen Musikalienhändler und Deutscher Musikalien-Verleger-Verein. — Anlässlich der am 6. Mai 1914 erfolgenden Eröffnung der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik (Bugra) zu Leipzig finden die Ostermeh-Sitzungen und Festlichkeiten des Vereins der Deutschen Musikalienhändler und des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins in der Ausstellung statt. Nach dem Programm sind für Freitag, den 8. Mai 1914 vorgesehen: Pünktlich 10 Uhr vormittags: Hauptversammlung des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins im Verwaltungsgebäude, Reichenhainerstraße, Zimmer Nr. 10. — 12¹/₄ Uhr vormittags: Erstes Konzert im kleinen Musiksaal (Hauptgebäude »Deutsches Buchgewerbe«): Vorträge von

Herrn Sigfrid Karg-Elert (Klavier, Orgel, Harmonium), Herrn Karl Wolfschke (Violine) und Fräulein Meta Steinbrück (Gesang). — 1¹/₄ Uhr mittags: Hieran anschließend Besichtigung der Ausstellung und Mittagessen nach Belieben in einem der Restaurants der Ausstellung. — 1¹/₄ Uhr nachmittags: Vorstandssitzung des Vereins der Deutschen Musikalienhändler. — Pünktlich 4 Uhr nachmittags: Hauptversammlung des Vereins der Deutschen Musikalienhändler im Verwaltungsgebäude, Zimmer Nr. 10. — 1¹/₈ Uhr abends: Zwangloses gemeinschaftliches Abendessen im Königsaal des Hauptrestaurants der Ausstellung (Gedek 4 M.). Gäste, auch Geschäftsführer und erste Gehilfen, sind willkommen. — Anmeldungen werden bis spätestens 5. Mai an die Geschäftsstelle erbeten.

Post. — Nach Brasilien dürfen Wertpapiere, Banknoten, Staatspapiere, abgestempelte oder nicht abgestempelte Briefmarken oder andere Postwertzeichen, Schecks mit oder ohne Visa, Zinsscheine und Hypothekenwechsel neuerdings wieder auch in eingeschriebenen und gewöhnlichen Briefen versandt werden. — In Rußland ist die Einfuhr von Sendungen aus Zelluloid mit der Briefpost verboten. Gehen derartige Sendungen, einschließlich kinematographischer Filme, bei russischen Dienststellen mit der Briefpost ein, so werden sie vernichtet.

Schloßbeleuchtung in »Alt-Heidelberg« der Leipziger Buchgewerbeausstellung. — »Alt-Heidelberg, du feine« — wie oft wird dieses echte, schöne Studentenlied, dessen Klänge besonders denen das Herz weit machen, die einstmal in der rebenumkränzten Neckarstadt die frohe, selige Burschenzeit verlebten, in der stimmungsvollen Umgebung des »Akademischen Viertels« der Leipziger Buchgewerbeausstellung erklingen! Ist doch in der Sonderausstellung »Der Student« mit der Nachbildung der schönsten Teile des Heidelberger Schlosses eine Stätte geschaffen, die in unsere hastende Zeit einen Schimmer holdesten Jugendpoesie trägt und geeignet ist, einmal den Augenblick froh zu genießen und wieder jung zu sein mit den Jungen und froh mit den Fröhlichen. Zu den besonderen Reizen des »Studenten« wird die Schloßbeleuchtung gehören. Bekanntlich reisen alljährlich Tausende von Menschen nach Heidelberg, um die Beleuchtung des Schlosses anzusehen, die als besondere Veranstaltung stets vorher in den Zeitungen angekündigt wird. Auf der Ausstellung wird diese Beleuchtung getreu nachgeahmt werden, und da das »Akademische Viertel« die schönsten Teile des Heidelberger Schlosses und der Ruine in täuschender Nachbildung bringt, so wird sie nichts von ihrer zauberhaften Wirkung einbüßen.

Die Bayreuther Festspiele, die vom 22. Juli bis 20. August dauern, bringen in diesem Jahre fünf Aufführungen des »Holländers«, sieben von »Parsifal« und zwei des »Nibelungen«-Ringes. Dirigenten werden Michael Balling, Dr. Muck und Siegfried Wagner sein. In den Hauptpartien wirken mit: Karl Armster-Hamburg, Professor v. Bary-München, Michael Bohnen-Wiesbaden, Hans Breuer-Wien, Margarethe Bruntsch-Karlsruhe, Bennett Challis-Hamburg, Walter Eckard-Wiesbaden, Helene Forti-Dresden, Emilie Fric-Wiesbaden, Ellen Gulbranson-Christiania, Eduard Habich-Berlin, Agnes Hansen-Dessau, Walter Kirchhoff-Berlin, Alexander Kirchner-Charlottenburg, Richard Mayer-Wien, Barbara Midley-Berlin, Anna Bahr-Wildenburg-Berlin, Theodor Scheidl-Stuttgart, Ernestine Schumann-Heink-New York, Walter Soomer-Dresden und Willi Ulmer-Zürich.

Robert Koch-Stiftung zur Bekämpfung der Tuberkulose. — In der am 16. April unter dem Vorsitz von Staatsminister von Studt abgehaltenen Geschäftssitzung wurden Geheimrat Köffler, Direktor des Instituts für Infektionskrankheiten, zur Fortsetzung der zahlreichen sowohl von ihm selbst als auch von Robert Koch inaugurierten Studien 25 000 M. und Dr. Schröder, leitendem Arzt der neuen Heilstätte für Lungenkranke in Schöneberg, zur Untersuchung über das Lichtklima 2000 M. bewilligt.

4. Internationaler Arbeiter- und Schrebergärtnerkongress. — Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin und dem Präsidium des Prinzen Heinrich zu Schönau-Carolath findet in der Zeit vom 29. bis 31. August der 4. Internationale Arbeiter- und Schrebergärtnerkongress in Berlin statt. Nach der Tagesordnung sollen von hervorragenden Sachverständigen aller Kulturländer Einrichtung, Bedeutung und Ziele des Kleingartens für den Mittel- und Arbeiterstand erörtert werden, Fragen, die für Staats- und Gemeindebehörden, Vereine und alle Gartenfreunde von gleich großem Werte sind. Es stehen u. a. folgende Gegenstände zur Verhandlung: Familiengärten und ihre Bedeutung für die Gemeinden; Familiengärten im Rahmen des Bebauungsplans der Städte; finanzielle Träger der Kleingärten; Kleingärten und Polizei; Kleingärten und Wohnung; Anlage, Ausgestaltung und Ausschmückung von Kleingärten;

Schülergärten und ihr Einfluß auf die Jugend; Jugendpflege in den Gärten. Zugleich ist beabsichtigt, eine Ausstellung von Modellen, Plänen und Photographien sowie von Verichten, Zeitschriften und anderen Drucksachen mit dem Kongreß zu verbinden. Auskunft in allen Kongreßangelegenheiten erteilt der Generalsekretär des Kongresses, Geheimer Regierungsrat Vielesfeldt, Lübeck.

Schuldeintreibung in den neu-serbischen Gebieten. — In einem Schreiben der Handelskammer in Belgrad an die Saloniker Handelskammer wird den Kaufleuten, die Schuldbeträge in Neu-Serbien einzulassen haben, geraten, sich zu dem Zwecke an die Handelskammer des Ortes, wo der Schuldner wohnt, oder an den jeweils zuständigen Vertreter der Belgrader Handelskammer zu wenden. In dem Schreiben ist des ferneren gesagt, daß die in den neu-serbischen Gebieten wohnenden Schuldner der Saloniker Kaufmannschaft 30% ihrer Schuld sofort und den Rest in zwei bis drei Monaten tilgen würden.

Die Handelskammer in Belgrad schätzt die Saloniker Kaufleuten aus Neu-Serbien geschuldete Summe auf rund 10 Mill. Fres.

Die Saloniker Kaufmannschaft hat in einer Versammlung das Anerbieten der Belgrader Handelskammer angenommen und diese ersucht, eine Liste der in Neu-Serbien etablierten Handelskammern und der Vertreter der Belgrader Handelskammer daselbst aufzustellen.

Bei dem starken Anteil deutscher Firmen an den Forderungen in Neu-Serbien dürfte das von der Handelskammer in Belgrad vorgeschlagene Verfahren auch für die deutschen Handelskreise von Interesse sein. (Bericht des Kaiserlichen Konsulats in Saloniki.)

Verbotene Druckschriften. — Dr. Max Braun, Die künstliche Beschränkung der Kinderzahl etc. Verlag von Hermann Schmidt, Berlin. 1. Strafkammer des Landgerichts Elberfeld. Unbrauchbarmachung. S. J. 1104/13.

(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 4596 vom 27. April 1914.)

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 27. April im Alter von 72 Jahren Herr Wilhelm Schneider, Inhaber der Firma seines Namens in Dillenburg.

Der Verstorbene erwarb am 10. April 1874 von Gustav Koetscher dessen 1853 von Heinrich Aug. Schmid gegründete Buchhandlung, die er zunächst unter der Firma G. Koetscher's Buchhandlung (Wilhelm Schneider) weiterführte, bis er ihr 1884 die Firma seines Namens gab. Schneider hat außer dem Buch- und Musikalienhandel besonders Zeitungsverlag und Druckerei betrieben und als Zeitungsverleger eine gewisse Bedeutung erlangt.

Richard Berthold †. — Am 27. April ist nach längerem Leiden der Professor an der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig Richard Berthold im Alter von 60 Jahren gestorben. Früh schon tat er sich in Stuttgart hervor durch mehrere illustrative Werke, die er für das Ausland, besonders für England lieferte. Berthold war einer der ersten graphischen Lehrer an der Leipziger Akademie und hat dann später auch das Holzschnittatelier an der Leipziger Akademie geleitet. In hervorragender Weise war er an der Erfindung des Dreifarbenendrucks beteiligt und hat eine spezielle Wasserfarbe für Holzschnitt nach japanischer Art erfunden.

George A. A. Evert †. — Der Präsident des Königl. preuss. Statistischen Landesamts, Oberreg.-Rat Georg A. A. Evert, ist am 26. April nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 57 Jahren in Berlin gestorben. Außer verschiedenen Schriften wirtschaftlichen und politisch-statistischen Inhalts, wie »Handbuch des gewerblichen Arbeiter-schutzes«, »Taschenbuch des Gewerbe- und Arbeiterrechts«, »Die Dreiklassenwahl in Stadt und Land«, hat er auch eine Anzahl sozialwissenschaftlicher Studien verfaßt.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Versendung von Postcheckformularen mit den Transportzetteln.

(Vgl. Nr. 87 u. 91.)

Den Ausführungen des Herrn H. G. kann ich in jeder Beziehung nur zustimmen. Während immer und immer wieder über die vielen Kleinigkeitsarbeiten im Buchhandel geklagt wird, will Herr R. W. ihnen eine neue hinzufügen. Die vielen direkten Zahlungen für

direkte Sendungen, die Bemerkungen einzelner Sortimenten auf den Bücherzetteln »Beträge über 20 M sende direkt« u. v. a. würden vermieden, wenn alle Zahlungen in Leipzig erfolgten. Es müßte natürlich jeder danach trachten, mit seinem Kommissionär einen Pauschalvertrag zu schließen, indem er für das Einlösen der Barpakete und Barfacturen einen, dem Umsatz entsprechenden Jahresbetrag zahlt. Die vielfach bei den Kommissionären noch übliche Berechnung von 1% ist nicht zeitgemäß, denn ihnen erwächst beim Auszahlen eines Barpakets von 20 M nicht mehr Arbeit, als wenn es 5 M beträgt. Warum soll dann für diese Arbeit so viel mehr gezahlt werden? Ich habe mich schon immer gewundert, daß hier der Leipziger Kommissionärverein nicht einmal mit Vorschlägen hervorgetreten ist, die viel zur Vereinfachung des Verkehrs beitragen und die Porti, die der Post zugewandt werden, den Kommissionären erhalten könnten.

Auf diesen Gebieten eine Vereinfachung für Sortiment, Verlag und Kommissionsgeschäft herbeizuführen, würde sicherlich allgemeine Zustimmung finden und das Leipziger Kommissionsgeschäft stärken helfen.

Hamburg.

E. Maasch.

Wünsche des Export-Buchhandels.

Es wird gewiß die Verleger interessieren, gelegentlich Wünsche des Bücher kaufenden Publikums zu hören, und ich gestatte mir deshalb hier an dieser Stelle eine bei gewiß jedem exportierenden Buchhändler beinahe täglich eingehende Klage über die mit Drahtheftung gebundenen Bücher besonders hervorzuheben. Soeben erhalte ich wieder von einem Kunden folgende Zuschrift:

»Wenn Sie mir nun eine Gefälligkeit erweisen wollen, so wirken Sie bei allen Verlegern dahin, daß sie keine Bücher mit Drahtheftung ausgeben, sondern alle Bücher nur noch mit Faden binden lassen. Ein mit Draht geheftetes Buch fällt bei dem hiesigen Klima in spätestens drei Jahren auseinander, weil in dieser Zeit die Eisenklammern einfach durchgerostet sind. Daß große Verleger sich noch der Drahtheftung, und dazu noch für Werke, die für die Dauer bestimmt sind, bedienen, ist im Interesse der deutschen Bücherproduktion im höchsten Grade bedauerlich, und ich halte es für ein Verdienst um das deutsche Buchgewerbe, dazu beizutragen, diesen Übelstand zu beseitigen.«

Es ist Tatsache, daß sich gerade Verleger, deren Verlagsartikel besonders gern im Auslande gekauft werden, sehr oft der Drahtheftung bedienen, so z. B. ein großer landwirtschaftlicher Verlag, dessen Verlagswerke von den Farmern und Pflanzern in großen Mengen bezogen werden.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch auf einen anderen Übelstand aufmerksam machen. Bei Werken, die auf dem Wege der Subskription herausgegeben werden, für die also ein Subskriptionspreis festgesetzt wird, wird bei der Festsetzung des Termins absolut keine Rücksicht auf den Export genommen. Es ist natürlich klar, daß, wenn der Exporteur die Subskriptionseinladung an Interessenten in überseeischen Ländern versandt, die Bestellung in einigen Monaten eintreffen kann. Viele Verleger nehmen in dankenswerter Weise Rücksicht darauf und führen diese Bestellungen auch nach Ablauf des Termins noch zum Subskriptionspreise aus. Es gibt aber auch sehr ungefällige Verleger, die die Ausführung der Bestellungen zum Subskriptionspreise rücksichtslos verweigern und allen Vorstellungen unzugänglich sind. So zeigte vor nicht allzulanger Zeit ein größerer Verlag ein Werk an, das seiner Spezialität wegen einen großen Absatz in unseren Kolonien zu erwarten hat. Der Subskriptionstermin wurde aber wieder nur für das Inland berechnet. Die Anzeigen und Prospekte erhielten die in den Kolonien lebenden Deutschen mit den Subskriptionspreisen und bestellten bei ihren Buchhändlern natürlich dementsprechend. Der Verleger weigert sich aber, die Bestellung zum Subskriptionspreise auszuführen, da der Termin bereits verstrichen sei.

Zum Schluß sei es mir gestattet, einen weiteren Wunsch der Exportbuchhändler vorzubringen. Es ist bekannt, daß nach vielen überseeischen Ländern Postpaketverkehr überhaupt nicht gestattet ist oder enorme Schwierigkeiten verursacht. Die Empfänger haben dann meistens Zoll und andere hohe Spesen zu tragen, so daß sie lieber auf Postpakete verzichten. Nun gibt es eine große Anzahl Werke, die das für Kreuzbandsendungen zulässige Maximal-Gewicht überschreiten, deren Versendung also nur als Postpaket möglich ist, besonders wenn die Bücher von den Verlegern nur gebunden abgegeben werden (im anderen Falle kann man ja die broschürten Exemplare in mehrere Bände binden lassen). Es würde sich gewiß in solchen Fällen oft ermöglichen lassen, die Bände so einzurichten, daß sie noch als Drucksache versandt werden können.

Leipzig.

Otto Behrfeld.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Zur Anschaffung empfehlen wir:

z **Adreßbuch**
des Deutschen Buchhandels
 Sechundsiebzigster Jahrgang
 1914

Im Auftrage des Vorstands bearbeitet von der Geschäftsstelle
 des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung Wilhelm Spemanns.

Die große Ausgabe in 1 Band kostet für Mitglieder des Börsenvereins*)
 gebunden 10 Mark, für Nichtmitglieder 12 Mark.

Dieselbe Ausgabe in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen.
 Für Mitglieder des Börsenvereins 13 Mark, für Nichtmitglieder 15 Mark.

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis
 und Angabe der Handlungsinhaber usw., die mit ihren Firmen nicht überein-
 stimmende Namen führen, Verzeichnis der Jubiläen und der Verstorbenen, Telegramm-
 Adressen-Verzeichnis, Gesamt-Verzeichnis der Inhaber von Postscheckkonten inner-
 halb des Deutschen Reichs, deutschen, österreichisch-ungarischen und schweizerischen
 Posttarif, internationale Umrechnungstabelle für Postanweisungen sowie Empfehlungs-
 anzeigen und Beilagen) kostet für Mitglieder des Börsenvereins und für
 Nichtmitglieder gebunden nur 3 Mark.

*) Das erste Exemplar wird unentgeltlich geliefert. Sollten mehrere Mitglieder einer Firma angehören, so kann jedes
 zweite und weitere Mitglied auf die Lieferung des Adreßbuchs gegen Gutschrift von je 5 Mark verzichten.

Das vom Börsenverein herausgegebene Adreßbuch wird durch Nachträge ständig auf dem laufenden er-
 halten, deren erster dem Adreßbuch selbst beigelegt wird; die weiteren Nachträge folgen monatlich als
 Beilage zum Börsenblatt. Außerdem erscheint im März 1914 ein Hauptnachtrag, der sämtliche Verände-
 rungen seit Ausgabe des Jahrgangs 1914 bis 15. Februar 1914 umfaßt und jedem Abnehmer für jedes bezogene
 Exemplar unberechnet nachgeliefert wird. Dadurch ist unser Adreßbuch das für den praktischen Gebrauch des
 Buchhandels unentbehrlichste Nachschlagewerk. Wir erbitten die noch fehlenden Bestellungen umgehend.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
 zu Leipzig.**

August Pries

Buch- u. Kunstdruckerei

Buchbinderei, Schriftgießerei, Stereotypie
Setz- und Gießmaschinen neuester Systeme

Fernruf 325 **Leipzig** Brüderstr. 59

Anfertigung von Drucksachen aller Art in
geschmackvoller und bester Ausführung.
Satz von orientalischen, wissenschaftlichen u.
mathematischen Werken, Dissertationen,
Zeitschriften, Katalogen, Zirkularen,
Prospekten usw. / Musiknotensatz.
20 Setzmaschinen. Gießmaschinen.
Werk-, Illustrations-, Drei-
und Vierfarbendrucke in
sauberster Ausführung
bei mäßigen Preisen.



Mit Preisberechnungen stehe jederzeit
gern zu Diensten.

DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN
BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

ist in erster Linie für die Mitglieder des
:: Börsenvereins bestimmt. ::

Zur Entleihung von Büchern berechtigt sind
:: die Mitglieder des Börsenvereins. ::

Buchhändler, die dem Börsenverein nicht
angehören, können nur unter Bürgschaft
ihres Leipziger Kommissionärs oder eines
Mitgliedes des Börsenvereins, Gehilfen nur
unter Bürgschaft ihres Prinzipals, bezw.
des Leipziger Kommissionärs des letztern,
:: Bücher entleihen. ::

Nicht-Buchhändlern ist die Benutzung der
Bibliothek und ihrer Sammlungen im Lese-
zimmer gestattet; zu einer Verleihung von
Büchern an sie ist die Beibringung des
Bürgschaftsscheins eines Mitgliedes des
Börsenvereins erforderlich.

Leinziger Buchbinderei Aktiengesellschaft

vorm. Gustav Fritzsche

Hauptgeschäft
Leipzig - R.
Crusiusstr. 4/6

Zweiggeschäft
Berlin Schöneberg
Bahnstr. 29

Alle Arten Buch- und Katalog-Einbände, Broschüren
Albums für Postkarten, Schallplatten und Amateure
Lesemappen mit Stahlklemmrücken
Karten-Register-Einrichtungen D. R. P. 157095

Auf unsere Sonder-Abteilung für
handgebundene Bände
machen wir besonders aufmerksam
Entwürfe erster Künstler stets
zu Diensten